

Dachshundklub Württemberg und Hohenzollern 1895 e.V.

Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.



Klubmitteilung

• Ausgabe 182 • Dezember 2024



DWH-Spezialausstellung Stuttgart-Neuwirtshaus	01.02.2025
DWH-Mitgliederversammlung Stuttgart-Neuwirtshaus	22.03.2025
DWH Spezialausstellung Memmingen	12.04.2025
DWH-Landessiegerausstellung	13.04.2025

WIR HELFEN IHNEN DABEI, EINEN BESTMÖGLICHEN START INS LEBEN ZU UNTERSTÜTZEN.

Lernen Sie PRO PLAN® Healthy Start kennen – formuliert mit fortschrittlichen Inhaltsstoffen, die das Immunsystem der Welpen unterstützen und ihnen in jeder Phase die optimale Ernährung bieten.

 **PURINA**
PRO PLAN



Sie möchten weitere Informationen zu unseren Züchterangeboten – dann kontaktieren Sie uns unter vip.zuechter@purina.nestle.com



Wir verzichten auf das Gendern.

Für eine bessere Lesbarkeit der Texte verwenden wir im Folgenden meistens die männliche Form, sprechen aber damit alle Geschlechter an.

Die Redaktion.



**Grüß Gott liebe Dackel-
freunde, Klub- und Ehren-
mitglieder,**

und wieder geht ein Jahr zu Ende, ein Jahr mit vielen Turbulenzen um unsere Dackel. Auslöser war der Referentenentwurf des neuen Tierschutzgesetzes aus dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Dieser sah vor, dass die Zucht mit Tieren, die von der Normalie (Wolf) abweichen zu

verboten. Daraufhin hat der VDH die Initiative ergriffen und in Abstimmung mit dem DTK eine Werbekampagne gestartet. Diese sorgte für weltweites mediales Interesse. Nachdem viele Verbände und Organisationen ihre Stellungen zu dem Entwurf abgegeben haben, wurde über diesen am 26.9.24 bei einer 1. Lesung im Bundestag beraten. Da der DTK den Entwicklungen nicht tatenlos zusehen wollte, wurde auf einer erweiterten Vorstandssitzung beschlossen erstmals 500 eingelagerte Genproben von allen 9 Teckelrassen zu analysieren. Die Ergebnisse liegen jetzt vor. Weiter wurde beschlossen das alle Teckel, die in die Zucht gehen sollen ab dem 1. August 2024 geröntgt werden sollen. Diese 2 Beschlüsse hier im Prolog zu erklären, würde den Rahmen sprengen. Es wurde ja auch schon in den vergangenen Dachshund-Ausgaben darüber berichtet. Wer detailliertere Informationen möchte, dem lege ich jetzt schon unsere Mitgliederversammlung im März 2025 ans Herz. Bei dieser wird Frau Dr. Anne Posthoff in einem Vortrag darüber berichten und so ein wenig Licht ins Dunkel der Gene bringen.

Das Jahr 2024 war wieder voll mit Terminen von Ausstellungen, jagdlichen Prüfungen und Begleithundeprüfungen, Ausflügen, Wanderungen und sonstigen Unternehmungen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Organisatoren, Richtern, Prüfungsleitern, Ausstellungsleitern, Ringhelfern, Helfern, Trainern, Ausbildern, Sektionsleitern und deren Stellvertretern, Schriftführern, Kassenswarten, Vorstandsmitgliedern, Obleuten und der Geschäftsführung für die geleistete Arbeit und Entbehrungen ganz herzlich bedanken, denn ohne das Engagement jedes Einzelnen würde nicht viel zustande kommen. Ich hoffe auch für 2025 wieder auf Ihre tätige Mithilfe bei allem, was da kommen mag.

Was dem DWH-Vorstand auch noch auf den Nägeln brennt: In einigen Sektionen stehen alters- und gesundheitsbedingt Veränderungen an. Im Winter finden wieder die jährlichen Sektionsversammlungen statt. Wir bitten alle Mitglieder, die sich vorstellen

können für die Sektion etwas zu tun, dort zu erscheinen und sich einzubringen. Die nächsten turnusmäßigen Wahlen stehen zwar erst wieder im Jahr 2026 an, aber es schadet ja nicht sich schon mal zu zeigen und konstruktiv mitzuarbeiten.

Ganz besonders möchte ich mich auch an dieser Stelle bei den Revierinhabern bedanken, die ihre Reviere immer wieder den Teckeln zur Verfügung stellen. Wer sein Revier auch mal für die ein oder andere Prüfung, Ausbildung, Übung zur Verfügung stellen möchte, aber nicht weiß, wen er ansprechen soll, kann sich gerne bei unserer Geschäftsstelle oder bei unserer Obfrau für den Jagdgebrauch melden.

Dann möchte ich mich auch noch bei allen Firmen und Privatpersonen für ihre Anzeigen in unserem Mitteilungsblatt bedanken. Ich wünsche allen Lesern der Klubmitteilung des DWH besinnliche und gesegnete Weihnachten, einen guten Start ins Jahr 2025, Gesundheit und weiterhin viel Freude mit und an Ihren Hunden.

Ihr
Wolfgang Smyrek, 1.Vorsitzender

Inhalt

Prolog, Inhalt, Impressum.....	1
Einladung zur Mitgliederversammlung	2
Wichtige Klubmitteilungen	3
Schulungen und Ausbildung	7
Hundetipp	8
Ausstellungen und Zuchtschauen	8
Prüfungsinformationen und-Termine	11
Jadgebrauch.....	13
Begleithundearbeit.....	23
Bericht der Sektionen.....	42
Sektionstermine	50
Kontaktdaten.....	56

Impressum

Herausgeber:

Dachshundklub Württemberg und Hohenzollern 1895 e. V.
vertreten durch: Wolfgang Smyrek, Im Langgewänd 1
71723 Großbottwar, Tel. 07148/922004

Redaktion:

Wolfgang Smyrek, Großbottwar
Ursula Griesbach, Tamm
Werner Schwentuchowski, Zaberfeld
Evi Schwentuchowski, Zaberfeld
Dr. Hermann Wagner, Esslingen
Werner Zotter, Kernen

Titelbild: Baldur-vom Pfaffenkreuz, (Max)
Besitzer: E. u.H. Wagner

Druck: Schweikert Druck, Obersulm-Weiler

Bitte beachten:

Redaktionsschluss der nächsten Klubmitteilung: 30.04.2025



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des DWH
am Samstag, den 22. März 2025 - Beginn: 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Sportrestaurant Neuwirtshaus – Neuwirtshausstr.199A – 70439 Stuttgart

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Gedenken der Toten
3. Ehrungen
4. Berichte:
 - 4.1 des 1. Vorsitzenden
 - 4.2 der Schatzmeisterin
 - 4.3 der Landeszüchtwartin
 - 4.4 des Obmanns für das Gebrauchs- und Prüfungswesen
 - 4.5 der Obfrau für das Begleithunde- und nichtjagdliche Prüfungswesen
 - 4.6 der Obfrau für das Ausstellungs- und Zuchtschauwesen
 - 4.7 des Obmanns für die Öffentlichkeitsarbeit
 - 4.8 der Obfrau für die Sektionsarbeit
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2025
7. Wahlen:
 - 7.1 der DTK Delegierten mit Ersatzdelegierten
8. Anträge zur Mitgliederversammlung
Gemäß § 15.4 unserer Satzung müssen Anträge von Mitgliedern zur Mitgliederversammlung spätestens 2 Wochen vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht sein
9. Vortrag:
Der Dackel und der Rücken – Was ist da eigentlich los und was können wir unternehmen?
von Dr. med. vet. Anne Posthoff
10. Ort und Datum der Mitgliederversammlung 2026
11. Verschiedenes und Fragestunde
12. Schlusswort

Es besteht die Möglichkeit ab 12.30 Uhr vor der Versammlung gemeinsam zu Mittag zu essen!!!

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Smyrek
1. Vorsitzender



"Novelle Tierschutzgesetz -§ 10 Tierschutz Hundeverordnung"

Dieses Thema hat uns ja bereits in der letzten Zeit bewegt und wird uns noch weiter begleiten.

Damit wir alle auch weiterhin auf aktuelle Informationen zugreifen können folgende Empfehlung und Bitte: Nutzen Sie die Ihnen zur Verfügung gestellten Informationsquellen neben unserer DWH-Website und unseren DWH-Klubmitteilungen auch den DTK-Dachshund und die DTK-Website.

Darüber hinaus empfehlen wir außerdem einen Blick auf die VDH-Website. Die Links dazu finden Sie auf der Startseite unserer DWH-Website.

Werner Schwentuchowski Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@dachshundklub.de

Anschreiben des DTK -Präsidenten Josef Ramacher an die Mitglieder des Bundestagsausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Neueste Information zur "Novelle Tierschutzgesetz - § 10 Tierschutz Hundeverordnung"

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Mitglieder des Bundestagsausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
Sehr geehrte Stellvertretende Mitglieder des Bundestagsausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
als gewählter Präsident des Deutschen Teckelklubs und der Weltunion-Teckel und in Verantwortung gegenüber den bundesweiten und weltweiten Mitgliedern unserer Organisationen erlaube ich mir, mich direkt an Sie zu wenden. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, auf befremdliche aktuelle Entwicklungen im Tierschutzbereich aufmerksam zu machen, die erhebliche Auswirkungen auf die Teckelzucht in Deutschland haben könnten. Der Teckel wird von sehr vielen Deutschen als Kulturgut empfunden und ist ihnen extrem wichtig!
Im Schatten des derzeit in den Ausschüssen besprochenen Gesetzesentwurf (Tierschutzgesetz) wurden durch die AGT der Bundesländer Leitlinien zur Auslegung von §10 der Tierschutz-Hundeverordnung erstellt. Diese Leitlinien beinhalten wie die Novelle des Tierschutzgesetzes eine sogenannte Merkmalsliste, die dort verschiedene genetische Merkmale pauschal als potenzielle Qualzuchtmerkmale definiert – darunter auch das CDDL-Gen. Die wissenschaftliche Basis, die die Aufnahme des Gens als Qualzuchtmerkmal untermauert, ist jedoch höchst zweifelhaft, da keinerlei belastbare Nachweise dafür vorliegen, dass das CDDL-Gen tatsächlich

gesundheitliche Schäden bei Teckeln verursacht, insbesondere keine erhöhte Häufung von Rückenproblemen.

Der Deutsche Teckelklub (DTK) bereitet aktuell das vermutlich weltweit bisher umfangreichste Forschungsprojekt zur Untersuchung der CDDY-Genmutation vor, um die Korrelation mit Bandscheibenverkalkungen und Umwelteinflüssen auf die Rückengesundheit bei Teckeln, die in unserem Verband gezüchtet werden, objektiv und wissenschaftlich zu erfassen.

Solange keine wissenschaftlich fundierten Ergebnisse durch Forschungsprojekte vorliegen, die tatsächlich an in Deutschland gezüchteten Hunden vorliegen, sollten die Leitlinien dringend überarbeitet und unter Einbeziehung der in der Forschung erzielten Fortschritte neu aufgesetzt werden.

Das Vorgehen, durch die Einstufung des CDDL-Gens und des CDDY-Gens als Qualzuchtmerkmale faktisch ein Zuchtverbot einzuführen, widerspricht den Aussagen von Herrn Bundesminister Cem Özdemir, der bekräftigte, dass es kein Zuchtverbot für Dackel geben werde. Die geplante Regelung führt jedoch genau diesen Effekt über die Hintertür herbei und könnte zehntausende Dackelbesitzer dazu bewegen, gegen die Novelle und die Leitlinien wiederholt auf die Straße zu gehen.

Für die zahlreichen Mitglieder des DTK in Deutschland ist es unverständlich, dass Entscheidungen bzgl. der Zucht von Dackeln ohne ausreichende wissenschaftliche Grundlage getroffen wurden und werden. Unsere Züchter arbeiten unter strengen Bedingungen, die das Ziel verfolgen, gesunde und weisensfeste Tiere zu züchten. Die Beispiele der nachweislich fehlenden fundierten wissenschaftlichen Basis für eine Einstufung des CDDL-Gens wie auch des CDDY-Gens als Qualzuchtmerkmale zeigt jedoch klar, dass hier ideologische Ansätze einer sachlichen und wissenschaftlich untermauerten Gesetzgebung vorgezogen werden.

Um den Fortbestand der verantwortungsbewussten Teckelzucht in Deutschland zu sichern, wäre es wünschenswert, dass:

1. Eindeutig zwischen bewiesenen und hypothetischen Qualzuchtmerkmalen unterschieden wird. Kriterien sollten ideologiefrei und auf Basis nachweislich belastbarer wissenschaftlicher Erkenntnisse definiert werden.
2. Eine konkrete Definition von „Leiden“, „Schmerzen“ und „Schäden“ eingeführt wird, die nur dann Anwendung findet, wenn wissenschaftlich nachgewiesen wurde, dass das Merkmal tatsächlich in mindestens 5% der Fälle zu ernsthaften Beeinträchtigungen führt. Die derzeitige Formulierung in den AGT-Leitlinien, die dann vermutlich auch Einzug in die >>Novelle des >>Tierschutzgesetzes halten soll, verbleibt im Bereich vager Möglichkeiten und wird der Realität und der Gesundheit unserer Teckel nicht gerecht.
3. Die bestehenden AGT-Leitlinien zur Auslegung und zum Vollzug von §10 TierSchHuV entsprechend überarbeitet



werden, sodass nur wissenschaftlich fundierte Merkmale aufgenommen werden, die auf nachweislichen Gesundheitsproblemen beruhen.

4. Studien an Hunden, die nicht den Rassemerkmalen hiesiger Rassen entsprechen, dürfen nicht herangezogen werden.

Die aktuelle Novelle des Tierschutzgesetzes verfehlt das Ziel, den Schutz der Tiere zu gewährleisten, da sie ohne objektive und belastbare wissenschaftliche Nachweise durchgesetzt werden soll. Es wäre sinnvoll, die Novelle zu stoppen und eine neue Grundlage zu schaffen, die auf Fakten basiert und die Gesundheit der Tiere in den Vordergrund stellt.

Bitte wirken Sie auch unmittelbar auf Ihre Kollegen in den Bundesländern ein, um eine Überarbeitung der fragwürdigen Leitlinien zu § 10 der Tierschutz-Hundeverordnung zu erreichen. Mit Hochachtung und in der Hoffnung auf ein konstruktives und faktenbasiertes Vorgehen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Josef Ramacher

Präsident

Tel. 02451 / 9064545

Mobil 0178 / 2891561

E-Mail: josef.ramacher@dtk1888.de

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Prinzenstr. 38 | 47058 Duisburg | Tel. 0203 / 330 005 |

Dackel sind immer beliebter

nicht nur als Jagdbegleiter, sondern auch als Familienhund. Um diese alte Hunderasse entsprechend dem FCI-Standard

gesund und wesensfest, zu züchten, obliegen den Züchtern im Deutschen Teckelklub (DTK) diverse Gen-Untersuchungen, ein erfolgreich abgelegter Begleithundekurs (Teil 1) sowie die Erlangung eines Formwertes auf einer Zuchtschau. Seit dem 01. August 2024 ist ferner ein Rückenscreening erforderlich (zwischen dem 24. Monat und 48. Lebensmonat). Dennoch ist die kontrollierte Rassezucht „Teckel“ bedroht wie noch nie. Das neue Tierschutzgesetz könnte eine offizielle Dackelzucht verbieten, was bedeutet, dass „Vermehrer“ „freie Bahn“ haben und zu befürchten ist, dass die Rasse Teckel nicht mehr kontrolliert „gesünder“ gezüchtet wird, sondern „kränker“ vermehrt wird. Durch das Rassezuchtverbot werden zum einen keine Pflichtuntersuchungen und andere Zuchtbedingungen (Zuchtpause und Altersgrenze für die Mutterhündin usw.) mehr nötig sein, die uns gesunde, gut sozialisierte Hunde sichern und zum anderen werden die Haltung der Elterntiere und die Aufwuchsbedingungen der Welpen keiner Kontrolle mehr unterliegen. Das soll Tierschutz sein? Leid wird durch das neue Tierschutzgesetz nicht geringer, sondern größer. Tragen Sie dazu bei, dass das neue Tierschutzgesetz nicht das Ende der kontrollierten Rassezucht bedeutet, indem Sie darüber informieren und Menschen aufklären, welche Folgen und Auswirkungen dieses Gesetz für so viele Rassen und Hundeschicksale hätte.

Anlässlich des Welthundetages Anfang Oktober hat der Verband für das deutsche Hundewesen (VDH) eine Pressemitteilung herausgegeben, welche die Fakten und den Stand sowie die Folgen des Verbotes kontrollierter Rassezucht auf den Punkt bringt.

Bericht: Landeszuchtwartin DWH Ingrid Slunitschek

Pressemitteilung des VDH vom 08. Oktober 2024 Dackelverbot durch die Hintertür

Am Welthundetag feiern wir eines der beliebtesten Haustiere: Der Hund bereichert das Leben der Menschen. Allein in Deutschland leben 10,5 Millionen Hunde, die zweitgrößte Hundepopulation in Europa, sei es als Familien- oder Diensthund. Hunde sind wichtige Sozialpartner in unserer Gesellschaft und übernehmen als Polizei-, Rettungs- oder Assistenzhunde vielfältige Aufgaben.

Qualzuchten bei Hunden:

Aktuell wird in Deutschland das Thema Qualzucht bei Hunden intensiv diskutiert. Der Hintergrund dieser Diskussion ist ernst: Tatsächlich wurden und werden Hunde gezüchtet, die aufgrund von Erbkrankheiten und falscher Zuchtauswahlkriterien krank sind und leiden müssen. Diese stammen mit überwältigender Mehrheit nicht aus der kontrollierten Rassehundezucht, sondern von „Vermehrerstationen“ aus dem In- und Ausland.

Die Hobby-Züchter im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH), dem Dachverband für Hundezucht- und



Sportvereine, wollen die erhöhte Nachfrage nach diesen Hunden nicht bedienen. Im Vordergrund stehen vielmehr die verantwortungsvolle Zucht und die Verbesserung der Tiergesundheit innerhalb aller Hunderassen. Im VDH nimmt die Zahl problematischer Hunde aus Trendrassen aufgrund verschärfter Zuchtmaßnahmen seit Jahren ab, während außerhalb des VDH eine steigende Verbreitung von Hunden mit sogenannten Qualzuchtmerkmalen zu beobachten ist. So wird z.B. die Französische Bulldogge beim Heimtierregister Tasso auf Platz 4 der beliebtesten Hunderassen geführt, aus der kontrollierten Zucht des VDH stammen lediglich ca. 2% der Hunde in Deutschland.

Dackelverbot durch die Hintertür

Mit der Tierschutz-Hundeverordnung und dem geplanten neuen Tierschutzgesetz wollen Politik und Behörden Qualzuchten mit verschiedenen Maßnahmen bekämpfen. Manche Regelungen fordern für normalgesunde Hunde belastende Untersuchungen wie MRT in Narkose als Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltungen. Die Durchführung solcher Untersuchungen ohne eine vernünftige tierärztliche Indikation ist tierschutzwidrig. Auch wenn Rasseverbote von Vertretern der Bundesregierung und Politikern öffentlich immer wieder dementiert werden, sehen viele behördliche Auflagen genau diese vor. Die Verbote erfolgen dabei durch die "Hintertür": Es werden willkürlich genetische Merkmale als Qualzuchtmerkmale festgelegt, die jeder oder fast jeder Hund bestimmter Rassen trägt, ohne dass diese tatsächlich zu einer feststellbaren, und wie von § 10 TierSchHuV gefordert, Erkrankung der Hunde führen. Auch morphologische Merkmale werden ohne damit verbundene Erkrankung als Ausschlussmerkmal festgelegt. Die Verbote betreffen beispielsweise alle Boston Terrier, Französischen Bulldoggen, mehr als 95 % aller Dackel und Cocker Spaniel.

Weitere stark betroffene Rassen, von denen zahlreiche Hunde allein anhand genetischer Merkmale ausgeschlossen werden sollen, sind der Beagle, der Collie, der Australian Shepherd und viele mehr.

Kranke Welpen aus dem Ausland

Die pauschalen Verbote und massiven Einschränkungen werden dazu führen, dass es künftig keine kontrollierte Zucht für diese Hunderassen in Deutschland mehr geben wird. Außerhalb des VDH und seiner strengen Zuchtbestimmungen und -kontrollen werden dann vor allem Vermehrer und Importe aus dem Ausland die Nachfrage nach diesen Hunden bedienen. Dort herrschen deutlich niedrigere bzw. keinerlei Tierschutzstandards, so dass noch mehr kranke Tiere nach Deutschland gebracht werden. Die Zahl der Hunde mit Qualzuchtmerkmalen wird erheblich zunehmen. Hier geht Tierschutz in die falsche Richtung.

Merkmale, die bei Hunden zu Schmerzen und Leiden führen können, müssen mit modernen Zuchtprogrammen ausgeschlossen werden. Dies ist mit verhältnismäßigen und praxistauglichen Maßnahmen sicherzustellen. VDH-Präsident Prof. Dr. Peter Friedrich fordert daher: „Seriose Züchter müssen gestärkt und ihre verantwortungsvolle Arbeit deutlich gemacht werden. Verbote oder Belastungen gesunder Hunde oder ganzer Hunderassen, ausschließlich anhand genetischer Merkmale, sind nicht gerechtfertigt und müssen unterbleiben.“

(Quelle: <https://www.vdh.de/news/artikel/dackelverbot-durch-die-hintertuer/>, Stand: 29.10.2024)

Die Obstelle für Gebrauchsarbeit informiert:

Online-Vortrag Anlageprüfungen

12. Februar 2025

Wie in den vergangenen Jahren bietet die Obstelle für Gebrauch einen Online-Vortrag zum Thema „DTK-Anlageprüfungen“ an. Besprochen wird die Einarbeitung auf der Hasenspur sowie allgemeine Frage zu den Anlageprüfungen vor der bevorstehenden Prüfungssaison. Eingeladen sind alle Hundeführer, die jetzt im Frühjahr oder im Herbst Prüfung führen, beabsichtigen einen Welpen zu kaufen oder einfach am Thema interessiert sind.

Das Seminar findet am 12. Februar 2025 um 19.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte an:

jagdgebrauch@dachshundklub.de

Richterschulung Gebrauchsrichter/BHP-Richter

23. Februar 2025

Ab 11 Uhr findet eine Schulung für Gebrauchsrichter und BHP-Richter statt. Als Referenten kommen Uwe Behnken (DTK-Bundesobmann für Gebrauch) und Steffi Smyrek (DTK-Bundesobfrau für BHP und nicht-jagdliche Prüfungen). Die Richterschulung findet im Gasthof Schreyerhof in 74394 Hessigheim statt. Die Schulung ist vom JGHV und DTK als Richterschulung anerkannt.

Eine Anmeldung via Mail an:

hannah.reutter@web.de wird erbeten.

Naturleistungszeichen

Wer in der aktuell laufenden oder in der künftigen Jagdsaison Naturleistungszeichen (Bau Natur, Sau Natur oder Stöbern im Jagdbetrieb) anstrebt, kann sich neben den Sektionsleitern auch gerne an mich wenden. Am besten Kontakt über Mail aufnehmen:

jagdgebrauch@dachshundklub.de

Herzliche Grüße

Hannah Reutter

DWH-Obfrau für Gebrauchsarbeit



Die Obstelle für Begleithundewesen informiert:

12.04.2025 Fortbildung für Ausbilder
zum Thema: **Erste Hilfe auf dem Hundeplatz**

Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr
DRK Großbottwar – Lechgasse 10
Referenten:
Bertold Schneider, DRK-Großbottwar
Dr. med. vet. Anne Posthoff, Besigheim
Meldeschluss: 22.03.2025
Maximal 25 Teilnehmer
Interessierte Hundeführer sind willkommen, Ausbilder erhalten jedoch den Vorzug.
Sollten Plätze frei sein, wird mit interessierten Hundeführern von der Warteliste aufgefüllt.
Kosten 50,00€ pro Person, für DWH-Ausbilder übernimmt der DWH die Kosten.

Zur Erinnerung: alle Ausbilder müssen mindestens alle vier Jahre eine Fortbildung besuchen, um die Gültigkeit des Ausbilderscheins aufrecht zu erhalten.

Anmeldungen bitte an:
begleithunde@dachshundklub.de
Meldeschein ist auf der Homepage veröffentlicht.

Großer DWH-Gebrauchsführerbruch

Jeder Hundeführer und Mitglied im DWH erhält den großen Führerbruch, wenn sein Dachshund in das Gebrauchsteckelbuch (GTB) eingetragen wurde.

Gebrauchsführerbruch Bronze:	1. Dachshund
Gebrauchsführerbruch Silber:	2. Dachshund
Gebrauchsführerbruch Gold:	3. Dachshund

Der Hundeführer stellt den Antrag bis 01.02.2025 bei unserem 1. Vorsitzenden und übergibt eine Ahnentafel-Kopie (Vorder- und Rückseite) des prämierten Hundes. Die Ehrung erfolgt an der nächsten Mitgliederversammlung, die Veröffentlichung in der nächsten Klubmitteilung.

Gesucht: die erfolgreichsten Dachshunde

Der DWH sucht die im Jagdgebrauch und im Ausstellungswesen erfolgreichsten Dachshunde des Jahres 2024. Die Vorstellung der erfolgreichsten Dachshunde erfolgt anlässlich der Mitgliederversammlung am 22.03.2025 in Neuwirtshaus. Die Vergabebedingungen für die erfolgreichsten Dachshunde im Jagdgebrauch und im Ausstellungswesen finden Sie auf der Webseite des DWH.

Die Meldungen sind bei der Geschäftsstelle oder beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Meldeschluss ist der 1. Februar 2025

Sitzungen

DWH-Vorstands- und Ausschusssitzung

Samstag, 22.03.2025 um 9.00 Uhr

DWH-Mitgliederversammlung

Samstag, 22.03.2025 um 14.00 Uhr

Bitte beachten: Neuer Veranstaltungsort:

Sportrestaurant Neuwirtshaus –
Neuwirtshausstr.199A, 70439 Stuttgart

Neue Mitglieder

Iris Bauer	71336	Waiblingen
Daniela Blauner	74626	Bretzfeld-Dimbach
Josef Brendle	88512	Mengen
Karin Degroth-Seubert	74821	Mosbach
Tom Dettelbach	74251	Lehensteinsfeld
Claudia Erdle	70825	Korntal - Münchingen
Vladimir Eret	78607	Talheim
Marcia-Valerie Faas	71272	Renningen
Felix Fißler	71732	Tamm
Rico Fröhlich	74564	Craillsheim
Cornelia Frost	71229	Leonberg
Jens Gmähle	72135	Dettenhausen
Meike Sophie Haudeck	71732	Tamm
Franziska Israel	73035	Göppingen
Armin Kausch	73434	Aalen
Alexander Klein	78609	Tuningen
Jens Kopfmann	72250	Freudenstadt
Manuela Krasniqi	74080	Heilbronn
Dominik Krayl	88410	Bad Wurzach
Marc Küfer	72108	Rottenburg am Neckar
Lea Kümmerle	70469	Stuttgart
Patrick Lamprecht	75242	Neuhausen
Manuela Lamprecht	75242	Neuhausen
Tobias Lindner	70191	Stuttgart
Johanna Link	67105	Schifferstadt
Marie-Beatrice Mahler	97247	Eisenheim
Ida Martens	73114	Schlat
Bärbel Mayer-Petelin	89129	Langenau
Alexander Nagel	73765	Neuhausen auf den Fildern
Jürgen Nagel	72160	Horb
Martina Oetjen-Fuchtel	72213	Altensteig
Sansibal Petreski	75365	Calw
Laura Purtätor	75385	Bad Teinach
Rui Rios Oliveira	72820	Erpfingen
Lynn Sassmannshausen	70191	Stuttgart
Nina Sommer	88480	Achstetten



Sebastian Sommer	88480	Achstetten
Hendrik Sommer	88480	Achstetten
Robin Stahl	73663	Berglen
Matthias Strohs	70184	Stuttgart
Helga Vetter	70184	Stuttgart
Klaus Vinzelberg	88448	Oggelsbeuren
Sabine Wagner	74382	Neckarwestheim
Sarah Weiler	70563	Stuttgart-Vaihingen
Heike Wellhäußer	72119	Ammerbuch
Peter Wizani	74360	Ilsfeld-Auenstein
Michael Wöhl	74731	Walldürn
Cameron Ziegler	70182	Stuttgart
Emma Ziegler	70182	Stuttgart

Es freut uns, dass Sie in unseren Dachshundklub eingetreten sind und wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Bitte nehmen Sie aktiv am Klubleben teil, suchen Sie das Passende für sich heraus.

**21./22.06.2024
Seminar
„Schweißarbeit in
Theorie und
Praxis“
der Sektion
Hohenlohe-
Franken**



**23.06.2024 Anschluss Seminar
der Sektion Hohenlohe-Franken**



Diese Seminare waren sehr interessant, sehr gut vorbereitet und gut besucht.

Auf unserer Homepage www.dachshundklub.de sind Bildcollagen darüber veröffentlicht.

Bild und Text: Johannes Heindel.



**Individuelle Einarbeitung auf
Schweiß und im Gehorsam**

Erfahrener Teckel-Ausbilder
(empfohlen vom JGHV)
unterstützt Sie
bei der individuellen
Einarbeitung



erich.loercher@freenet.de



26.04.2025

Workshop Fährtenarbeit und Gehorsam für Teckel

Das eintägige Seminar vermittelt theoretische und praktische Grundlagen der Ausbildung eines jagdlich geführten Teckels. Er richtet sich insbesondere an Erstlingsführer. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Hundeführer (ggf. zukünftige) begrenzt.

Der Referent ist vom JGHV empfohlener Ausbildungsleiter, staatl. geprüfter Hundetrainer, Jagdgebrauchs-Richter und geprüfter Ausbilder Jagdgebrauch des DTK. Anmeldungen bis 15.03.2025 an

Erich Lörcher, In den Hausäckern 16
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Tel: 07053/2267 – Mobil: 0172/7562778
erich.loercher@freenet.de

Die Q-Tipps – Menschen erziehen leicht gemacht Heute: Keiner weiß wieso!

Ich glaube es war der Juniorchef, der diesen Spruch als erster brachte: Alle lieben Kuno – keiner weiß wieso.

Zuerst fand ich das ein bisschen mies von ihm, zumal die Chefin das sofort aufgegriffen und x-mal wiederholt hat. Schließlich gibt es gute Gründe mich zu lieben, also, zum Beispiel, äh, ich bin ein Dackel, ich bin ein Kampfschmuser, ich kann unfassbar niedlich gucken, hm, Moment, das trifft natürlich auf Dutzende Kollegen zu. Warum sollen meine Menschen gerade mich lieben?

Die Chefin sagt, mit Hunden ist es ein bisschen wie mit Kindern, es gibt im Großen und Ganzen zwei Sorten: eigene und andere. Aber das kann es nicht allein sein. Die sollen mich ja nicht nur aus Loyalität und Familiensinn gernhaben.

Und manchmal kommuniziert sie mir schon dass ich gerade nerve. Wenn ich in Freudengeschrei ausbreche weil es endlich, endlich am Nachmittag raus geht. Vormittags brauche ich das nicht tun, da gehen wir fast immer um dieselbe Zeit. Oder wenn ich nicht akzeptieren will, dass die Uhr eine Stunde zurückgedreht wurde und im November zur Sommerzeit mein Abendessen einfordere, so mit Stupsen, verhungert gucken, Hand ablecken, was man da halt so tun kann. Oder wenn ich in meiner Autobox jammere, ganz leise natürlich, weil sie gerade im Stau steht.

Trotzdem möchte sie wohl sehr viel Zeit mit mir verbringen, denn sie schleppt mich mit wann immer sie kann. In der vergangenen Saison war ich bei zwei Begleithundeprüfungen dabei (nicht als Prüfling) und habe mich dabei bitte schön nahezu vorbildlich benommen. Im Oktober durfte ich sogar an einer dienstlichen Veranstaltung teilnehmen, dem Sachgebietsausflug, der war im Freien, in der Behörde ist leider

Hundeverbot. Sonst dürfte ich bestimmt mit ins Büro. Im Team hätte jedenfalls keiner mehr was dagegen, nachdem sie mich kennenlernen durften. Obwohl ich unterwegs mal einem fremden Großpudel Bescheid gesagt hatte, weil der näher kam und komisch guckte.



Tja, also was ist es, was macht mich besonders? Von meinem natürlichen Charme mal abgesehen?

Ich habe sehr lange darüber nachgedacht, denn ich wollte euch an dieser Stelle eine Lösung präsentieren, wie ihr das auch hinkommt, Kollegen. Am Ende bin ich zu einem Ergebnis gelangt.

Es ist wurschtegal warum! Hauptsache meine Leute lieben mich und umgekehrt.

Das ist alles was zählt.

Text und Bild: Ursula Griesbach

Ausstellungsrückblick 2024 im DWH

Der DWH durfte auch in diesem Jahr wieder verschiedene Ausstellungen anbieten und betreuen.

Neben den Zuchtschauen, die von den Sektionen durchgeführt wurden, fanden auf dem Gebiet des DWH zwei Spezialausstellungen, eine Landessieger und ein Internationales Ausstellungswochenende statt.

Doch, was sind die Unterschiede der ganzen Ausstellungstypen? Auf einer Zuchtschau erlangen Hunde einen Formwert, der sich danach richtet, wie sehr der Hund dem Standard des Teckels entspricht. Hierbei können die Teckel Formwerte von V (vorzüglich) bis disq (disqualifiziert) erlangen. Für die Zuchtzulassung benötigt der Teckel mindestens ein „sehr gut“ oder ein „gut“ in Verbindung mit einer Spurlautprüfung und einem anderen Leistungszeichen. Sollte Ihr Teckel nicht in die Zucht gehen sollen, geben Zuchtschauen aber einem auch die Möglichkeit, etwas über seinen Teckel durch den Zuchtrichter zu



erfahren bzw. eignen sie sich für die ersten Erfahrungen und Schritte im Ring.

Auf den anderen Ausstellungen haben Aussteller die Chance auf eine Titelanwartschaft für den Deutschen Champion oder zudem auf Internationalen Ausstellungen für den Internationalen Champion. Der Teckel benötigt eine bestimmte Anzahl an Anwartschaften, um die Bedingungen für die jeweiligen Titel zu erfüllen. Auf einer Landessiegerausstellung können zudem Titel wie der Landessieger, Landesjugendsieger und Landesveteranensieger erlaufen werden.

Bei jeder Ausstellungsart wird der Teckel sowohl auf dem Tisch (vor allem zur Zahn- und Rutenkontrolle) präsentiert, als auch im Laufen und im Stand. So können sich die Richter einen umfassenden Eindruck von dem Teckel machen bevor sie über den Formwert entscheiden.



Spezialausstellung Neuwirtshaus 04. Februar 2024

Richterin: Frau Nicole Kubli, CH

Meldeanzahl: 64 Hunde

Rassebeste:

Kurzhaar Kaninchenteckel:

Montecolle's Diamonds Tiffany v. D. Köchling

Kurzhaar Zwergteckel:

Volscidachs Spin Spider v. A. Lewantowitsch

Kurzhaar Standardteckel:

Dragunow od Kutilky v. Dr. M. Kerschhagl

Rauhhaar Kaninchenteckel:

Czarus BRZDAC v. A. Filipowska

Rauhaar Zwergteckel:

Willy von der Mühlwiese v. I. Hellmann

Rauhaar Standardteckel:

Evita von Rauhenstein v. Dr. M. Müller

Langhaar Standardteckel:

Davidoff von Quillfeldt v. V. Meier

Spezialausstellung Freudenstadt 06. Juli 2024

Richterin: Frau Dr. Anne Posthoff, DE

Meldezahl: 43 Hunde

Rassebeste:

Kurzhaar Kaninchenteckel:

Montecolle's Diamonds Tiffany v. D. Köchling

Kurzhaar Zwergteckel:

Canis Formula Tiger-Lilly v. I. Buchecker

Kurzhaar Standardteckel:

Endless Energy (FCI) MISTER ROSARIO v. J. Gliniecka

Rauhhaar Kaninchenteckel:

Czarus BRZDAC v. A. Filipowska

Rauhaar Zwergteckel:

Milow vom Margelchopf v. A. Dobler & O. Schuchter

Rauhaar Standardteckel:

Quirin von den kleinen Waldelfen v. S. Arland

Langhaar Kaninchenteckel:

Katerinapark Eliseya v. U. Thomsen

Langhaar Zwergteckel:

Wilson von Tinayla v. D. Vetsch

Langhaar Standardteckel:

Don da Vinci von der Taunushöhe v. M. Bauer

Landessiegerausstellung Freudenstadt 07. Juli 2024

Richter: Herr Niklas Klug, DE

Meldezahl: 54 Hunde

Rassebeste:

Kurzhaar Kaninchenteckel:

Montecolle's Diamonds Tiffany v. D. Köchling

Kurzhaar Zwergteckel:

Cosmos vom Brendelstein v. K. Tremöhlen

Kurzhaar Standardteckel:

Franz Freiherr von der Mühlwiese v. I. Steigmüller

Rauhhaar Kaninchenteckel:

Frodo vom Margelchopf v. D. Vetsch

Rauhaar Zwergteckel:

Xanadu vom Margelchopf v. D. Vetsch

Rauhaar Standardteckel:

Isabella vom Sandstein v. H. Linck

Langhaar Kaninchenteckel:

Katerinapark Jupiter v. K. Sieverding

Langhaar Zwergteckel:

Wilson von Tinayla v. D. Vetsch

Langhaar Standardteckel:

Davidoff von Quillfeldt v. V. Meier

Internationale Ausstellung Karlsruhe 28. September 2024

Richter:

Frau Gaby Hauber-Harms und Herr Michael Harms, DE

Meldezahl: 74 Hunde

Rassebeste:

Kurzhaar Kaninchenteckel:

Kronjuvel Chelesta v. C. Grote

Kurzhaar Zwergteckel:

Olympic Sun Givenchy v. A. Lewantowitsch



Kurzhaar Standardteckel:

Royal Flash von Der Hallwanger Pferdekoppel v. I. Steigmüller

Rauhhaar Kaninchenteckel:

Highlander Del Gotha v. L. Terruzzi

Rauhhaar Zwergteckel:

Hi Definition Del Gotha v. L. Terruzzi

Rauhhaar Standardteckel:

Izaak vom Schwarenberg v. W. Wawrzyniak

Langhaar Kaninchenteckel:

Jule vom Römerkastel v. W. Tausch

Langhaar Zwergteckel:

Finnegan From Joy Mountain v. J. Jacops-Frein

Langhaar Standardteckel:

Vivaldi Nobby Of Mister Quincy v. M. Maes

Jule vom Römerkastel 23K0005L v

Nobless von Bodobriga 23T0724K sg

Yara vom Jurahang 23T0309R v

Giulia vom Weiler Ried 22Z0318R sg

Franz Freiherr von der Mühlwiese 23T0323K v

Tansania v. d. Hallwanger Pferdekoppe 23T0555K v

Daisy-Dog vom Tierwald 23K0106R sg

Montecolles Diamonds Tiffany A24K0003K v

Wanda vom Wällerwind 23Z0148R v

Anna von den kleinen Waldelfen v

Internationale Ausstellung Karlsruhe 29. September 2024

Richter:

Frau Gaby Hauber-Harms und Herr Michael Harms, DE

Meldezahl: 74 Hunde

Rassebeste:

Kurzhaar Kaninchenteckel:

Kronjuvel Chelesta v. C. Grote

Kurzhaar Zwergteckel:

Star's Tori Diva v. C. Grote

Kurzhaar Standardteckel:

Franz Freiherr von Der Mühlwiese v. I. Steigmüller

Rauhhaar Kaninchenteckel:

Highlander Del Gotha v. L. Terruzzi

Rauhhaar Zwergteckel:

Sans Idees Fixes Des Trois Mages De Paladines v. J. Jacops-Frein

Rauhhaar Standardteckel:

Von Vivaldi Burza Tango Karramba v. K. Makowska-Oziom

Langhaar Kaninchenteckel:

Jule vom Römerkastel v. W. Tausch

Langhaar Zwergteckel:

Touche pas amablonde Du Dom Teckel v. J. Jacops-Frein

Langhaar Standardteckel:

Vivaldi Nobby Of Mister Quincy v. M. Maes

„vom Weiler Ried“
Zwerg-/Kaninchenteckelzucht
rauhhaar



- **liebevolle Familienaufzucht im Haus mit Gartenauslauf**
- **gesunde, wesensfeste Teckel**



Deckrüde
MultiCh. Bull Dog Vitoraz

Ingrid und Gerold Slunitschek
72213 Altensteig – Wart
Tel: 07458-985230 - www.weiler-ried.com

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Ausstellern, Richtern und Helfern für ihr Kommen und ihre Unterstützung bedanken.

Bericht: Lara Slunitschek – Bild: Teilnehmer

**06.07.2024 Zuchtschau
der Sektion Mittlerer Schwarzwald**

Datum: 06.07.2024

Ort: Freudenstadt-Musbach

Zuchtschauleitung: Ingrid Slunitschek

Richter: Georg Lang

Vorschau für das Jahr 2025

Spezialausstellung Stuttgart: Samstag, 01. Februar 2025

Richterin: Frau Iris Steigmüller

Veranstaltungsort: Sportrestaurant Neuwirtshaus

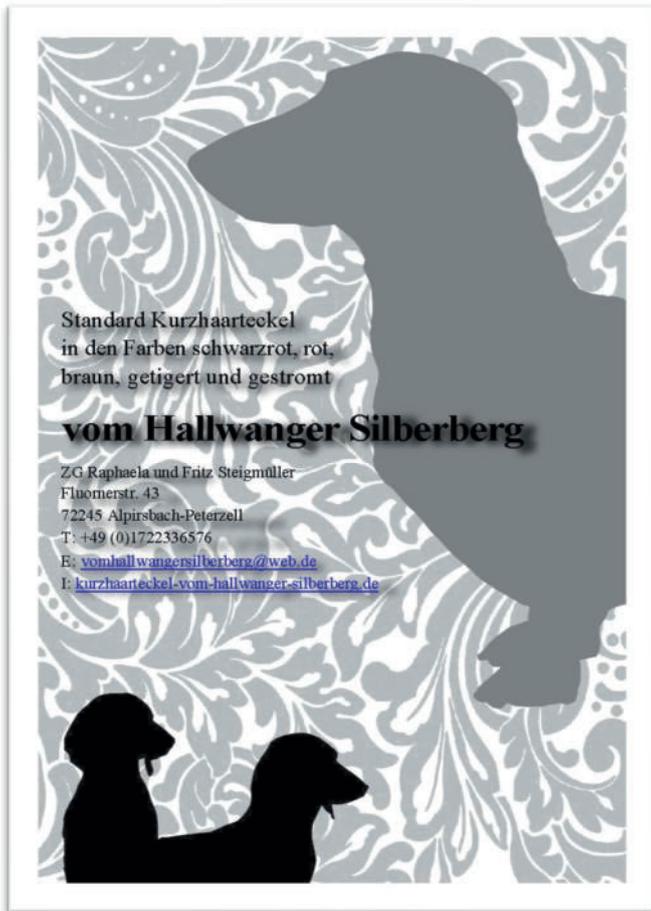
Meldung unter: <https://macshot.de/dtk-lww1>

Spezialausstellung Memmingen: Samstag, 12. April 2025

Richterin: Frau Gräfin Isabelle von Oppersdorff

Veranstaltungsort: Trainingsgelände des SV OG Memmingen 70 e.V

Anmeldelink wird auf der Homepage des DWHs veröffentlicht



DWH- Landessieger Memmingen: Sonntag, 13. April 2025
Richterin: Frau Nastasja Vatter
Veranstaltungsort: Trainingsgelände des
SV OG Memmingen 70 e.V
Anmeldelink wird auf der Homepage des DWHs veröffentlicht

Alle Ausschreibungen sind auf unserer Website unter
www.dachshundklub.de veröffentlicht.

DWH-Zuchtschau: Sonntag 13.04.2025
der Sektion Oberschwaben
Richter: Thomas Fritsche
Veranstaltungsort: Trainingsgelände des
SV OG Memmingen 70 e.V
Ansprechpartner: Siegfried Herter: herter@dachshundklub.de

DWH-Zuchtschau: Sonntag 14.09.2025
Veranstaltungsort: Freudenstadt-Musbach
Ausschreibung rechtzeitig unter www.dachshundklub.de

Internationale Ausstellung in Karlsruhe 29./30. November 2025
Richter: werden noch bekannt gegeben
Veranstaltungsort: Messe Karlsruhe
Meldung unter: <https://www.onlinedogshows.eu/de/>

Wichtige Informationen zu Zuchtschauen

- Das Nenngeld für die Zuchtschau beträgt 20,00 €.
Zahnstatus: 5,00 €
Rutenstatus: 5,00 €
- Eine Anmeldung zur Zuchtschau ist nicht erforderlich.
- Bitte Original-Ahmentafel und gültigen Impfpass nicht vergessen.
- Ausgabe der Papiere erst nach Beendigung der Zuchtschau.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, unter Ausschluss jeglicher Haftung durch den Veranstalter!

Alle weiteren Zuchtschau- und Ausstellungstermine entnehmen Sie bitte dem Terminkalender des DTK



Hunde- und Katzensalon

**Trimmen und Pflegen von allen
Teckelhaararten**
sowie professionelle Pflege
aller Hunde- und Katzenrassen und Mischlinge
**in meinem Hunde- und Katzensalon
oder in vertrauter Umgebung bei Ihnen
zu Hause!**

Ingrid Slunitschek

Unterer Steigweg 6/2, 72213 Altensteig – Wart

Tel: 07458 – 985230
Mobil: 0176 – 90796436

seit 1985

Wichtige Prüfungsinformationen

Beginn der jagdlichen Prüfungen ist immer 8:00 Uhr!
Beginn der Begleithundeprüfungen siehe Ausschreibung
Alle Meldescheine und Formulare erhalten Sie als Download
von der Homepage www.dachshundklub.de oder von der
DWH-Geschäftsstelle.



Die Anmeldungen für Prüfungen im Jagdgebrauch erfolgen direkt beim jeweiligen Prüfungs- bzw. Sektionsleiter. Die Anschriften finden Sie in der Zeitung Dachshund oder auf der DTK-Website im Terminkalender.

Bitte beachten:

Anmeldungen für Prüfungen im Begleithundewesen erfolgen ab sofort ebenfalls beim jeweiligen Prüfungs- bzw. Sektionsleiter.

Telefonische Anmeldungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeschluss ist grundsätzlich 14 Tage vor der Prüfung. Diese Frist bitte dringend einhalten!

Eine Anmeldung zu den jagdlichen Prüfungen gilt erst dann als vollständig, wenn das Meldegeld per Überweisung oder Scheck gezahlt wurde. Gehen zu einer Prüfung mehr Anmeldungen ein, als Plätze vorhanden sind, werden die Meldungen in der Reihenfolge des Eingangs des Meldegeldes berücksichtigt.

Die Meldegelder für Begleithundeprüfungen müssen mit Abgabe der Meldung bezahlt werden. Wer seinen Hund vor dem Anmeldeschlusstermin zurückzieht, erhält sein Nenngeld zurück. Dies gilt nicht, wenn die Prüfung schon voll ist und bereits Anmeldungen zurückgewiesen werden mussten. Daran ändert sich auch nichts, wenn von dem Zurückziehenden ein Ersatzhund angeboten wird, „Nenngeld ist Reugeld“ (DTK-PO § 3/3).

Nachmeldungen können nur beim Prüfungsleiter erfolgen. Nachmeldungen wegen am Prüfungstag nicht erschienener oder zurückgezogener Hunde dürfen erst am Prüfungsmorgen unter den anwesenden Ersatzführern verlost werden.

Bei Wiederholung einer Prüfung gelten die Regelungen der Prüfungsordnung.

Das Original der Ahnentafel und ein gültiger Impfpass sind dem Prüfungsleiter vorzulegen. Alle Hundeführer ohne Jagdschein benötigen eine Hundehaftpflichtversicherung zur Führung auf Prüfungen. Die Prüfungsmeldeliste bei Gebrauchsprüfungen wird frühestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin erstellt und verschickt.

Grundsätzliches bei Prüfungen, Ausstellungen und Zuchtschauen:

Hunde, deren Herkunftsort in einem gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht auf die Veranstaltungen gebracht werden. Dem Veranstalter ist der Impfpass bzw. Heimtierausweis mit der Bescheinigung über die Schutzimpfung des Hundes gegen Tollwut vorzulegen.

Wirksamer Impfschutz ist gegeben, wenn eine Impfung gegen Tollwut im Falle einer Erstimpfung bzw. bei Wiederholungsimpfung nach Ablauf des vorherigen Impfschutzes (bei Welpen im Alter von mindestens drei Monaten) mindestens 21 Tage nach Abschluss der Grundimmunisierung und längstens um den Zeitraum zurückliegt, den der Impfstoffhersteller für eine Wiederholungsimpfung angibt, oder im Falle von

Wiederholungsimpfungen die Impfungen jeweils innerhalb des Zeitraumes durchgeführt worden sind, den der Impfstoffhersteller für die jeweilige Wiederholungsimpfung angibt.

Sfk Schussfestigkeitsprüfung	15,00 EUR
Sp Spurlautprüfung	50,00 EUR
(bei Kombination von Sfk und Sp am selben Tag werden beide Prüfungen gezahlt (ein Rabatt ist nicht vorgesehen))	
BHFK/95 Bewertung der Arbeit unter der Erde	80,00 EUR
WaT Wassertest	15,00 EUR
ESW Einarbeitung auf Schwarzwild	50,00 EUR
(Gebühr für Gatter ist darin nicht enthalten und muss vom Hundeführer zusätzlich übernommen werden)	
St Stöberprüfung	80,00 EUR
SchwPr Schweißprüfung	80,00 EUR
Vp Vielseitigkeitsprüfung	100,00 EUR
VPOSp Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut	80,00 EUR
Internationale Vielseitigkeitsprüfung	120,00 EUR
WaS Waldsuche	80,00 EUR
BHPG Begleithundeprüfung	30,00 EUR
BHPGS Erschwerte Begleithundeprüfung	30,00 EUR

Nichtmitglieder bezahlen die doppelte Meldegebühr. Bei Überweisung der Meldegebühr für Gebrauchsprüfungen nennen Sie bitte den Namen und das Datum der Prüfung, sowie den Namen des Hundes. Die Meldegebühren können sonst nicht zugeordnet werden. Herzlichen Dank.

Bankverbindung:

DWH-1895 e.V Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN: DE04 6045 0050 0030 2278 91

BIC: SOLADES1LBG

Prüfungstermine 2024

Stöberprüfungen St

Sa. 28.12.2024 Sektion Neckar-Enz

Prüfungstermine 2025

Waldsuche WaS

Sa. 18.01.2025 Sektion Unterland

Vielseitigkeitsprüfung VPOs

Sa.22.02.2025 Sektion Unterland

Spurlautprüfungen Sp

Sa. 22.03.2025 Sektion Neckar-Enz

Sa. 29.03.2025 Sektion Neckar-Enz

So. 30.03.2025 Sektion Ostalb

So. 06.04.2025 Sektion Ulm/Alb-Donau

Schussfestigkeitsprüfung Sfk

Sa. 22.03.2025 Sektion Neckar-Enz

Sa. 29.03.2025 Sektion Neckar-Enz



So. 30.03.2025 Sektion Ostalb
So. 06.04.2025 Sektion Ulm/Alb-Donau

Schweißprüfung SchwHK

Sa. 05.07.2025 Sektion Oberschwaben

Wassertests WaT

Sa. 05.07.2025 Sektion Oberschwaben
Sa. 19.07.2025 Sektion Gäu-Schwarzwald

Internationale Vollgebrauchsprüfung VGP

3./4.10.2025

Information bei Siegfried Herter herters@vom-burgstall.de
Anmeldung bei der Obfrau für Gebrauchsarbeit
Hannah Reutter hannah.reutter@web.de

Bau Fuchs Kunst 95 BhFK/95

So. 02.11.2025 Sektion Oberschwaben

Stöberprüfungen St

Die. 30.12.2025 Sektion Neckar-Enz

Die Kontaktdaten für jagdliche Prüfungen finden Sie im Dachshund und im Prüfungskalender auf der DTK-Website. www.dtk1888.de

Ansprechpartnerin für jagdliche Prüfungen:
Obfrau für Gebrauchsarbeit
Hannah Reutter Tel. 0157/58369075
Mail: jagdgebrauch@dachshundklub.de

Begleithundeprüfungen

BHP-G	Sa. 28.06.2025	Sektion Ostalb
BHP-G	Sa. 28.06.2025	Sektion Oberschwaben
BHPS-G	So. 29.06.2025	Sektion Oberschwaben
BHP-G	Sa. 19.07.2025	Sektion Rems-Murr
Senioren-BHP (Hunde älter als 10 Jahre)	Sa. 19.07.2025	Sektion Neckar-Enz
BHP-G	So. 20.07.2025	Sektion Neckar-Enz
BHP-G	So. 20.07.2025	Sektion Stuttgart
BHP-G	So. 20.07.2025	Sektion Gäu-Schwarzwald
BHP-G	So. 14.09.2025	Sektion Unterland
BHPS-G	Sa. 20.09.2025	Sektion Ostalb
BHPS-G	So. 19.10.2025	Sektion Unterland
BHPS-G	So. 19.10.2025	Sektion Neckar-Enz

Ansprechpartner für Begleithundeprüfungen:
Die jeweiligen Kursleiter/Kursleiterinnen, sowie
Obfrau für das Begleithunde-
und nichtjagdliche Prüfungswesen:
Steffi Smyrek - Im Langgewänd 1, 71723 Großbottwar
Telefon: 07148 / 922004,
begleithunde@dachshundklub.de

Bitte beachten Sie zu jeder Prüfung auch unsere Prüfungsinformationen.

Nach Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Prüfungstermine vor.

Wir informieren Sie zeitnah unter www.dachshundklub.de
und aktuell auch im Prüfungskalender
unter www.dtk1888.de.

26.05.2024 Wassertest Wa.T. der Sektion Oberschwaben

Prüfungsleiter: Siegfried Herter
Verbandsrichter JGHV: Johannes Wied
Verbandsrichter JGHV/DTK: Oskar Brugger, Obmann

Hunde gemeldet: 3, Hunde geprüft: 3
Hunde bestanden: 3

Antonia von der Ringburg FCI 23T0508K
Wurfstag: 10.08.2023
Besitzerin: Katja Holl
Hundeführerin: Katja Holl
32 Punkte, bestanden

Oberjäger - Leo aus Erdinger Rauhaar 22T2989R
Wurfstag: 15.11.2022
Besitzer: Michael Kronenbitter
Hundeführer: Michael Kronenbitter
32 Punkte, bestanden

Charlotte von der Mondseepferle FCI 22Z0007K
Wurfstag: 20.01.2022
Besitzerin: Dengg Doris
Hundeführerin: Dengg Doris
32 Punkte, bestanden

26. Mai 2024 Familientag der Sektion Oberschwaben mit Wassertest in Uttenweiler

Der Wettergott Petrus meint es gut mit unseren Dackeln. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen treffen sich um 9 Uhr die Teilnehmer mit ihren Vierbeinern am Grillplatz Gansgrube im oberschwäbischen Uttenweiler. Für die Wanderwilligen wurde ein schöner Rundgang um den BUSSEN, den „heiligen Berg Oberschwabens“ durchgeführt. Rund um den 766m hohen Berg, entlang des „Schöpfungsweges“, konnte der Blick über die Weiten Oberschwabens bis hin zu den Alpen genossen werden.

Für 3 Dackel wurde es in der Zwischenzeit aber spannend. Der Wassertest stand an. Die Prüfungskandidaten mit ihren Haltern wurden von Sektionsleiter Siegfried Herter zum Weiher in der Nähe von Sauggart geleitet. Mit den Richtern Oskar Brugger und Hans Wied wurde die Reihenfolge der 3 Prüflinge gelöst. Nach zwei Gewöhnungsschüssen durfte „Oberjäger Leo

vom Erdinger Rauhaaar“ als erster die Ente aus dem Wasser holen, was er mit Bravour gemeistert hat. Halter Michael Kronenbitter und Leo durften also entspannt der nächsten Starterin bei ihrer Prüfung zuschauen. Auch „Antonia von der Ringburg FCI“ absolvierte ihre Prüfung beherzt und mit Erfolg. Besitzerin Katja Holl konnte sich auch gelassen zu Michael Kronenbitter gesellen und die letzte Kandidatin bei ihrem Wassertest beobachten. Die Besitzer Doris und Thomas Dengg der letzten Dackelin „Charlotte von der Mondseepferle FCI“ meldeten ihre Hündin ganz unbedarft zum Wassertest an, waren sie doch der Meinung, es handle sich „nur“ um die Wasserfreude. Allen Bedenken zum Trotz, sprang Charlotte unerschrocken nach den Schüssen ins Wasser und holte zielstrebig die Ente an Land. Somit haben alle drei Dackel den Wassertest mit der Höchstpunktezahl absolviert und bestanden.



Den Bericht und Bilder vom Familientag finden Sie bei „Berichte der Sektionen“.

Danke der Sektion Oberschwaben für dieses gelungene Event und Danke an Siegfried Herter und seinen Helfern für die Organisation eines unvergesslichen Tages.

Bericht: Doris Dengg, Bilder: Siegfried Herter Thomas Dengg

30.06.2024 Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SchwPoR20/40) der Sektion Gäu-Schwarzwald - Auswahlsuche

Prüfungsart: Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SchwPoR20/40)

Datum: 30.06.2024

Prüfungsleiter: Alfons Winzenhörlein

Verbandsrichter JGHV/DTK: Susanne Holzmann, Obfrau

Verbandsrichter JGHV/DTK: Jürgen Rausch

Verbandsrichter JGHV/DTK: Bettina Punzo

Hunde gemeldet: 6, Hunde geprüft: 6

Hunde bestanden: 4, Hunde nicht bestanden: 2

Peanut-Pebble-Peace vom River Diner 22T2835R

Wurfstag: 28.09.2022

Besitzerin: Larissa Abele

Hundeführerin: Larissa Abele

bestanden

Quadrex Minimus vom River Diner 23T0053R

Wurfstag: 06.01.2023

Besitzer: Jürgen Postweiler

Hundeführer: Erich Lörcher

bestanden

Peppermint-Prince vom River Diner 22T2836R

Wurfstag: 28.09.2022

Besitzer: Christian Schäfer

Hundeführer: Christian Schäfer

bestanden

Yaris vom Himmelmoor 20Z0149K

Wurfstag: 21.08.2020

Besitzerin: Elisa Adam-Frühwald

Hundeführerin: Elisa Adam-Frühwald

bestanden



Am 30. Juni 2024 versammelten sich in der Frühe um 8 Uhr bei bedeckten und wolkenverhangenen Wetterbedingungen sechs Dackel und ihre Hundeführer am Naturfreundehaus in Nagold, um sich einer besonderen Herausforderung zu stellen: der Schweißprüfung ohne Richterbegleitung auf der 20-Stunden-Fährte.

Die Spannung unter den Teilnehmern war deutlich zu spüren, als der Prüfungsvorsitzende seine einleitenden Worte sprach und das Richterteam die Papiere der Anwesenden überprüfte.

Nach der Auslosung der Startnummern begaben sich die Teilnehmer zügig ins Revier.

Immer zwei Gespanne starteten parallel ihre Suche, während die verbleibenden vier Teams voller Nervosität am Sammelplatz auf ihren Einsatz warteten.

Die Fährten, die bereits in der Ansprache als anspruchsvoll angekündigt wurden, forderten den vollen Einsatz der Gespanne: Nach leichtem Regen in der vorangegangenen Nacht galt es, sich durch dichte Brombeerhecken und überwachsene Rückgassen zu kämpfen, mehrere Winkel zu bewältigen sowie Schweißtropfen, Wundbetten und ausgelegte Verweiser aufzuspüren; immer mit den mahnenden Worten von Alfons Winzenhörlein im Hinterkopf, sich eher auf seinen Hund zu verlassen als auf sich selbst.

Gegen 16 Uhr waren alle Fährten gearbeitet und die Teilnehmer kehrten zum Sammelplatz zurück. Bei einem gemeinsamen, wenn auch verspäteten Mittagessen wurden die Fährten, die Arbeiten der einzelnen Hunde und das Erlebte nochmal diskutiert. Die Anspannung wich einem Gefühl der Zufriedenheit, als die Prüfungsergebnisse bekannt gegeben wurden und der Tag in geselliger Runde seinen Ausklang fand.

Danke an dieser Stelle dem engagierten und fairen Richter-Team sowie ganz speziell an Alfons Winzenhörlein, der nicht nur sein Revier zur Verfügung stellte, sondern auch die Fährten vorbereitete.

Bericht: Christian Schäfer

Bild: Teilnehmer

06.07.2024 Schweißprüfung auf künstlicher Wundfährte (SchwhK) der Sektion Oberschwaben

Datum: 06.07.2024

Prüfungsleiter: Siegfried Herter

Verbandsrichter JGHV/DTK: Stephan Fauser (Obmann)

Verbandsrichter JGHV/DTK: Gabriele Niess

Verbandsrichter-Anwärter: Hans-Peter Fetz, Flachslanden

Verbandsrichter-Anwärter: Mathias Abler, Meckenbeuren

Hunde gemeldet: 5, Hunde geprüft: 4

Hunde bestanden: 3, Hunde nicht bestanden: 1

Tequila Sunrise von den Zwergenkönigen 20T0622K

Wurftag: 25.08.2020

Besitzerin: Stefanie Schorer

Hundeführerin: Jasmin Eichenlaub-Kuhn

92 Punkte, 1. Preis

Alma vom Haisenhof FCI 23T0526K

Wurftag: 01.07.2023

Besitzer: Ulrich Weiß

Hundeführer: Ulrich Weiß

90 Punkte, 2. Preis



Jule vom Brexbach FCI 21T0765K

Wurftag: 08.07.2021

Besitzerin: Katja Holl

Hundeführerin: Katja Holl

50 Punkte, 3. Preis

07.07.2024 Schweißprüfung SchwhK der Sektion Ostalb

Datum: 07.07.2024

Prüfungsleiterin: Nicole Vollmer

Richter: Walter Förtsch (Obmann)

Richterin: Patricia Coburg

Richter-anwärter: Robby Schmidt

Hunde gemeldet: 4, Hunde geprüft: 4, Hunde bestanden: 4

Felicitas vom Weiten Feld 22T1045R

Wurftag: 26.04.2022

Besitzerin: Susanne Balle

Hundeführerin: Susanne Balle

100 Punkte, 1. Preis

Nora II aus Erdinger Rauhaar 21T2945R

Wurftag: 31.10.2021

Besitzer: Gregor Kleinedler

Hundeführer: Gregor Kleinedler

68 Punkte, 2. Preis

Paule aus Erdinger Rauhaar 23T1209R

Wurftag: 14.06.2023

Besitzer: Emmeran Königer

Hundeführer: Emmeran Königer

57 Punkte, 3. Preis



Flora vom Weiten Feld 22T1047R
Wurfstag: 26.04.2022
Besitzerin: Maria-Viktoria Maier
Hundeführerin: Maria-Viktoria Maier
50 Punkte, 3. Preis



Am 07.07.2024 fand nach mehrjähriger Pause wieder eine Schweißprüfung der Sektion Ostalb statt. Zu verdanken haben wir dies unserem Mitglied Mareike Mezger, die uns als Revierleiterin ihr Revier in Ochsenberg zur Verfügung gestellt hat. Pünktlich erschienen alle 4 Teilnehmer und das Richterteam an der „Hartebene-Hütte“ in Ochsenberg.

Dort wartete bereits das Ostalb-Team. Kaffee und Butterbrezeln standen bereit. Die Ahnentafeln wurden eingesammelt, Impfpässe kontrolliert, die Richter bekamen ihre Richterunterlagen. Nach der musikalischen Begrüßung der Jagdhornbläser der Kreisjägersvereinigung Heidenheim, begrüßten Sektionsleiter Hans Rau und Prüfungsleiterin Nicole Vollmer alle Teilnehmer. Nach einem Zwischenstück der Jagdhornbläser stellten die Prüfungsleiterin und das Richterteam Walter Förtsch, Patricia Coburg und Richteranwalt Robby Schmidt den Ablauf der Prüfung vor. Nach einem nochmaligen Stück der Bläser begann die Auslösung.

Die Losnummer 3 war unsere Startnummer. Die Anspannung bei den Hundeführern war zu spüren, da es seit dem Vortag viel geregnet hat.

Das erste Gespann startete pünktlich. Für die Erstlingsführerin war es nicht einfach zum Stück zu kommen. Die Erleichterung war groß, als sie es vor Ablauf der Zeit geschafft hat.

Das zweite Gespann war schneller unterwegs und nach der einen oder anderen Korrektur erfolgreich.

Zwischendurch stärkte sich das Prüfungsteam mit Kaffee und Butterbrezeln.

Nun kamen wir an die Reihe. Mir war klar, „Feli“ macht ihren Job. Ich kann mich auf sie verlassen. Sie lief ruhig und sicher und arbeitete genau auf der Fährte. Die Haken hat sie sorgfältig ausgearbeitet und die Wundbetten angezeigt. Nach ca.45 Minuten erreichten wir das Stück.

Das vierte Gespann war zu Beginn zügig unterwegs. Im Laufe der Fährte hatten Führer und Hund doch die eine oder andere Schwierigkeit zu bewältigen. Am Schluss konnten auch sie aufatmen, Stück erreicht.

Erleichterung bei allen Gespannen. Bestanden auf diesen anspruchsvollen Fährten!

Bevor das Richterteam zur Auswertung schritt, gab es zur verspäteten Mittagszeit für alle Teilnehmer zur Stärkung eine deftige Brotzeit mit Wurstsalat und Brot.

Das Ergebnis war recht ordentlich. Für die erfolgreichen Gespanne gab es zwei 3. Preise, einen 2. Preis und den 1. Preis mit 100 Punkten für meine Felicitas vom Weiten Feld. Damit konnten wir als Tagessieger den Wanderpokal zur Schweißprüfung der Sektion Ostalb, die eiserne Sau, nach 2016 zum zweiten Mal mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankschön an das Ostalb-Team Mareike Mezger, Nicole Vollmer und ihren freiwilligen Helfern, den Richtern und Gerhard Neuburger, ehemaliger Revierinhaber und seit 30 Jahren erfolgreicher Ausrichter von Verbandsschweißprüfungen in diesem Revier. Er stand unserem jungen Team beratend zur Seite und trug somit zum vollen Gelingen dieser Schweißprüfung der Sektion Ostalb auf dem Ochsenberg bei.

Bericht: Susanne Balle

Bild:Teilnehmer

07.07.2024 Wassertest Wa.T. der Sektion Ostalb

Datum: 07.07.2024

Prüfungsleiterin: Nicole Vollmer

Verbandsrichter JGHV/DTK: Walter Förtsch

Verbandsrichter-Anwärter: Robby Schmidt

Hunde gemeldet: 9, Hunde geprüft: 9,

Hunde bestanden: 7, Hunde nicht bestanden: 2

Alois vom Tannwaldblick FCI 22T3199R

Wurfstag: 30.12.2022

Besitzerin: Lena Meier

Hundeführerin: Lena Meier

bestanden

Gaiadriel vom Weiten Feld 23T0388R

Wurfstag: 25.03.2023

Besitzer: Michael Hein

Hundeführer: Michael Hein

bestanden

Gräfin Carlotta vom Diebesgrund 22T3268R

Wurfstag: 26.12.2022

Besitzerin: Christiane Tetzlaff

Hundeführerin: Christiane Tetzlaff

bestanden



Peanut-Pebble-Peace vom River Diner 22T2835R
Wurftag: 28.09.2022
Besitzerin: Larissa Abele
Hundeführerin: Larissa Abele
bestanden

Asti vom Hasenjäger FCI 23T0151K
Wurftag: 01.04.2023
Besitzerin: Veronika Schimpp
Hundeführer: Dominik Schimpp
Bestanden

Alba vom Tannwaldblick FCI 22T3204R
Wurftag: 30.12.2022
Besitzerin: Mareike Friederike Mezger
Hundeführerin: Mareike Friederike Mezger
bestanden

Chili vom Bredaerbruch 23T0406R
Wurftag: 09.04.2023
Besitzer: Dominik Schimpp
Hundeführer: Dominik Schimpp
bestanden

20.07.2024 Wassertest Wa.T. der Sektion Gäu-Schwarzwald

Prüfungsleiter: Erich Lörcher
Verbandsrichter JGHV: Thomas Gauder
Verbandsrichterin JGHV/DTK: Bettina Punzo (Obfrau)

Hunde gemeldet: 11, Hunde geprüft: 11
Hunde bestanden: 10, Hunde nicht bestanden: 1



Merlin vom Kapitän 22T2592R
Wurftag: 21.11.2022
Besitzer: Peter Günthner
Hundeführer: Peter Günthner
32 Punkte, bestanden

Barni vom Hertigshof
Wurftag: 09.04.2023
Besitzer: Nikolaus Hornyai
Hundeführer: Nikolaus Hornyai
32 Punkte, bestanden

Alfons-August von der Ringburg FCI 23T0505K
Wurftag: 10.08.2023
Besitzer: Sansibal Petreski
Hundeführer: Sansibal Petreski
32 Punkte, bestanden

Baro vom Bahnhofsträssle FCI 23T0997R
Wurftag: 18.05.2023
Besitzer: Danny Hemkens
Hundeführer: Danny Hemkens
32 Punkte, bestanden

Umami Austria vom Klötzle Blei FCI 22T2032R
Wurftag: 26.08.2022
Besitzerin: Gabriele Niess
Hundeführerin: Gabriele Niess
32 Punkte, bestanden

Peppermint-Prince vom River Diner 22T2836R
Wurftag: 28.09.2022
Besitzer: Christian Schäfer
Hundeführer: Christian Schäfer
32 Punkte, bestanden

Eddie vom Weigler Wald FCI 23T0840K
Wurftag: 30.08.2023
Besitzer: Jens Gmähle
Hundeführer: Jens Gmähle
32 Punkte, bestanden

Venatrix vom Klötzle Blei FCI 23T1891R
Wurftag: 10.06.2023
Besitzer: Rolf Gerstenecker
Hundeführer: Rolf Gerstenecker
27 Punkte, bestanden

Aura vom Tannwaldblick FCI 22T3207R
Wurftag: 30.12.2022
Besitzer: Andreas Kuppel
Hundeführer: Andreas Kuppel
27 Punkte, bestanden

Anton Rühl von der Ringburg FCI 23T0506K
Wurftag: 10.08.2023
Besitzerin: Loren Schäfer
Hundeführerin: Loren Schäfer
19 Punkte, bestanden



03.08.2024 Schweißprüfung SchwHK der Sektion Hohenlohe-Franken

Datum: 03.08.2024
Prüfungsleiter: Johannes Heindel
Richterin: Heidrun Odenweller-Klügl (Obfrau)
Richter: Burkhard Flick
Richteranwalt: Wolfgang Smyrek

Hunde gemeldet: 5, Hunde geprüft: 3
Hunde bestanden: 2

Bonnie vom Klausenrain 20T0183K
Wurftag: 31.03.2020
Besitzer/Hundeführer: Daniel Gernhardt
65 Punkte, 3. Preis – Tagessieger

Alf vom Berolzheimer Forsthaus FCI 22T2562R
Wurftag: 07.08.2022
Besitzerin/Hundeführerin: Tina Wöhl
50 Punkte, 3. Preis

Bei besten Wetterbedingungen konnten wir heute unsere erste Schweißprüfung erfolgreich ausrichten! Von fünf gemeldeten Hunden konnten hierbei drei erfolgreich geprüft werden, wovon 2 Hunde in die Preise kamen. Die mit Rehwildschweiß getropften Wundfährten wurden praxisnah angelegt, sodass die Richtergruppe um Obfrau Heidrun Odenweller-Klügl eine faire Bewertung vornehmen konnte. Tagessieger wurde unser ehemaliger Sektionsleiter Daniel Gernhardt mit seiner Kurzhaarteckelhündin Bonnie vom Klausenrain, worüber wir uns alle sehr gefreut haben. Unser großer Dank gilt den Richtern und Richteranwältern, den motivierten Hundeführern, dem Revierpächter als auch den Helfern um Larissa, ohne welche das Ausrichten dieser Prüfung in dieser Form nicht möglich gewesen wäre! Ein ganz spezieller Dank gilt Herrn Burkhard Flick, welcher unseren Sektionsleiter Johannes sowohl beim Anlegen der Fährten, als auch als erfahrener Gebrauchsrichter am heutigen Tag bei der Bewertung der Hunde bestmöglich unterstützt hat!

Bericht: Johannes Heindel

29.09.2024 Stöberprüfung St der Sektion Neckar-Enz

Prüfungsleiterin: Nicole Vollmer
Verbandsrichter JGHV/DTK: Elmar Brückner (Obmann)
Verbandsrichter JGHV/DTK: Stephan Fauser
Verbandsrichter-Anwärter: Wolfgang Smyrek
Verbandsrichter-Anwärter: Mathias Abler

Hunde gemeldet: 4, Hunde geprüft: 4
Hunde bestanden: 2, Hunde nicht bestanden: 2

Alba vom Tannwaldblick FCI 22T3204R
Wurftag: 30.12.2022
Besitzerin: Mareike Friederike Mezger
Hundeführer: Florian Nuding
96 Punkte, 1. Preis

Otis aus Erdinger Rauhaaar 22T2992R
Wurftag: 15.11.2022
Besitzer: Robin Obermiller
Hundeführer: Robin Obermiller
78 Punkte, 2. Preis

Am 29. September fand im Revier Ochsenberg bei sonnigem Wetter eine Stöberprüfung statt. Es hatten 5 Hunde gemeldet aber nur 4 Hundeführer sind mit ihren Hunden angetreten. Ein Hund war wohl noch nicht auf dem Ausbildungsstand, um die Prüfung abzulegen. Um 8 Uhr trafen sich die Hundeführer, Richter, Prüfungsleiter und sehr viele Helfer an einer Hütte des Forstbezirks. Nach der Begrüßung und gut mit einem Frühstück gestärkt ging es auch schon los. Die üblichen Formalitäten wurden durchgeführt, Lose gezogen und die Hunde fertig gemacht. Zuerst wurden die Gehorsamsfächer (Leinenführigkeit, Abliegen außer Sicht, Standruhe) geprüft. Dabei ist ein Hund leider auf unerklärliche Weise durchgefallen.



Anschließend ging es zum Stöbern. Dabei wurden die ausgewählten Waldparzellen von den vielen Helfern und Richtern umstellt. Die Kommunikation untereinander wurde durch den Einsatz von Walkie-Talkies sehr erleichtert. Die Hunde stöber-ten ausdauernd, konnten Wild finden und dieses zum Verlassen der Einstände bringen. Durch den Einsatz der vielen Helfer war es ein leichtes das Wild auch zu bestätigen. Gegen 12.30 Uhr waren wir mit den Stöbereinsätzen der Hunde fertig.

Ein Hund konnte leider nicht bestehen da er sich auch bei bestem Zuspruch nicht so richtig von seinem Herrchen entfernen wollte. Somit haben 2 Hunde die Prüfung komplett bestanden ein Hund im 1.Preis und ein Hund im 2.Preis. Glückwunsch an die Hundeführer und ein kräftiges Waidmannsheil.

Nach dem anschließenden Mittagessen wurde von den Richtern die Auswertung der Prüfung gemacht. Bei der Siegerehrung blickte man fast ausnahmslos in zufriedene Gesichter, auch in die der durchgefallenen Hundeführer. Gegen 14 Uhr wurde die sehr harmonische Prüfung beendet.

Besonders erwähnen möchte ich hier die super Organisation und Durchführung dieser Prüfung. Vielen Dank an die Revierinhaberin, dem Organisationsteam, den vielen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass einem solche eine Prüfung ewig in Erinnerung bleibt. Nicht zu vergessen die großartige Verköstigung während der Prüfung. Erwähnenswert ist auch noch, dass die zum Teil recht jungen Helfer schon ab 8 Uhr anwesend und top motiviert waren. Da braucht es einem nicht bange werden um die Zukunft der Jagd mit Teckeln.

Bericht: Wolfgang Smyrek

Bild: Teilnehmer

5.10.2024 Eignung zur Stöberjagd mit Schwarzwild ESw der Sektion Hohenlohe-Franken

Prüfungsleiter: Johannes Heindel

Verbandsrichterin JGHV/DTK: Stefanie Grün (Obfrau)

Verbandsrichter JGHV: Marius Schuhn

Hunde gemeldet: 4, Hunde geprüft: 4, Hunde bestanden: 4

Alf vom Berolzheimer Forsthaus FCI

22T2562R

Wurfstag: 07.08.2022

Besitzerin/Führerin: Tina Wöhl

bestanden

Peanut-Pebble-Peace vom River Diner 22T2835R

Wurfstag: 28.09.2022

Besitzerin/Führerin: Larissa Abele

bestanden

Anka vom Tannwaldblick FCI 22T3206R

Wurfstag: 30.12.2022

Besitzer/Führer: Felix Nuding

bestanden

Adelheid vom Bahnhofsträssle FCI 22T1167R

Wurfstag: 24.04.2022

Besitzerin/Führerin: Susanne Holzmann

bestanden



Bei unserer heutigen Gebrauchsprüfung im Schwarzwildgatter konnten alle gemeldeten Teckel sehr gute Leistungen zeigen und so das Leistungszeichen ESw mit nach Hause nehmen. Somit haben sich unsere vorausgegangenen Übungstage und die ausführliche Einarbeitung wieder einmal voll ausgezahlt, worüber wir tatsächlich sehr glücklich sind. Vielen Dank an die motivierten Hundeführer, die Gebrauchsrichter um Obfrau Dr. Stefanie Grün sowie das sehr kompetente Team vor Ort, ohne Euch wäre dieses Ergebnis so sicherlich nicht möglich gewesen!

Bericht und Bild: Johannes Heindel

12.10.2024 - 67. Verbandsschweißprüfung und 21. Verbandsfährten-schuhprüfung, Georg Henning Gedächtnisprüfung des LJV Hessen am Hoherodskopf/Vogelsberg

Am 12.10.2024 fand die erschwerte Verbandsschweißprüfung am Hoherodskopf in Hessen statt. Sie ist mit Abstand die anspruchsvollste Verbandsschweißprüfung, gefolgt vom Pfälzer Wald.

Nachdem ich mit meinem Rüden Benny vom Weiten Feld bereits 2016 erfolgreich war, wollte ich es noch einmal wissen. Mutig habe ich mich mit meiner Hündin Felicitas (Feli) vom Weiten Feld für die 20-Stunden-Fährte angemeldet.

Die Tage zuvor hat es ergiebig geregnet. Am Prüfungstag begann es sehr frostig mit minus ein Grad, aber trocken. Es versprach ein sonniger Tag zu werden. Die Bedingungen eigentlich optimal. Wer aber den Hoherodskopf kennt, weiß, dass es Verleitungen vor allem mit Rotwild ohne Ende gibt.



Sehr aufgeregt und mit vielen Zweifeln ausgestattet, sind wir angetreten. Fünf Gespanne waren gemeldet, drei sind angetreten, zwei Rauhhaarteckel und eine Steierische Bracke.

Feli war die jüngste Teilnehmerin.

Bei der Suche des Anschusses hatte ich so meine Probleme, Feli nicht und hat die Fährte sofort angenommen, mit der Suche begonnen und zügig gearbeitet.

Wir hatten aber mit den Verleitungen zu kämpfen. Zunächst konnte ich gut korrigieren, aber mit der Zeit wurde es immer schwieriger, ich wurde immer nervöser, habe die Hündin laufen lassen und einen Abruf erhalten.

Um wieder auf die Fährte zu kommen, habe ich eine Quersuche gestartet und Feli ist wieder auf die Fährte gekommen. Feli hat gut weiter gearbeitet. Ich selber wurde von den Richtern ermahnt, mich voll auf den Hund zu konzentrieren. Das habe ich mir zu Herzen genommen und habe sie einfach laufen lassen. Was sie dann gezeigt hat, war einfach klasse. Sie ist gelaufen auf der Fährte wie auf Schienen durch schwieriges Gelände bis zum Stück. In diesem Moment war ich unheimlich glücklich und stolz auf mein kleines Mädchen.



Bei der Bewertung der Arbeit haben wir SW III erhalten. Nachdem die weiteren Gespanne nicht zum Stück gekommen sind, war Feli auch noch Tagessieger.

Dieses Erlebnis mit meiner Hündin war und ist einmalig. Die

Arbeit mit unseren Hunden steckt voller Überraschungen. Es gibt gute und schlechte Tage, aber es lohnt sich immer weiter zu machen.

Bericht: Susanne Balle mit ihren Teckeln vom Weiten Feld

Bild: Teilnehmer

13.10.2024 Schussfestigkeitsprüfung Sfk der Sektion Oberschwaben

Datum: 13.10.2024

Prüfungsleiter: Siegfried Herter

Verbandsrichter JGHV: Johannes Wied

Verbandsrichter JGHV/DTK: Stephan Fauser

Verbandsrichter JGHV/DTK: Gabriele Niess

Hunde gemeldet: 4, Hunde geprüft: 4

Hunde bestanden: 4

Ilvy von der Bottwarau 24T0003L

Wurfstag: 02.01.2024

Besitzer: Wolfgang Smyrek

Hundeführer: Wolfgang Smyrek

bestanden

Dora von der Katharinenlinde FCI 23T1684R

Wurfstag: 26.06.2023

Besitzer: Dominik Krayl

Hundeführer: Dominik Krayl

bestanden

Scherry vom Hof Härter 21T1124K

Wurfstag: 20.11.2021

Besitzer: Alexander Grieb

Hundeführer: Alexander Grieb

bestanden

Anna von den kleinen Waldelfen 23T1695R

Wurfstag: 03.09.2023

Besitzer: Roland Lauenroth

Hundeführer: Roland Lauenroth

bestanden

13.10.2024 Spurlautprüfung Sp der Sektion Oberschwaben

Datum: 13.10.2024

Prüfungsleiter: Siegfried Herter

Verbandsrichter JGHV: Johannes Wied

Verbandsrichter JGHV/DTK: Stephan Fauser (Obmann)

Verbandsrichter JGHV/DTK: Gabriele Niess



Hunde gemeldet: 6, Hunde geprüft: 6
Hunde bestanden: 4, Hunde nicht bestanden: 2

Scherry vom Hof Härter 21T1124K
Wurfstag: 20.11.2021
Besitzer: Alexander Grieb
Hundeführer: Alexander Grieb
100 Punkte, 1. Preis

Dora von der Katharinenlinde FCI 23T1684R
Wurfstag: 26.06.2023
Besitzer: Dominik Krayl
Hundeführer: Dominik Krayl
100 Punkte, 1. Preis

Oberjäger - Leo aus Erdinger Rauhaar 22T2989R
Wurfstag: 15.11.2022
Besitzer: Michael Kronenbitter
Hundeführer: Michael Kronenbitter
100 Punkte, 1. Preis

Ilvy von der Bottwarau 24T0003L
Wurfstag: 02.01.2024
Besitzer: Wolfgang Smyrek
Hundeführer: Wolfgang Smyrek
59 Punkte, 3. Preis

19./20.10.2024 Vielseitigkeitsprüfung Vp der Sektion Ulm/Alb-Donau

Datum: 19./20.10.2024
Prüfungsleiter: Stephan Fauser
Verbandsrichter JGHV/DTK: Udo Zerweckh (Obmann)
Verbandsrichter JGHV/DTK: Alexander Zürn
Verbandsrichter-Anwärter: Mathias Ablter
Verbandsrichter-Anwärter: Georg Threde

Hunde gemeldet: 5, Hunde geprüft: 5,
Hunde bestanden: 3, Hunde nicht bestanden: 2

Felicitas vom Weiten Feld 22T1045R
Wurfstag: 26.04.2022
Besitzerin: Susanne Balle
Hundeführerin: Susanne Balle
254 Punkte, 2. Preis

Gusti vom Weiten Feld 23T0392R
Wurfstag: 25.03.2023
Besitzerin: Susanne Balle
Hundeführerin: Nicole Vollmer
240 Punkte, 2. Preis

Purzel vom Ehrensteiner Feld 23Z0080R
Wurfstag: 24.01.2023
Besitzerin: Mechthild Ingeborg von Wiedebach
Hundeführerin: Mechthild Ingeborg von Wiedebach
197 Punkte, 3. Preis



Am Samstag, den 19.10.2024 machten wir uns auf den Weg zur diesjährigen Vp-Prüfung der Sektion Ulm/Alb Donau. Es war noch sehr neblig. Aber es sollte ein sonniger Tag werden. 6 Gespanne waren gemeldet, 5 Gespanne traten an. Treffpunkt war der Gasthof „Zur Sonne“ in Blaubeuren. Dort erwartete uns ein ausgezeichnetes Frühstück. Nach der Auslosung der Fährten ging es ins Revier. Das 1. Gespann machte sich auf den Weg. Der Hundeführer, doch etwas beunruhigt, ob er seinen Hund richtig lesen kann, hat die Fährte geschafft. Das 2. Gespann hat eine gute Arbeit geliefert und kam zügig zum Stück. Das 3. Gespann hat es spannend gemacht und auf der Fährte erst mal eine längere Pause eingelegt und gut überlegt, wie es weitergehen könnte. Die Gespanne 4 und 5 waren zügig unterwegs und haben die Fährte sorgfältig ausgearbeitet. Nicht zu unterschätzen waren die vielen Verleitungen, mit denen insbesondere die Hundeführer zu kämpfen hatten. Die 1. Etappe war damit geschafft. Als Nächstes wurde der Gehorsam geprüft. Die Leinenführigkeit im Stangenholz und das Ablegen außer Sicht mit Schussruhe. Auch dies haben alle Hunde gut gemeistert. Beim abschließenden Standtreiben haben leider zwei Hunde die Prüfungsbedingungen nicht erfüllt. Für das nächste Fach die Stöberprüfung standen mehrere erfolgsversprechende Parzellen zur Verfügung. Die verbliebenen Hunde arbeiteten die Parzellen gut ab und auch dieses Fach konnte abgehakt werden.

Der 1. Prüfungstag war geschafft. Gemeinsam ließen wir den Tag bei gutem Essen ausklingen.

Am Sonntag, den 20.10.2024 begann der zweite Prüfungstag im Gelände.

Die Bedingungen waren nicht einfach. Die Vegetation war teilweise zu hoch und die Maisfelder waren noch nicht abgeerntet. Die Hasen waren spärlich und in der hohen Vegetation schwer zu finden. Mit der klassischen Methode, die Fläche abzugehen, wäre es eine lange Suche geworden. Mit Hilfe einer Drohne gelang es, auf einem Rapschlag für alle Hunde einen passenden Hasen zu finden. Die Hasenspur wurde von allen teilnehmenden Hunden gut ausgearbeitet. Eine Hündin war besonders schnell unterwegs. Mit Hilfe des Richteranwärters musste sie eingefangen werden.

Pünktlich zur Mittagszeit trafen wir in der Gartenhütte Schick ein. Dort wurden wir bereits vom Organisationsteam der Sektion Ulm/Alb-Donau erwartet und mit Getränken und einem deftigen Essen versorgt.



Alle drei verbliebenen Gespanne schafften die Vp-Prüfung. Die Erleichterung war groß. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, 2 Gespanne mit einem sehr guten 2. Preis und ein Gespann im 3. Preis.

Ein besonderer Dank geht an das Richterteam, welches von 2 Richteranwärttern begleitet wurde und an den Prüfungsleiter Stefan Fauser und sein gesamtes Team, ohne deren tatkräftigen Einsatz diese aufwändige Prüfung nicht möglich gewesen wäre.

Nicht zu vergessen diejenigen, die ihr Revier für die Prüfung zur Verfügung gestellt haben, wie Franz Schick, der Forstbetrieb Blauwald und unser Prüfungsleiter Stefan Fauser.

Bericht : Susanne Balle

Fotos: Mehrere Teilnehmer

03.11.2024 Eignungsbewertung für die Bodenjagd BhFK/95

Datum: 03.11.2024

Prüfungsleiter: Siegfried Herter

Gastrichter - Anwarter Gebrauch/ Freigabe durch VDH:

Frank Hofer, Baden

Verbandsrichterin JGHV/DTK: Susanne Holzmann (Obfrau)

Verbandsrichter-Anwarter: Robby Schmidt

Hunde gemeldet: 7, Hunde geprüft: 7, Hunde bestanden: 7

Ilvy von der Bottwarau 24T0003L

Wurfstag: 02.01.2024

Besitzer: Wolfgang Smyrek

Hundeführer: Wolfgang Smyrek

bestanden

Xella von der Tobelhalde 21T2355R

Wurfstag: 14.08.2021

Besitzer: Oskar Brugger

Hundeführer: Oskar Brugger

bestanden

Alma vom Haisenhof FCI 23T0526K

Wurfstag: 01.07.2023

Besitzer: Ulrich Weiß

Hundeführer: Ulrich Weiß

bestanden

Amy vom Jagadirndl A23T0022R

Wurfstag: 07.06.2023

Besitzerin: Gabriele Niess

Hundeführerin: Gabriele Niess

bestanden

Kaposvolgyi-Bator Szikra

Wurfstag: 24.12.2023

Besitzerin: Stephanie Sali

Hundeführerin: Stephanie Sali

bestanden

Gusti vom Weiten Feld 23T0392R

Wurfstag: 25.03.2023

Züchter: Susanne Balle, 73447 Oberkochen

Besitzerin: Susanne Balle

Hundeführerin: Nicole Vollmer

bestanden

Fritz vom Roten Turm 21T0777K

Wurfstag: 20.07.2021

Besitzer: Michael Hienzsch

Hundeführer: Michael Hienzsch

Bestanden



29.06.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Oberschwaben

Datum: 29.06.2024
Prüfungsleiterin: Doris Vetsch
BHP-Richterin: Steffi Smyrek
Verbandsrichter-Anwärter: Mathias Abler

Hunde gemeldet: 10, Hunde geprüft: 10
Hunde bestanden: 10

Otis aus Erdinger Rauhaar 22T2992R
Wurftag: 15.11.2022
Besitzer: Robin Obermiller
Hundeführer: Robin Obermiller
BHP-G 168 Punkte, 1. Preis

Baro vom Bahnhofsträssle FCI 23T0997R
Wurftag: 18.05.2023
Besitzer: Danny Hemkens
Hundeführer: Danny Hemkens
BHP-G 192 Punkte, 2.Preis

Antonia von der Ringburg FCI 23T0508K
Wurftag: 10.08.2023
Besitzerin: Katja Holl
Hundeführerin: Katja Holl
BHP-G 175 Punkte, 2. Preis

Xena vom Margelchopf FCI 22Z0801R
Wurftag: 19.09.2022
Besitzerin: Charlotte Jochum
Hundeführerin: Charlotte Jochum
BHP-1 - 130 Punkte, 1. Preis
BHP-3 – 40 Punkte, 1. Preis

Roxy
Wurftag: 15.06.2015
Besitzerin: Maria Leitner
Hundeführerin: Maria Leitner
BHP-1 – 120 Punkte, 1. Preis
BHP-2 - 35 Punkte, 2. Preis

Anni vom Selterser Grund FCI 21T1848R
Wurftag: 17.06.2021
Besitzer: Mario Lutz
Hundeführer: Mario Lutz
BHP-1 – 100 Punkte, 1. Preis
BHP-2 – 35 Punkte, 2. Preis

Tina
Wurftag: 02.01.2023
Besitzerin: Katharina Michel
Hundeführerin: Katharina Michel
BHP-1 - 108 Punkte, 1. Preis

Xara-Lotta vom Reichauer Schlossberg 22T2902R
Wurftag: 03.10.2022
Besitzer: Markus Höbel
Hundeführer: Markus Höbel
BHP-1 - 88 Punkte, 1. Preis

Xenia vom Reichauer Schlossberg 22T2903R
Wurftag: 03.10.2022
Besitzer: Markus Höbel
Hundeführerin: Petra Scheidig
BHP-1 - 88 Punkte, 1. Preis

Franz Freiherr von der Mühlwiese 23T0323K
Wurftag: 07.05.2023
Besitzerin: Iris Steigmüller
Hundeführerin: Iris Steigmüller
BHP-1 - 88 Punkte, 1. Preis

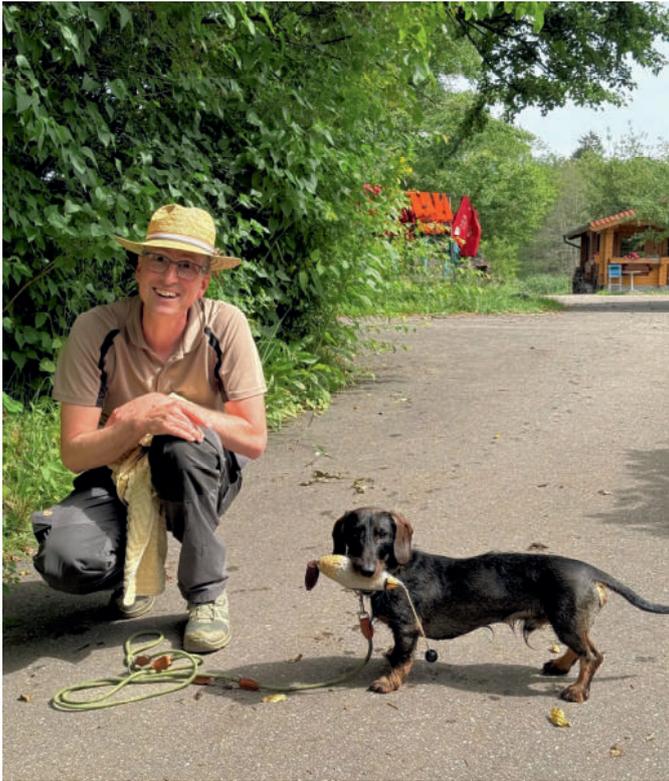
Am Samstagmorgen um 07:45 Uhr lag bereits eine schwüle Hitze über dem Allgäu in Amtzell. Die 10 Gespanne, die sich hier seit April regelmäßig bei (fast jedem) Wind und Wetter gemeinsam auf die Begleithundeprüfung vorbereitet haben, warteten gespannt auf den Ablauf des Tages. Erwähnenswert bleibt, dass eines der angetretenen Gespanne eindeutig zu lange Beine aufwies als dass man sie für einen Dackel hätte halten können (Nein, ich meine nicht Maria...). Aber wir Dackel sind ja tolerant und freuen uns über andere Rassen...

Nach Auslosung der Startnummern führen wir gemeinsam nach Bodnegg, wo zunächst die Führersuche anstand. Trotz der zwischenzeitlich auf über 30° C angestiegenen Temperaturen fanden die meisten Hunde ohne größere Hilfe ihre Herrchen / Frauchen freudig wieder. An dieser Stelle noch einen aufrichtigen Dank an alle Helfer, die unsere Prüfer unterstützen.

Gegen 10:30 ging es dann weiter nach Baltersberg, wo vier der Teams ihre Wasserfreude unter Beweis stellen konnten und sich im dortigen Weiher zudem noch eine willkommene Abkühlung verschafften.

Gegen 11:15 Uhr ging es nach einer kurzen Erfrischungspause noch zum Einkaufszentrum in Geiselharz, wo der „Verkehrsteil“ und „Warten in der Öffentlichkeit“ geprüft wurden. Trotz zwischenzeitlich tropischen Klimas zeigten sich unsere Tiere von ihrer besten Seite.

Zum krönenden Abschluss trafen wir uns gegen 13:30 Uhr auf Doris Vetschs Hundeplatz in Amtzell-Moosing um die übrigen



Teile der BHP 1 abzulegen, was erfreulich gut funktionierte, von gelegentlicher hitzebedingter Trägheit einmal abgesehen...

Im Anschluss gab es für alle zweibeinigen Teilnehmer noch Leberkäse mit Kartoffelsalat und anschließend fantastische Kuchen der Teilnehmer.

Ein gelungener erster Tag des Prüfungswochenendes in der Sektion Oberschwaben.

Bericht und Bild: Robin Obermiller

29.06.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Ostalb

Datum: 29.06.2024

Prüfungsleiter: Roland Jablonski

Verbandsrichter JGHV/DTK: Udo Zerweckh

Hunde gemeldet: 12, Hunde geprüft: 12

Hunde bestanden: 12

Gräfin Carlotta vom Diebesgrund 22T3268R

Wurfstag: 26.12.2022

Besitzerin: Christiane Tetzlaff

Hundeführerin: Christiane Tetzlaff

BHP-G 220 Punkte, 1. Preis – Tagessiegerin

Zimba vom Rehgebirge

Wurfstag: 22.07.2020

Besitzer: Ulrich Eisele

Hundeführerin: Ellen Eisele

BHP-G 181 Punkte, 2. Preis

Josefine von den Weiherlinden 23T0872R

Wurfstag: 06.06.2023

Besitzer: Philipp Karremann

Hundeführer: Philipp Karremann

BHP-G 174 Punkte, 3. Preis

Beau von der Vogtlandbande

Wurfstag: 28.05.2023

Besitzerin: Astrid Weidenbacher

Hundeführerin: Astrid Weidenbacher

BHP-G 167 Punkte, 3. Preis

Mia

Wurfstag: 27.07.2021

Besitzer: Jörg Schramm

Hundeführer: Jörg Schramm

BHP-G 167 Punkte, 3. Preis

Gaiadriel vom Weiten Feld 23T0388R

Wurfstag: 25.03.2023

Besitzerin: Michael Hein

Hundeführer: Michael Hein

BHP-G 166 Punkte, 2. Preis

Alba vom Tannwaldblick FCI 22T3204R

Wurfstag: 30.12.2022

Besitzerin: Mareike Friederike Mezger

Hundeführerin: Mareike Friederike Mezger

BHP-G 166 Punkte, 2. Preis

Isidor vom Schneiderhof

Wurfstag: 30.06.2022

Besitzer: Hans Rau

Hundeführer: Hans Rau

BHP-1 - 92 Punkte, 3. Preis, BHP-2 - 35 Punkte, 2. Preis

Amira von Schumis Vogelnest FCI 22T0737R

Wurfstag: 30.03.2022

Besitzer: Lilo & Berndt Schuhmacher

Hundeführerin: Lilo Schuhmacher

BHP-1 - 85 Punkte, 2. Preis, BHP-2 - 30 Punkte, 3. Preis

Feli vom Schloßberg 21T0077R

Wurfstag: 25.01.2021

Besitzer: Martens Ilma Domhan Claus

Hundeführerin: Ilma Martens

BHP-1- 84 Punkte, 3. Preis, BHP-2 – 35 Punkte, 2. Preis

Anton von Schumis Vogelnest FCI 22T0734R
Wurfstag: 30.03.2022 BHP-2 40 1
Besitzer: Lilo & Berndt Schuhmacher
Hundeführer: Ulrich Eisele
BHP-1 - 89 Punkte, 2. Preis

Adelheid von Schumis Vogelnest FCI 22T0735R
Wurfstag: 30.03.2022
Besitzerin: Silvia Winkle
Hundeführerin: Kerstin Winkle
BHP-1 - 69 Punkte, 3. Preis, BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis



Im März ging es los. Wir trafen uns einmal in der Woche auf dem Übungsplatz in Steinheim am Albuch. Bei den ersten Treffen waren die meisten Hunde noch richtig nervös, wollten lieber miteinander spielen oder gar nicht erst mit den anderen zusammenkommen und waren nur am Bellen. So manchem ging bereits da durch den Kopf, wie das wohl werden sollte und ob wir das tatsächlich alles hinbekommen?

Mit richtig großartigen Ausbildern und einem kurzen Update vor jeder Übungseinheit über die wichtigen Fakten der jeweiligen Übung wusste jeder auf was zu achten ist. Herausragend war, dass Maria-Viktoria als Ausbilderin über das übliche Maß hinaus so viele wertvolle Tipps zu den Übungen geben konnte. Hier konnte sich jeder, dessen Liebling vielleicht nicht so schnell eine Übung verinnerlicht hatte, ganz langsam Schritt für Schritt die jeweilige Übung erarbeiten.

Unser Übungsleiter Roland marschierte während all dieser Übungsabende viele Kilometer um für jeden Hund mit seinem Führer Führersuchen zu erarbeiten, bis auch der Letzte genau wusste was zu tun ist.

Mit viel Geduld harrete auch Übungsleiter Martin, Minute für Minute aus, um alle Hunde an das Ablegen zu gewöhnen oder ihnen vielleicht die Angst vor Geräuschen zu nehmen.

Doch das Gesellige sollte ebenfalls nicht zu kurz kommen. In all den Übungswochen hat sich eine schöne Gemeinschaft unter den Teilnehmern entwickelt, die auch – sofern sie Zeit hatten – danach noch einen gemütlichen Abschluss bei einem gemeinsamen Essen fanden.

Am 29.06. war es dann so weit. Der Prüfungstag! Bereits am frühen Morgen war abzusehen, dass es ein richtig heißer Tag werden würde. Unser Prüfer, Herr Udo Zerweckh, entschied deshalb mit sehr viel Erfahrung, dass die Führersuche über die freien Wiesen zu Beginn gemacht werden sollten. Das war auch eine prima Entscheidung, denn vor der glühenden Mittagshitze war doch tatsächlich bereits jeder Hund über die Wiesen zu seinem Führer geflüht. Damit war dann auch die anfängliche Nervosität beim ein oder anderen einfach schon mal weniger. Der erste Part war geschafft.

Es wurde heißer und heißer. Jeder versuchte nur noch irgendwo von einem Schattenplätzchen ins nächste während der einzelnen Prüfungsteile zu flüchten. Wir hatten zu guter Letzt mit 33 Grad an diesem Tag zu kämpfen.

Es war spannend zu sehen, dass auch die Hunde ein gutes Gespür für diesen Tag hatten. Sie bemerkten die Prüfungssituation und jeder wollte sein Bestes geben!

Der herrlichste Teil für die wasserfreudigen Hunde war dann auch die Abkühlung im Wasser.

Mit voller Freude konnte auch diese Aufgabe von allen Hunden, die sich dafür angemeldet hatten, bewältigt werden.

Voller Stolz konnten nach einem erfolgreichen Tag alle Hundeführer ihre treuen Begleiter so richtig loben. Alle haben die angemeldeten Übungen bestanden! Es war auch phänomenal zu sehen, dass Hunde, die zu Beginn der Trainingswochen die ein oder andere Schwierigkeit hatten, an diesem Tag so herrlich jede einzelne Aufgabe mit Bravour gemeistert haben.

Zeigt es doch wieder einmal, dass ein solch tolles Training das Hunde-Führer-Gespann noch viel näher zusammenbringen kann und großartige sozialverträgliche Hunde daraus hervorgehen.

Beim anschließenden gemeinsamen Essen – welches vom Verein sehr gut organisiert worden ist – stand das Lächeln so jedem im Gesicht. Ein herrlicher Tag – trotz brütender Hitze – ging zu Ende!

Nochmals herzlichen Dank an alle Übungsleiter und den vielen Helfern, ohne die ein solches Training und eine so gelungene Begleithundeprüfung nicht hätte stattfinden können.

Bericht und Bild: Hans Rau

30.06.2024 Erschwerte Begleithundeprüfung BHPs-G der Sektion Oberschwaben

Datum: 30.06.2024

Prüfungsleiterin: Doris Vetsch

Richterin: Steffi Smyrek

Hunde gemeldet: 5, Hunde geprüft: 4

Hunde bestanden: 4

Purzel vom Ehrensteiner Feld 23Z0080R
Wurfstag: 24.01.2023
Besitzerin: Mechthild Ingeborg von Wiedebach
Hundeführerin: Mechthild Ingeborg von Wiedebach
BHPS-G 220 Punkte, 1. Preis

Krümel vom Margelchopf FCI 20K0131R
Wurfstag: 02.05.2020
Besitzerin: Mechthild Ingeborg von Wiedebach
Hundeführerin: Mechthild Ingeborg von Wiedebach
BHPS-G 220 Punkte, 1. Preis

Silva vom Nonnenschlag 21T1895R
Wurfstag: 01.07.2021
Besitzerin: Silke Hüsing
Hundeführerin: Silke Hüsing
BHPS-G 203 Punkte, 3. Preis

Baro vom Bahnhofsträssle FCI 23T0997R
Wurfstag: 18.05.2023
Besitzer: Danny Hemkens
Hundeführer: Danny Hemkens
BHPS-G 195 Punkte, 3. Preis

Am 30.Juni fand die erste BHPS in der Sektion Oberschwaben statt. Wir waren 3 Hundeführer und 4 Hunde. Die Prüfungsbedingungen waren ideal. Wir hatten Glück, das Wetter war gut und die Wiesen waren prima im Bewuchs und ausreichend von der Fläche. Das war wirklich nicht selbstverständlich, denn kurz zuvor standen wegen starkem Hochwasser viele Wiesen unter Wasser und konnten nicht gemäht werden.

Zuerst fuhren wir ins Gelände für die Führersuche auf der Fremdspur. Unsere Fährtenleger hatten für ca eine halbe Stunde 3 Bringsel vom jeweiligen Hundeführer am Körper. Diese wurden dann jeweils ca. in der Mitte der geraden Strecke nicht sichtbar abgelegt. Spannend war, ob unsere Hunde uns diese auch zeigen! würden, schließlich musste man sie ja mitbringen. Juhuu, alle Hunde haben gezeigt was sie gelernt haben!

Nun also weiter zum Apportieren. Ca 200m, 2 Haken. Das Apportel wurde vom Fährtenleger gezogen und abgelegt. Dieser begab sich dann in Deckung. Was soll ich sagen... es ist so spannend, so ein schönes Gefühl und so ein herrlicher Anblick, wenn der Hund nach dem Ansetzen die Spur mit voller Motivation annimmt, die Fährte ausarbeitet, das Apportel aufnimmt und mit großer Freude zum Führer kommt. Einfach herrlich! Alle haben es prima gemacht, ein paar kleine! Zicken inklusive.

Ok, Gehorsam musste auch sein, aber das war eher die Pflichtübung. Alles musste frei bei Fuß gemeistert werden, auch unter Ablenkung. Da haben die Hunde auch uns! geprüft.

Tagessieger wurde die Kleinste, Krümel vom Margelchopf, sie bestach durch ihre Begeisterung.



Ich bin so froh, dass wir uns an die BHPS gewagt haben. Die Arbeit mit unseren Hunden macht sehr viel Spaß und lohnt sich. Sie ist nachhaltig und ich habe gemerkt, dass ich auch von den Hunden einiges gelernt habe.

Liebe Doris, liebe Birgid wir danken euch sehr herzlich für die vielen Stunden und euer großes Engagement. Ein großer Dank geht auch an die Fährtenleger und an alle, die zum Gelingen der Prüfung beigetragen haben.

Die gemeinsame Arbeit im Team hat so viel Spaß gemacht!

Bericht und Bild: Mechthild von Wiedebach

13.07.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Hohenlohe-Franken

Datum: 13.07.2024
Prüfungsleiter: Klaus-Peter Lahde
Richterin: Brigitte Geller
BHP-Richter-Anwärter: Ulrich Teipel

Hunde gemeldet: 9, Hunde geprüft: 9
Hunde bestanden: 9

Peanut-Pebble-Peace vom River Diner 22T2835R
Wurfstag: 28.09.2022
Besitzerin: Larissa Abele
Hundeführerin: Larissa Abele
BHP-G 220 Punkte, 1. Preis

Ice Prince of Kennel Julean B2240215
Wurfstag: 19.05.2023
Besitzerin: Daniela Ganea
Hundeführerin: Daniela Ganea
BHP-G 170 Punkte, 3. Preis



Max vom Waldesgraben 23T0886R
Wurfstag: 05.06.2023
Besitzerin: Marianne Schmauder
Hundeführerin: Marianne Schmauder
BHP-2 – 40 Punkte, 1. Preis

14.07.1024 Erschwerte Begleithundeprüfung BHPs-G der Sektion Gäu-Schwarzwald

Datum: 14.07.2024
Prüfungsleiter: Alfons Winzenhörlein
Richter: Klaus-Peter Lahde

Hunde gemeldet: 5, Hunde geprüft: 5
Hunde bestanden: 5

Alice vom Poppensee FCI 23T0738K
Wurfstag: 21.07.2023
Besitzerin: Christina Wizani
Hundeführerin: Christina Wizani
BHP-G 167 Punkte, 3. Preis

Dachsdiamonds FCI Erna 23K0028K
Wurfstag: 07.05.2023
Besitzerin: Katja Fuchs
Hundeführerin: Katja Fuchs
BHP-1 - 140 Punkte, 1. Preis
BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis

Assi vom Haisenhof FCI 23T0528K
Besitzer: Martin Kreß
Hundeführer: Martin Kreß
BHP-1 - 103 Punkte, 1. Preis
BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis

Thilda (Maltipoo)
Wurfstag: 08.09.2023
Besitzerin: Friederike Kapp
Hundeführerin: Friederike Kapp
BHP-1 - 108 Punkte, 1. Preis
BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis

Sandor vom Theeltal 23T1345R
Besitzer: Peter Kovács
Hundeführer: Peter Kovács
BHP-1 - 92 Punkte, 3. Preis
BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis

Benny
Züchter: Reni Bresselschmidt
Besitzerin: Ute Haun
Hundeführerin: Ute Haun
BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis



Yaris vom Himmelmoor DTK/VDH Nr.: 20Z0149K
Wurfstag: 21.08.2020
Besitzerin: Elisa Adam-Frühwald
Hundeführerin: Elisa Adam-Frühwald
BHPS-G 252 Punkte, 1. Preis

Jup vom Bergkristall FCI DTK/VDH Nr.: 22T0109K
Wurfstag: 08.01.2022
Besitzerin: Barbara Malek
Hundeführerin: Barbara Malek
BHPS-G 220 Punkte, 1. Preis

Lilli
Wurfstag: 28.09.2019
Besitzerin: Eva Beuttler
Hundeführer: Eva Beuttler
BHPS-G 220 Punkte, 1. Preis

Hellenkamp's Lia-Rosi DTK/VDH Nr.: 18Z0048K
Wurfstag: 30.05.2018
Besitzerin: Elisa Adam-Frühwald
Hundeführerin: Elisa Adam-Frühwald
BHPS-G 238 Punkte, 2. Preis

Lucky vom Waldesgraben DTK/VDH Nr.: 22T1348R
Wurfstag: 15.05.2022
Besitzer: Matthias Reumann
Hundeführer: Matthias Reumann
BHPS-G 213 Punkte, 2. Preis

20.07.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Neckar-Alb

Datum: 20.07.2024
Prüfungsleiterin: Sabine Pfeiffer
Richterin: Steffi Smyrek

Hunde gemeldet: 4, Hunde geprüft: 4
Hunde bestanden: 3, Hunde nicht bestanden: 1

Amazing Wotan von den Hunter´s house Zwergen
Wurfstag: 10.09.2021
Besitzerin: Franziska Aspacher
Hundeführerin: Franziska Aspacher
BHP-G 190 Punkte, 2. Preis

Anna von den kleinen Waldelfen 23T1695R
Wurfstag: 03.09.2023
Besitzer: Roland Lauenroth
Hundeführer: Roland Lauenroth
BHP-G 167 Punkte, 2. Preis

Ruby
Wurfstag: 26.11.2022
Besitzerin: Caroline Pögl
Hundeführerin: Caroline Pögl
BHP-1 - 120 Punkte, 1. Preis

Zur diesjährigen BHP hatten sich 3 Mitglieder von der Sektion Neckar-Alb und ein Gastteilnehmer angemeldet. Pünktlich um 8 Uhr trafen sich alle Prüfungsteilnehmer Samstagfrüh auf dem Trainingsplatz in Mähringen zum kurzen Frühstück. Nachdem die Prüfungsrichterin Steffi Smyrek auch vor Ort war, ging es, nach einer kurzen Begrüßung und Erläuterung des Prüfungsablauf, mit dem Ziehen der Startnummern los.

Prüfungsteilnehmer waren Franziska Aspacher mit Wotan, Caroline Pögl mit Ruby, Gastteilnehmer Roland Lauenroth mit Anna, die jüngste im Starterfeld und Stefan Liebzig mit Emily. Nach dem Gehorsamsteil BH1, folgte BH2 - Warten vor dem Gebäude auf dem Trainingsgelände in Mähringen, Verhalten im Straßenverkehr wurde in Mähringen an der Hauptstraße geprüft, wobei die Dackel an einem Samstagmorgen kritisch von den Anwohnern beäugt wurden.



Zur Führersuche ging es nach Tübingen-Hagelloch in den Wald und die BH3 Wasserfreude wurde in Tübingen-Hirschau am Anglersee durchgeführt.

Ergebnis: 2 Hunde haben die BHP-G erfolgreich bestanden, 1 Hund hat die BH1 und BH2 bestanden und 1 Hund nicht bestanden.

Tagessiegerin wurde Franziska Aspacher mit Wotan und qualifizierte sich somit zur Teilnahme an der LS BHP 2024. Sie verzichtete auf den Start an der LS BHP und gab das Ticket an den Gastteilnehmer Roland Lauenroth weiter.

Danke an alle freiwilligen Helfer, die im Hintergrund agiert haben, an das Küchenteam und alle die mit Kuchen und Salat spenden am Prüfungstag für gutes Essen gesorgt haben.

Meinen Herzlichen Dank an Wilhelm Binder, er hat uns auch diesmal wieder tatkräftig unterstützt, sei es im Training Führersuche oder am Prüfungstag.

Bericht: Sabine Pfeiffer
Foto: Silke Stahl



21.07.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Gäu-Schwarzwald

Datum: 21.07.2024
Prüfungsleiter: Alfons Winzenhörlein
Richter: Klaus-Peter Lahde

Prüfungsleiter: Erich Lörcher
Richterin: Ursula Griesbach

Hunde gemeldet: 14, Hunde geprüft: 14
Hunde bestanden: 14

Baro vom Bahnhofsträssle FCI 23T0997R
Wurfstag: 18.05.2023
Besitzer: Danny Hemkens
Hundeführer: Danny Hemkens
BHP-G 220 Punkte, 1. Preis Tagessieger

Merlin vom Kapitän 22T2592R
Wurfstag: 21.11.2022
Besitzer: Peter Günthner
Hundeführer: Peter Günthner
BHP-G 200 Punkte, 1. Preis

Venatrix vom Klötzle Blei FCI 23T1891R
Wurfstag: 10.06.2023
Besitzer: Rolf Gerstenecker
Hundeführer: Rolf Gerstenecker
BHP-G 188 Punkte, 1. Preis

Barni vom Hertigshof
Wurfstag: 09.04.2023
Besitzer: Nikolaus Hornyai
Hundeführer: Nikolaus Hornyai
BHP-G 176 Punkte, 1. Preis

Alfons-August von der Ringburg FCI 23T0505K
Wurfstag: 10.08.2023
Besitzer: Sansibal Petreski
Hundeführer: Sansibal Petreski
BHP-G 190 Punkte, 2. Preis

Aura vom Tannwaldblick FCI 22T3207R
Wurfstag: 30.12.2022
Besitzer: Andreas Kuppel
Hundeführer: Andreas Kuppel
BHP-G 174 Punkte, 2. Preis

Eddie vom Weigler Wald FCI 23T0840K
Wurfstag: 30.08.2023
Besitzer: Jens Gmähle
Hundeführer: Jens Gmähle, Dettenhausen
BHP-G 156 Punkte, 3. Preis

Verdi vom Reichauer Schlossberg 22T0970R
Wurfstag: 06.04.2022
Besitzerin: Monika Lang
Hundeführerin: Monika Lang
BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis
BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis

Babsi vom Obsthof
Wurfstag: 18.03.2023
Besitzer: Ulrich Alber
Hundeführer: Ulrich Alber
BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis
BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis

Quaspar vom River Diner 23T0055R
Wurfstag: 06.01.2023
Besitzer: Peter Daiker
Hundeführer: Peter Daiker
BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis

Fredi von der Ahornleiten
Wurfstag: 20.03.2022
Besitzer: Edith Schmelzle
Hundeführer: Edith Schmelzle
BHP-1 – 88 Punkte, 1. Preis
BHP-2 – 40 Punkte, 1. Preis

Barabbas vom Haagemer Berg FCI 23T0339R
Wurfstag: 29.03.2023
Besitzerin: Susanne Barkmin
Hundeführerin: Susanne Barkmin
BHP-1 - 108 Punkte, 1. Preis
BHP-3 – 40 Punkte, 1. Preis

Vifzack vom Klötzle Blei FCI 23T1890R
Wurfstag: 10.06.2023
Besitzer: Felix Dürr
Hundeführer: Felix Dürr
BHP-1 - 85 Punkte, 2. Preis
BHP-2 - 30 Punkte, 3. Preis

Little Swift 's Yoko
Wurfstag: 09.05.2023
Besitzerin: Laura Purtător
Hundeführern: Laura Purtător
BHP-1 - 84 Punkte, 3. Preis
BHP-2 – 40 Punkte, 1. Preis

Die Prüfungsleiter Alfons Winzenhörlein und Erich Lörcher hatten alles vorbildlich vorbereitet und organisiert. Die Richter, Ursula Griesbach und Klaus Peter Lahde, beurteilten die zur Prüfung gemeldeten Hunde heute bei der DWH Sektion Gäu-Schwarzwald souverän und fair. Der Wettergott meinte es an diesem Tag sehr gut mit uns, worüber wir uns natürlich sehr freuten.



Nach Monaten der Ausbildung und Arbeit mit unseren treuen Vierbeinern war es dann heute so weit. 14 Gespanne stellten sich hochmotiviert dem Aufgabenspektrum der BHP 1-3 Prüfung.

Die Einteilung der TN erfolgte in zwei Gruppen. Die erste Gruppe begann mit dem 1 Teil der Prüfung auf dem Hundepplatz in Altburg, während die zweite Gruppe ihr Können bei der Führersuche und dem Ablegen des Hundes (Teil 2) vor einem Gebäude unter Beweis stellten.

Als alle Prüfungsgespanne ihre Prüfungsaufgaben erfüllt hatten, wurden die Örtlichkeiten der zwei Gruppen gewechselt. Nachdem die Prüfungsteile 1 und 2 absolviert waren, ging es mit den für den Teil 3 der gemeldeten Hunde ans Prüfungsgewässer.

Großartig war es mit anzusehen, wie die Hunde einen ins Wasser geworfenen Gegenstand apportierten und wie Wasserfreudigkeit beim Teckel aussehen kann.

Ich selbst musste mich im letzten Jahr von meinem Vorstehhund aufgrund seines hohen Alters verabschieden. Wer nimmt nun seinen Platz ein, die Frage beschäftigte mich über Monate und es stellten sich viele Fragen. Die Entscheidung fiel auf meinen ersten Teckel, die Suche begann und so zog Baro vom Bahnhofsträssle im Juli letzten Jahres zur Freude meiner Frau bei uns ein.



Bindungs- und Vertrauensaufbau sowie die Zusammenarbeit mit meinem neuen kleinen Freund bestimmen seit dem unseren Alltag und so waren die letzten 12 Monate geprägt von Höhen und Tiefen, Erfolgen und Misserfolgen.

Schnell wurde mir klar, kommunizieren erlernt mein Hund am besten durch intensiven und innigen Kontakt zu mir, seinem Hundeführer und so wuchsen wir in den Monaten zu einem großartigen Team zusammen.

Viele Hundeführer erleben während der Ausbildung ihrer Vierbeiner viele Gefühle. Mir ging es da nicht anders, viel mehr noch fand ich in der Arbeit mit meinem Baro mein Glück.

Aber ich habe auch von meinem Hund gelernt ihm Zeit zu geben. Das dankte er mir jetzt, indem wir zusammen, er im Alter von 13-14 Monaten, nach dem Erlernen die BHP-G sowie die BHP-G S Prüfungen ablegten. Auch den Wassertest sowie die Prüfung zur jagdlichen Brachbarkeit bestand Baro mit sehr guten Ergebnissen und bis hierhin hatten wir eine großartige Zeit. Unser Fazit zur BHP-G- Prüfung im Schwarzwald. 14 gemeldete Hunde, 14 bestandene Prüfungen, ein tolles Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Herzlichen Glückwunsch an alle Hundeführer/innen und ihren treuen Begleitern.

Ein großes Lob und Dankeschön an die Ausbilder, Prüfungsleiter, Richter, sowie den fleißigen Helfern die es ermöglichen, einen solchen Tag erleben zu können. Erich, Tassilo, Alfons und Alex standen immer mit Rat und Tat zur Seite und somit haben sie sicherlich auch einen großen Anteil an diesem tollen Ergebnis.

Dieser Prüfungstag nahm seinen Ausklang im Wanderheim von Zavelstein: Hier konnten wir uns alle nach der Siegerehrung von den Anstrengungen des Tages bei einem kühlen Schluck und einem guten Essen erholen.

Es liegen viele ereignisreiche Monate hinter uns allen, es war eine schöne Zeit!

Bild und Text: Danny Hemkens

Links der Tagessieger Danny Hemkens und rechts der Zweitplatzierte Peter Günthner.

21.07.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Neckar-Enz

Datum: 21.07.2024

Prüfungsleiterin: Birgit Gudszend

Verbandsrichter JGHV/DTK: Udo Zerweckh

Hunde gemeldet: 11, Hunde geprüft: 11

Hunde bestanden: 11



Die Anne vom Lemsahl FCI 23Z0140R

Wurfstag: 02.02.2023

Besitzerin: Dr. Anne Posthoff

Hundeführerin: Dr. Anne Posthoff

BHP-G 183 Punkte, 2. Preis

Aika von der Katharinenlinde FCI 19T1022R

Wurfstag: 26.04.2019

Besitzer: Tobias Huchler

Hundeführerin: Tanja Huchler

BHP-G 183 Punkte, 2. Preis

Carlos von der Katharinenlinde FCI 21T2784R

Wurfstag: 30.09.2021

Besitzer: Matthias Eberhardt

Hundeführerin: Sina Eberhardt

BHP-G 174 Punkte, 3. Preis

Dijk von der Katharinenlinde FCI 23T1682R

Wurfstag: 26.06.2023

Besitzer: Karsten Lipinski

Hundeführer: Karsten Lipinski

BHP-G 169 Punkte, 2. Preis

Herkules von der Bottwarau 22T0225L

Wurfstag: 28.09.2022

Besitzerin: Sandra Müller

Hundeführerin: Sandra Müller

BHP-G 167 Punkte, 2. Preis

Aron vom Margelchopf FCI 23K0141R

Wurfstag: 24.05.2023

Besitzerin: Petra Schaffert

Hundeführerin: Petra Schaffert

BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis

BHP-2 – 35 Punkte, 2. Preis

Fortuna von der Mühlwiese 23T0328K

Wurfstag: 07.05.2023

Besitzerin: Uta Sohns

Hundeführerin: Uta Sohns

BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis

BHP-3 – 40 Punkte, 1. Preis

Honey von der Bottwarau 22T0227L

Wurfstag: 28.09.2022

Besitzer: Gerhard Kiemle

Hundeführer: Gerhard Kiemle

BHP-2 – 30 Punkte, 3. Preis

BHP-3 - 40 Punkte, 1. Preis

Daisy-Dog vom Tierwald FCI 23K0106R

Wurfstag: 26.03.2023

Besitzerin: Ulrike Gutmacher

Hundeführerin: Ulrike Gutmacher

BHP-1 – 84 Punkte, 2. Preis

BHP-2 - 35 Punkte, 2. Preis

Harro vom Nussbaumhof 23T0416R

Wurfstag: 19.04.2023

Besitzerin: Sarah Kramer

Hundeführerin: Sarah Kramer

BHP-1 - 87 Punkte, 3. Preis

Uschi von der Mühlwiese 20T0875K

Wurfstag: 05.11.2020

Besitzerin: Jessica Warthmann

Hundeführerin: Jessica Warthmann

BHP-1 - 92 Punkte, 2. Preis

BHP-2 - 30 Punkte, 3. Preis

Ab Anfang April haben wir mit unseren Dackeln für die Prüfung trainiert. Einige Kursteilnehmer haben an anderen Tagen und in anderen Sektionen Prüfung gemacht, andere haben vorerst keine Prüfung abgelegt.

Übrig geblieben sind 11 Hunde mit den dazugehörigen Zweibeinern:

Honey, rote LH Standard Hündin, deren Besitzer die besten Tomaten züchtet und geniale schwimmfähige Wurst Apportel für die Wasser Arbeit baut.

Lotti, saufarbene RH Kaninchen Hündin (die kleinste von allen), deren Besitzerin extra aus der Pfalz zu uns zum Training kommt und die schöne Karte für Wolfgang gebastelt hat.

Lotte, rote KH Standard Hündin, die bei der Wasserarbeit eine 20-minütige Extrarunde durch den See gedreht hat und nicht nur das Seepferdchen, sondern gleich das Schwimmbzeichen in Gold gemacht hat.

Dijk, saufarbener RH Standard Rüde, der bei der Führersuche erst mal eine Rotte Sauen und einen Sechser Bock hoch gemacht hat und dann seine Fährte gearbeitet hat.

Boerne, saufarbener RH Zwerg Rüde, der seinen Kollegen Bienzle zuhause lassen musste und sich aber prächtig mit allen anderen verstanden hat.

Herkules, roter LH Standard Rüde, der die nicht gebrachten Apportel aus dem See holen sollte und dabei gleichzeitig sein Kapitänspatent gemacht hat, weil er nicht mehr aus dem Wasser wollte.

Lotti, braune KH Standard Hündin, die sich bestens in Reitställen auskennt und die gesamte Familie nebst Schwiegereltern um die Pfote gewickelt hat.



Aika, saufarbene RH Standard Hündin, die das leckerste Wasser dabei hatte, alle wollten aus ihrem Napf trinken, und die ihr Futter großzügig mit dem hungrigen Zwocckel geteilt hat.

Carlos, brauner RH Standard Rüde, der gerne eine paar extra Runden über den Platz dreht.

Harro, saufarbener RH Standard Rüde, der einen mit seinen verschmutzten Knopfaugen immer so freundlich anschaut. Das ist Dackelblick in Reinkultur.

Zwocckel, rote RH Zwerg Hündin, die anderen das Futter wegfrisst und sich über alle Dackel dieser Welt freut.



Am Sonntag, 21.07. fand die Prüfung in Großbottwar und Umgebung statt. Es war heiß!

Unsere Prüfungsleiterin Birgit Gudszend kontrollierte die Chip Nummern und die Ahnentafeln und jeder zog seine Startnummer. Dann ging es mit Wolfgang, Birgit und unserem Richter Udo Zerweckh zur Führersuche. Die Idee, früh anzufangen, erwies sich als goldrichtig (Danke Wolfgang!) denn der Boden war noch feucht, was die Arbeit für die Hunde einfacher machte. Danach ging es zur BHP 1 Prüfung auf den Rasenplatz neben der Stadthalle in Großbottwar. Der Rasen war kurz gemäht und das Areal eingezäunt. Zur Freude der Dackel kam die ortsansässige Katze hin und wieder vorbei, um nach dem rechten zu schauen.

Nach der BHP 1 Prüfung, machten wir uns auf den Weg zum Edeka in Großbottwar wo Warten vorm Gebäude und der Verkehrsteil absolviert wurde. Danach setzte sich die Truppe in Bewegung zum Wehrbachsee in Kleinbottwar. Aufgrund der Temperaturen hatten die Dackel keine Bedenken sich in die Fluten zu stürzen und manche wollten gar nicht mehr aus dem Wasser raus.

Gegen 14.00 Uhr waren wir mit der Prüfung fertig, fuhren zum Essen in die wunderschön gelegene Gipshütte in

Winzerhausen, um zu essen und waren gespannt auf die Ergebnisse und die Siegerehrung.

Vielen Dank dem Richter Udo Zerweckh, der fair und freundlich richtete, vielen Dank an Wolfgang Smyrek und unsere Prüfungsleiterin Birgit Gudszend. Und vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Prüfung beigetragen haben.

Für mich persönlich war es eine tolle Erfahrung, so viele unterschiedliche Menschen und Dackel kennenzulernen.

Wir sehen uns wieder!

Bericht: Dr. Anne Posthoff

Bild: Teilnehmer

21.07.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Stuttgart in Großbottwar

Datum: 21.07.2024

Prüfungsleiterin: Annerose Klein

Richterin: Steffi Smyrek

Verbandsrichter-Anwärter: Robby Schmidt

Hunde gemeldet: 8, Hunde geprüft: 8

Hunde bestanden: 8

Anton von der Katharinenlinde FCI 19T1021R

Wurfstag: 26.04.2019

Besitzerin: Eveline Hampf

Hundeführerin: Eveline Hampf

BHP-G 176 Punkte, 1. Preis - Tagessiegerin

Ignaz vom Zeugenberg FCI 21T3066R

Wurfstag: 15.11.2021

Besitzerin: Andrea Riehm-Cheshire

Hundeführerin: Andrea Riehm-Cheshire

BHP-G 170 Punkte, 3. Preis

Quaxsel von Großschwarz 22T0603R

Wurfstag: 19.03.2022

Besitzerin: Gabriele Stahl

Hundeführerin: Gabriele Stahl

BHP-G 167 Punkte, 3. Preis

Benny von der Bechhofener Heide FCI 22Z0703R

Wurfstag: 20.11.2022

Besitzer: Carlheinz Schöller

Hundeführer: Carola Schöller

BHP-G 162 Punkte, 3. Preis

Hilde von der Mühlwiese 23Z0557R

Wurfstag: 12.07.2023

Besitzer/ Hundeführer: Achim Freund

BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis



Filipa von der Mühlwiese 23T0326K
Wurftag: 07.05.2023
Besitzer: Achim Freund
Hundeführer: Achim Freund
BHP-1 - 94 Punkte, 2. Preis

Don von der Friesenbande FCI 21Z0122K
Wurftag: 20.06.2021
Besitzer: Steffen Don
Hundeführerin: Christine Schmid
BHP-2 - 30 Punkte, 3. Preis

Kobold von den Muckbachtaler Sternen FCI 22T1714R
Wurftag: 11.06.2022
Besitzerin: Birgit Gudszend
Hundeführerin: Antonia Gudszend
BHP-3 - 40 Punkte, 1. Preis

Ein ganz besonderer Tag!

Extreme Wetterbedingungen waren angekündigt, als am 21. Juli die BHP unserer Sektion terminiert war. Neben der ohnehin bereits bestehenden Aufregung von Hunden sowie Frauen und Herrchen, sorgte dies für zusätzliche Nervosität bei den acht gemeldeten Gespannen.

Mit einer kleinen gemeinsamen Spazierrunde starteten die sechsbeinigen Pärchen schon um 8 Uhr, damit die Anspannung einer gewissen Routine weichen sollte. Noch schnell die Formalitäten und Chipkontrolle erledigen - und dann ging es auch schon richtig los.

Versehen mit der Startnummer 7 durften mein Rauhaarteckel Anton und ich unser Können zeigen. Schnell offenbarte sich, dass wir wohl einen guten Tag erwisch haben. Bei der Lauf- und Schrittfolge konnte sich mein tierischer Begleiter ganz auf den Parcours und mich konzentrieren, so dass kaum Grund zu Beanstandungen gegeben waren. Gleiches galt auch bei der darauf folgenden Übung zur Ablage.



Als nächste Aufgabe stand die Stadtprüfung auf dem Programm. Das stille Warten vor einem

Ladengeschäft galt für mich zuvor als die schwierigste Herausforderung. Aber Anton erledigte auch diese Hürde mit Ruhe und Bravour. Leider musste hier der eine oder andere Hund „Federn lassen“.

Jetzt hieß es: ab ins Wasser. Bei hochsommerlichen Temperaturen eher ein Vergnügen und für meinen Anton eine wahre Freude. Ohne jeden Zweifel war mir von vorne herein klar, dass dies kein Problem sein würde. So kam es auch und Anton wunderte sich, warum er nur ein einziges Mal das Apportel aus dem Wasser bergen durfte. Leider zeigte es sich, dass nicht jeder Teckel eine Wasserratte ist. Folge: weitere Abzüge bei verschiedenen Prüflingen.

Zum Abschluss hieß es noch einmal Daumen drücken, denn die Führersuche stand an. Eigentlich kein Problem für den, wer ein rechter Dackel ist. Aber was, wenn unverhofft ein Stück Wild den Weg kreuzt? Am Ende ist auch hier alles gut gegangen und alle unsere BHP-Teilnehmerinnen konnten – müde und geschafft – zum Abschluss des Tages im Biergarten Entspannung finden.

Nachdem alle Last des Tages abgefallen war, mundeten Speisen und Getränke besonders gut. Last but not least gab es auch noch die Siegerehrung. Hierbei konnten den erfolgreichen Hundeführern samt ihren Schützlingen Pokale, Medaillen sowie Urkunden und Leckerli übergeben werden. Nach vollbrachtem Tagwerk beendete dann ein heraufziehendes Gewitter doch noch sehr abrupt diesen besonderen Tag.

Nun heißt es für uns weiter trainieren, da am 26. Oktober der Landessieger BHP gekürt werden soll und wir für dieses ganz besonderes Event die Berechtigung erworben haben unsere „Sektion Stuttgart“ zu vertreten.

Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön unseren Trainern Annerose Klein und Michael Demko, sowie der Richterin Steffi Smyrek samt Richteranhilfer Robby Schmidt für die top organisierte Prüfung.

Gemeinsam zeigten wir, dass echte Freundschaft und konsequentes Training die perfekte Mischung für eine gelungene Prüfung sind.

Text und Bild: Eveline Hampf

27.07.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Mittlerer Schwarzwald

Datum: 27.07.2024
Prüfungsleiter: Peter Treutner
Richterin: Steffi Smyrek

Hunde gemeldet: 6, Hunde geprüft: 6
Hunde bestanden: 4, Hunde nicht bestanden: 2



Mozart vom Hallwanger Silberberg 20T0767K
Wurfstag: 03.10.2020
Besitzer: Mario Klimetzki
Hundeführer: Mario Klimetzki
BHP-G 174 Punkte, 2. Preis

Only You von den kleinen Waldelfen 21T0263R
Wurfstag: 28.01.2021
Besitzerin: Michaela Schrader
Hundeführerin: Michaela Schrader
BHP-1 - 100 Punkte, 1. Preis
BHP-2 - 25 Punkte, 3. Preis

Haribo vom Weiler Ried FCI 23K0010R
Wurfstag: 06.02.2023
Besitzerin: Ingrid Slunitschek
Hundeführerin: Ingrid Slunitschek
BHP-1 - 86 Punkte, 3. Preis

Nils vom Klötzle Blei FCI 20T0859R
Wurfstag: 26.04.2020
Besitzer: Daniel Loughnane
Hundeführer: Daniel Loughnane
BHP-2 - 30 Punkte, 3. Preis

Am Samstag 27. Juli um 8:30 Uhr war es soweit. 6 Teams starteten in die Begleithundeprüfung bei bestem sonnigem Wetter. Bevor es zur BHP-G Prüfung ging, haben sich die Teams seit April auf diesen Tag vorbereitet. Jeden Samstagmorgen hieß es, heute ist Training in Altensteig-Walddorf. Und dann war der Tag da, an dem die Teams zeigen konnten, was sie aus den Trainings gelernt haben. Die Sonne strahlte auf den optimal vorbereiteten Hundepplatz, Butterbrezeln für das zweite Frühstück sah man in den Händen der Teilnehmer und Helfer - die Hunde waren ganz entspannt. Dann machte sich eine kleine Anspannung breit: die Ahnentafeln wurden abgegeben, die Impfausweise und Chipnummern der Hunde kontrolliert. Jetzt konnte es mit der Prüfung losgehen.



Doch zuvor noch die offizielle Begrüßung durch die Sektionsleiterin Ingrid Slunitschek und Vorstellung der Richterin Steffi Smyrek. So informiert starteten die sechs Teams pünktlich um 8:30 Uhr in den ersten Teil der Prüfung. Alle Teams

absolvierten die BHP-1. Für drei Teams waren die fünf Minuten ruhiges Ablegen heute eine zu große Hürde – die anderen Teile der BHP-1 hatten sie mit Bravour bestanden. Mit drei Teams ging es dann weiter mit der BHP-2, die alle bestanden haben. Bei sonnigem Wetter und Temperaturen von fast 30°C machte der Wasserteil (BHP-3) am Bömbachsee für Hund und Mensch zum Vergnügen. Vier Teams wollten die Wasserfreude ihrer Dackel zeigen.

Alle Teams kühlten sich ein wenig ab. Schlussendlich bestand ein Team die BHP-3 und erhielt das Leistungszeichen BHP-G. Der Prüfungsleiter beendete die Prüfung um 12:30 Uhr. Zum kulinarischen Ausklang mit Siegerehrung fuhren Helfer, Teilnehmer, Richter und Prüfungsleiter zur Erlebnisgastronomie Kuhstall nach Pfalzgrafenweiler. Mit Flammkuchen gestärkt und mit ein wenig Abstand zur Prüfung, sagten alle Teams, dass sie mit ihren am Prüfungstag gezeigten Leistungen zufrieden sind. Ein Lob durch die Teilnehmer verdienten sich alle Beteiligten für den strukturierten Ablauf der Prüfung, die faire Richterin Steffi Smyrek und das professionelle Training jeden Samstagmorgen durch Roland Lauenroth.

Bericht Mario Klimetzki
Bild. Teilnehmer

28.07.2024 Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Unterland

Datum: 28.07.2024
Prüfungsleiterin: Jule Lohmüller
Richter: Klaus-Peter Lahde
Verbandsrichter-Anwärter: Robby Schmidt

Hunde gemeldet: 12, Hunde geprüft: 12,
Hunde bestanden: 12

Dora von Mettenheim FCI 21T1049R
Wurfstag: 12.05.2021
Besitzerin: Andrea Aigner-Sorg
Hundeführerin: Andrea Aigner-Sorg
BHP-G 200 Punkte, 1. Preis Tagessiegerin

Zaz-Fanny vom Reichauer Schlossberg 23T1392R
Wurfstag: 15.08.2023
Besitzerin: Annette Dettling
Hundeführerin: Annette Dettling
BHP-G 188 Punkte, 1. Preis

Honey von der Bottwarau 22T0227L
Wurfstag: 28.09.2022
Besitzer: Gerhard Kiemle
Hundeführer: Gerhard Kiemle
BHP-G 170 Punkte, 2. Preis



Lina vom Hof Härter 20T0005K
Wurfstag: 03.01.2020
Besitzerin: Sylvie Meyer
Hundeführerin: Sylvie Meyer
BHP-G 166 Punkte, 3. Preis

Ilvy von der Bottwarau 24T0003L
Wurfstag: 02.01.2024
Besitzer: Wolfgang Smyrek
Hundeführer: Wolfgang Smyrek
BHP-1 - 128 Punkte, 1. Preis
BHP-2 - 35 Punkte, 2. Preis

Diesel vom Gutshof am Linzerberg
Wurfstag: 06.08.2023
Besitzerin: Christina Kranich
Hundeführerin:
BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis
BHP-3 - 40 Punkte, 1. Preis

Yosef vom Reichauer Schlossberg 23T0840R
Wurfstag: 13.05.2023
Besitzerin: Rosemarie Lohmann
Hundeführerin: Rosemarie Lohmann
BHP-1 - 90 Punkte, 3. Preis
BHP-3 - 40 Punkte, 1. Preis

Beethoven von der Katharinenlinde FCI 21T2776R
Wurfstag: 30.09.2021
Besitzerin: Gabriele Zimmermann
Hundeführerin: Gabriele Zimmermann
BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis
BHP-3 - 40 Punkte, 1. Preis

Akki von der Tobelhalde 23T0118R
Wurfstag: 26.01.2023
Besitzer: Carl-Severin Schnizer
Hundeführer: Carl-Severin Schnizer
BHP-2 - 40 Punkte, 1. Preis
BHP-3 - 34 Punkte, 2. Preis

Dorle-Leni von der Katharinenlinde FCI 23T1686R
Wurfstag: 26.06.2023
Besitzer: Dominik Hötzel
Hundeführer: Dominik Hötzel
BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis

Donnerlittchen vom Zwergenzauber FCI 23Z0646R
Wurfstag: 09.10.2023
Besitzerin: Dr. vet. Sian Kemmet
Hundeführer: Dr. vet. Sian Kemmet
BHP-1 - 96 Punkte, 1. Preis

Eloise vom Zwergenzauber FCI 23Z0693R
Wurfstag: 16.11.2023
Besitzerin: Dr. vet. Sian Kemmet
Hundeführer: Dr. vet. Sian Kemmet
BHP-1 - 94 Punkte, 2. Preis

Am 28.07.2024 stand für die Sektion Unterland die Begleithundeprüfung an. Für den reibungslosen Ablauf sorgte Frau Jule Lohmüller als Prüfungsleitung. Als Prüfungsrichter fungierte Herr Klaus-Peter Lahde, begleitet von Richteranwärter Robby Schmidt.

Unter der Leitung von Steffi Smyrek wurde seit April montags fleißig für diesen Tag trainiert.

Pünktlich zum Prüfungsbeginn um 8.00 Uhr fanden sich die teilnehmenden 11 Gespanne am Treffpunkt in Lauffen ein. Nach der Begrüßung von Jule Lohmüller folgte die Einführung von Herrn Lahde, dem es gelang, den ganzen Tag über eine sehr angenehme Prüfungsatmosphäre zu schaffen. Es folgte die Auslosung der Reihenfolge im Beisein aller Beteiligten.

Gestartet wurde, bei durchweg optimalen Wetterbedingungen, mit der Hundeführersuche. Im Anschluss an diese Übung wurde das Warten des Hundes vor einem Gebäude geprüft. Dabei wurden als Ablenkung eingesetzt: Robby Schmidt auf dem Fahrrad, Hund Ronja und Joggerin Steffi. Nachdem alle diesen Teil der Prüfung absolviert haben, ging es mit Verhalten im Straßenverkehr weiter. Auch bei dieser Übung mussten die Gespanne mit Ablenkung zurechtkommen. Für die Prüfung Wasserfreude musste die Örtlichkeit gewechselt werden. Es ging an den Tauchsteinsee in Talheim. Für den letzten Prüfungsteil stand erneut ein Ortswechsel zum Hundeplatz in Heilbronn an. Dort wurden in folgender Reihenfolge geprüft: Führigkeit, Ablegen, Folgsamkeit, Verhalten bei Geräuschen, Verhalten gegenüber Menschen.



Nachdem auf Rückfrage des Richters keine Einwände gegen dessen Wertung erhoben wurden, wurde die Prüfung offiziell gegen 14.00 Uhr für beendet erklärt. Während sich die Verantwortlichen zur Auswertung der Ergebnisse zurückzogen, gab es für die Teilnehmer ein von Steffi zubereitetes Essen. Im Anschluss erfolgte die Siegerehrung.

An dieser Stelle möchte ich mich, im Namen aller Kursteilnehmer, sehr herzlich bei Steffi Smyrek und ihrem Team bedanken. Durch ihr großes Engagement, die hilfreichen Tipps und Hinweise wurden wir hervorragend auf diese Prüfung vorbereitet.

Bericht: Andrea Aigner-Sorg

Bild: Teilnehmer

07.09.2024 Erschwerte Begleithundeprüfung BHPS-G der Sektion Ostalb

Datum: 07.09.2024

Prüfungsleiterin: Sylvia Albrecht

Richterin: Ursula Griesbach

Hunde gemeldet: 4, Hunde geprüft: 4,

Hunde bestanden: 4

Mia

Wurfstag: 24.07.2021

Besitzer: Jörg Schramm

Hundeführer: Jörg Schramm

BHPS-G 220 Punkte, 1. Preis

Gräfin Carlotta vom Diebesgrund 22T3268R

Wurfstag: 26.12.2022

Besitzerin: Christiane Tetzlaff

Hundeführerin: Christiane Tetzlaff

BHPS-G 247 Punkte, 2. Preis

Isidor

Wurfstag: 30.06.2022

Besitzer: Hans Rau

Hundeführer: Hans Rau

BHPS-G 197 Punkte, 2. Preis

Feli vom Schloßberg 21T0077R

Wurfstag: 25.01.2021

Besitzer: Ida Martens Domhan Claus

Hundeführerin: Ida Martens

BHPS-1 – 63 Punkte, 2. Preis

Fünf Hundeführer mit ihren Fellnasen setzten die erfolgreiche abgelegte BHP-G vom 29.06.2024 fort, trafen sich jeden Dienstag bei hochsommerlichen Temperaturen in Steinheim am Albuch.

Kursleiter Hans Rau, selber Teilnehmer am BHPS-G Kurs, und ausbildungserfahre Teilnehmer gaben wertvolle Übungstipps,

welche von den Hundeführern mit fortschreitenden Übungsstunden erfolgreich umgesetzt wurden.

Auch die regelmäßigen Nachbesprechungen mit gemütlichem Zusammensitzen bei Speis und Trank im Anschluss zu den Übungsstunden, schweißten die Teilnehmer zusammen und brachten wertvolle Erkenntnisse zum Umgang mit den Hunden.



Am Samstag den 07.09.2024 kam der Tag der Entscheidung. Kurz vor 9 Uhr trafen sich die Teilnehmer am idyllischen Hundepplatz, wobei nur 4 Gespanne gemeldet waren, da eine Teilnehmerin aus privaten Gründen ausfiel. Die erste Nervosität wurde durch Kaffee und Hefezopf eingedämmt. Nach Auslösen der Startnummern begannen die ersten Prüfungsteile am und im Platz ohne Schwierigkeiten.

Auch die nachfolgenden Prüfungsteile in dem umliegenden Gelände wurden größtenteils mit Bravour erledigt, wobei doch auch einer „besseren“ Spur gefolgt wurde, gemäß dem Motto „ich bin ein Jagdhund“.

Wir sind durch – bevor es richtig heiß wird – Geschafft!

Um die Mittagszeit sah man angestrenzte aber dennoch lächelnde Gesichter der Hundeführer, die Hunde wurden versorgt, ebenso die Teilnehmer, Richterin, Prüfungsleiterin und Helfer mit Leberkäse und Kartoffelsalat.

Allen Beteiligten an der BHPS-G vom 07.09.2024 und den Leitern der Vorbereitungsstunden gilt der Dank der Teilnehmer.

Besonders hervorzuheben sind die Richterin mit ihrer ruhigen und gelassenen Art bei der Durchführung der Prüfung, die Prüfungsleiterin, die Prüfungs- und freiwilligen Helfer bei der Menschengruppe.

Allen hat die Vorbereitung und auch die Prüfung sehr viel Freude und neue Erkenntnis gebracht – besonders denjenigen welche es uns mit Ihrer Liebe und Zuneigung zeigen – für sie ist die Arbeit mit uns die Erfüllung – unsere Hunde!

Bericht: Jörg Schramm

Bild: Teilnehmer



20.-22.9.2024 Internationale Dreiländer-BHP in Großbottwar

Am 20. September ging es los. Berlin – Großbottwar, etwa 500 Kilometer. Der Plan war: Stefanie fährt zu Ute und von dort aus starten wir gemeinsam in einem Auto unsere Tour in den Süden von Deutschland. Also: 05:30 aufstehen; 06:30 zu Ute fahren; 07:00 gemeinsamer Start mit Utes Citroën C1 nach Großbottwar.

Der Plan war gut, allerdings sprang mein Auto nicht an. Also Planänderung. Mit Unterstützung haben es Belana und ich dann doch mit nur wenig Verspätung zu Ute geschafft und wir (Ute Senning mit Asta Amore und Engelchen und Stefanie Koch mit Belana / genannt Bella) sind voller Vorfreude und mit dem bis unters Dach vollgepackten C1 gegen 07:30 Uhr gestartet und gegen 14:30 in unserem Hotel angekommen. Nun hieß es schnell frisch machen, auspacken und mit den Hunden schon einmal die Orte aufsuchen, an denen der Wettbewerb am nächsten Tag stattfinden wird.

Am Abend um 18:00 begann der offizielle Teil: Wir waren zum Sektempfang und gegenseitigen Kennen lernen aller Teilnehmenden im Restaurant Gipshütte mit wunderbarem Blick über die Weinberge geladen. Auch ein kleines Buffet stand für uns bereit. Insgesamt waren wir 12 Teilnehmende aus 3 Ländern, davon 3 aus der Schweiz, 3 aus Frankreich und 6 aus Deutschland. Die Organisatoren (Steffi und Wolfgang Smyrek), die Teilnehmenden sowie die Richter Klaus-Peter Lahde und Esther Hess stellten sich vor. Wir zogen unsere Lose und bald ging es auch wieder zum Hotel, der Anreisetag war schon lang.

Die Prüfung am nächsten Tag begann bereits um 08:00 Uhr in der Früh. Zu unserer Freude hat unser Hotel uns daher schon um 06:30 Uhr ein leckeres Frühstück bereitgestellt. Gut gestärkt sind wir zum Treffpunkt (der Sporthalle in Großbottwar) gefahren. Dort angekommen wurden die Papiere eingesammelt und die Chipnummern der Hunde überprüft. Kaffee, Butterbrezeln und Proviant für den langen Tag standen für Alle bereit. Unsere wunderschönen Filztaschen, die wir vom Landesverband für den Wettbewerb bekommen hatten, wurden vom Schweizer Team sehr bewundert.

Die Prüfung begann mit der Fährte. Herr Smyrek hat jede Fährte mit den Teilnehmenden abgelaufen und gewartet, bis der Hund seinen Besitzer fand. Ute und Asta-Amore sind mit der Losnummer 8 gestartet. Die Fährte Nr. 8 verlief über die feuchte Wiese und zum Teil durch knöcheltiefes Wasser. Ute war ein bisschen besorgt, dass Asta-Amore sie nicht finden wird, da sie über das Wasser gehüpft ist. Astra-Amore ließ auch ein wenig auf sich warten und nach einiger Zeit fragte Herr Smyrek, ob Asta-Amore denn Mäuse mag. Es stellte sich heraus: JA. Asta-Amore ist erstmal Mäuse schnuffeln gegangen und dann (mit leichter Verspätung) entschied sie sich

dann doch, Ute zu suchen und zu finden, wir waren sehr glücklich. Wegen der Mäuseaktion gab es aber leider einen Punkt Abzug! Bella ist mit der Startnummer 9 gleich im Anschluss dran gewesen. Über Pfüzen mussten wir nicht springen, und Bella ist der Fährte schnell gefolgt und hat Stefanie gefunden. Nur ein Hund hat nicht die richtige Fährte genommen und diesen Teil der Prüfung nicht bestanden.

Danach ging es zum Teil Gehorsam auf einem Hügel neben die Sporthalle weiter. Kleine Hütchen und zwei kleine Hindernisse zum Überspringen (durch die Hunde) sind aufgestellt worden. Umzäunt war das Gelände mit einem Schafsaun. Die Hunde sind zum Teil mit und ohne Leine gelaufen und immer am gleichen Ort stehen geblieben....

Als Asta Amore-Amore dran war, verstanden wir warum: Dieser Teil vom Gelände war voll mit Mäuselöchern, sehr verführerisch für unsere Hunde. Wir sind um die Hütchen gelaufen und haben sehr gut die Hindernisse übersprungen. Bis hier perfekt. Dann kamen die 30 Meter ohne Leine. Asta-Amore saß neben Ute und sobald die Leine los war, konnte Asta den Mäuselöchern nicht mehr widerstehen. Ute hat gerufen und gepfiffen; Asta kam schnell wieder zurück zu ihr, aber natürlich wurden auch hier wieder Punkte abgezogen. Mit Bella hat die Übung gut funktioniert. Den ersten Teil der Gehorsamsprüfung haben wir auch lieber mit der Leine absolviert, weil Bella mit Sicherheit nicht über die beiden kleinen Hindernisse gesprungen sondern darum herumgelaufen wäre. Die weiteren Übungen gingen gut. Beim Ablegen hat sich Ute aufgrund der Erfahrung mit den Mäuselöchern für das Sichern mit einem Stab entschieden. Bella hat die Übung ohne Leine absolviert. Beide Hunde saßen wie Statuen und Asta Amore hätte keine Leine gebraucht (aber sicher ist sicher). Der Rest vom Gehorsam lief bestens. Dann ging es weiter zum nächsten Teil der Prüfung. Laufen im Straßenverkehr und Warten vor einem Laden. Asta Amore-Amore und Bella haben diesen Teil auch wieder sehr gut gemeistert. Zum Abschluss stand noch der Wassertest an. Ein Pardestück von Asta-Amore und auch von Bella. Beide lieben sie das Wasser und haben ihre Wasserfreude und das Apportieren grandios unter Beweis gestellt.

Alle Teilnehmenden mit ihren Hunden waren sehr gut trainiert. Natürlich klappt nicht immer alles zu 100%. Man hörte des Öfteren: "Das klappt sonst immer" oder „Das hat mein Hund noch nie gemacht“. Daran sieht man, dass in einer Prüfung oder in einem Wettbewerb die Dinge manchmal anders laufen als beim Training. Die Tagesform und ein bisschen Glück gehören auch mit dazu.

Nach dem Wassertest sind wir alle gemeinsam wieder zum Restaurant Gipshütte gefahren und haben bei schönstem spätsommerlichem Wetter mitten in den Weinbergen gesessen, geredet und gegessen, während die Richter die Ergebnisse ausgewertet haben.

Alle Hunde haben bestanden und eine super Leistung gezeigt.

(Anmerkung d. Redaktion: die Ergebnisliste ist auf unserer Homepage veröffentlicht.)

Unser Abschluss-Geschenk vom ausrichtenden Landesverband war eine schöne kleine geschnitzte Lampe, die uns jetzt zu Hause sehr viel Freude macht und uns an dieses großartige Wochenende erinnert.

Einige Teilnehmer haben erst am darauffolgenden Tag die Heimreise angetreten. Zuvor hat Familie Smyrek mit den Teilnehmerinnen aus der Schweiz sowie mit Frau Hess und Ute und mir noch einen schönen Spaziergang zu einer Burg unternommen. Ein schöner Abschluss für uns und für alle anwesenden Hunde, bevor man sich wieder auf die Autobahn begibt. Ein herrliches Foto ist dabei natürlich auch entstanden. 13 Teckel saßen frei abgelegt vor der Burgmauer.



Gegen 13:00 ging es dann für Asta-Amore, Bella, Engelchen, Ute und mich wieder Richtung Heimat, wir hatten viel zu erzählen über das Wochenende.



Familie Smyrek hat die 3 Tage wunderbar geplant und durchgeführt. Es war eine fabelhafte und gelungene Veranstaltung. Für unsere Trainings in Berlin haben wir die Erkenntnis mitgenommen, dass wir viel mehr ohne Leine für die BHP üben sollten und auch bei der Folgsamkeit das Wegschicken und das Heranrufen mit Halt üben sollten.

Es war ein sehr schönes Wochenende mit vielen neuen Eindrücken und wir haben liebe Menschen und tolle Hunde kennen gelernt. Im nächsten Jahr soll die Dreiländer-BHP in der Schweiz stattfinden. Wir wären gerne wieder dabei.

Liebe Steffi, lieber Wolfgang, vielen Dank für diese schönen, gelungenen und bereichernden Tage!

Bericht: Stefanie Koch und Ute Senning
Bilder von verschiedenen Teilnehmern.

19.10.2024 Erschwerte Begleithundeprüfung BHPS-G der Sektion Unterland

Datum: 19.10.2024
Prüfungsleiterin: Jule Lohmöller
Richterin: Ursula Griesbach
BHP-Richter-Anwärter: Ulrich Teipel

Hunde gemeldet: 7, Hunde geprüft: 7,
Hunde bestanden: 7,

Honey von der Bottwarau 22T0227L
Wurfstag: 28.09.2022
Besitzer: Gerhard Kiemle
Hundeführer: Gerhard Kiemle
BHPS-G 220 Punkte, 1. Preis

Gina von der Bottwarau 20T0160L
Wurfstag: 17.07.2020
Besitzerin: Sigrid Kiemle
Hundeführer: Gerhardt Kiemle
BHPS-G 220 Punkte, 1. Preis

Benni vom weiß-blauen Himmel FCI 21T0483K
Wurfstag: 03.06.2021
Besitzerin: Susanne Sen
Hundeführerin: Susanne Sen
BHPS-G 247 Punkte, 2. Preis

Aron vom Margelchopf FCI 23K0141R
Wurfstag: 24.05.2023
Besitzerin: Petra Schaffert
Hundeführerin: Petra Schaffert
BHPS-G 209 Punkte, 2. Preis



Uma vom Lehhof 21T0059L
Wurftag: 03.04.2021
Besitzerin: Steffi Smyrek
Hundeführerin: Steffi Smyrek
BHPS-1- 100 Punkte, 1. Preis
BHPS-2 - 76 Punkte, 1. Preis
BHPS-3 Nicht bestanden

Herkules von der Bottwarau 22T0225L
Wurftag: 28.09.2022
Besitzerin: Sandra Müller
Hundeführerin: Sandra Müller
BHPS-1- 68 Punkte, 1. Preis
BHPS-2 - 76 Punkte, 1. Preis
BHPS-3 Nicht bestanden

Ilvy von der Bottwarau 24T0003L
Wurftag: 02.01.2024
Besitzer: Wolfgang Smyrek
Hundeführerin: Steffi Smyrek
BHPS-1- 56 Punkte, 2. Preis
BHPS-2 – 76 Punkte, 1. Preis
BHPS-3 nicht bestanden

Am Samstag, den 19. Oktober 2024 nahmen bei der Gruppe Unterland 7 Teckel mit Ihren Frauchen und Herrchen an der erschwerten Begleithundeprüfung BHPS-G teil.



Durch das wöchentliche intensive Training von Wolfgang Smyrek und Birgit Gudszend waren alle Hunde sehr gut vorbereitet und motiviert.

Ob erschwerter Gehorsam oder Suchen auf der Fremdspur, es gab für alle sehr interessante Aufgaben. Alle waren sehr erfolgreich, obwohl das Apportieren war für manche noch eine Herausforderung war.
Die Richterin Ursula Griebach, der Richteranwalt Ulrich Teipel, die Prüfungsleiterin Jule Lohmüller und die Helferinnen

Gorana Cucuz waren an diesem Tag von Honey von der Bottwarau und ihrer Cousine Gina von der Bottwarau sehr beeindruckt. Beide waren punktgleich, aber Honey konnte sich aufgrund ihrer Ruhe und Ausstrahlung den Tagessieg sichern. Nach Beendigung der Übungen ging es noch zu einem gemeinsamen, geselligen Essen.
Alle Teilnehmer mit Ihren Hunden haben den Tag sehr genossen.

Bericht und Bild: Sigrid und Gerhard Kiemle

20.10.2024 Erschwerte Begleithundeprüfung BHPS-G der Sektion Neckar-Enz

Datum: 20.10.2024
Prüfungsleiter: Birgit Gudszend
Richter: Klaus-Peter Lahde
Verbandsrichter-Anwärter: Wolfgang Smyrek

Hunde gemeldet: 8, Hunde geprüft: 8,
Hunde bestanden: 5, Hunde nicht bestanden: 3

Dora von Mettenheim FCI 21T1049R
Wurftag: 12.05.2021
Besitzerin: Andrea Aigner-Sorg
Hundeführerin: Andrea Aigner-Sorg
BHPS-G 252 Punkte, 1. Preis

Dexter vom Oyter See FCI 21T0815K
Wurftag: 04.08.2021
Besitzerin: Madeleine Habura
Hundeführerin: Madeleine Habura
BHPS-G 220 Punkte, 1. Preis

Zaz-Fanny vom Reichauer Schlossberg 23T1392R
Wurftag: 15.08.2023
Besitzerin: Annette Dettling
Hundeführerin: Annette Dettling
BHPS-G 242 Punkte, 2. Preis

Tilly/R R2230031R
Wurftag: 26.05.2020
Besitzerin: Ulrike Gutmacher
Hundeführerin: Ulrike Gutmacher
BHPS-G 212 Punkte, 2. Preis

Die Anne vom Lemsahl FCI 23Z0140R
Wurftag: 02.02.2023
Besitzerin: Dr. med. vet. Anne Posthoff
Hundeführerin: Dr. med. vet. Anne Posthoff
BHPS-G 208 Punkte, 3. Preis

Am 20.10.2024 stand für die Sektion Neckar-Enz die Er-schwerte Begleithundeprüfung an. Für den reibungslosen Ab-lauf sorgte Frau Birgit Gudszend als Prüfungsleitung. Als Prü-fungsrichter fungierte Herr Klaus-Peter Lahde, begleitet von Richter-anwärter Wolfgang Smyrek. Unter der Leitung von Wolf-gang Smyrek wurde seit August donnerstags fleißig für diesen Tag trainiert.



Pünktlich zum Prüfungsbeginn um 9.00 Uhr fanden sich die teilnehmenden 8 Gespanne am Treffpunkt in Großbottwar ein. Nach der Begrüßung von Birgit Gudszend folgte die Einfüh-rung von Herrn Lahde, dem es wie immer gelang, eine sehr angenehme Prüfungsatmosphäre zu schaffen. Nach der obli-gatorischen Chipnummer-Kontrolle wurden die Impfpässe kontrolliert und die Reihenfolge der Prüflinge festgelegt. Gestartet wurde, bei guten Wetterbedingungen, mit dem Er-schwerten Gehorsam: Warten im Auto, Verhalten in der Men-schengruppe, Gehorsam aus der Bewegung und freiwillig das Vorausschicken mit Halt, das 3 Gespanne erfolgreich absolvierten. Nachdem alle die BHPS1 absolviert haben, musste die Örtlichkeit gewechselt werden. Für den BHPS2 Teil der Prüfung, Suchen auf der Fremdspur, ging es zum Stockbrun-nen in Großbottwar. Für den letzten Prüfungsteil BHPS3 mus-sen die Gespanne die Bringübung absolvieren. Nachdem auf Rückfrage des Richters keine Einwände gegen dessen Wertung erhoben wurden, wurde die Prüfung offiziell gegen 12.30 Uhr für beendet erklärt. Zur Auswertung der Er-gebnisse und zum Mittagessen ging es in die Gipshütte in Großbottwar. Im Anschluss erfolgte dort die Siegerehrung. Im Namen aller Kursteilnehmer, darf ich mich sehr herzlich bei Wolfgang Smyrek und seinem Team bedanken. Wolfgang hat uns durch seine klaren und präzisen Anweisungen, hilfreichen Tipps und Hinweise sehr gut auf die Prüfung vorbereitet.

Bericht und Bild: Andrea Aigner-Sorg

26.10.2024 Landessieger Begleithundeprüfung BHP-G der Sektion Hohenlohe-Franken

Datum: 26.10.2024
Prüfungsleiter: Klaus-Peter Lahde
Verbandsrichterin JGHV/DTK: Susanne Holzmann

Hunde gemeldet: 9, Hunde geprüft: 9
Hunde bestanden: 9

Peanut-Pebble-Peace vom River Diner 22T2835R
Wurfstag: 28.09.2022
Besitzerin: Larissa Abele
Hundeführerin: Larissa Abele
BHP-G 220 Punkte, 1. Preis
Sektion Hohenlohe-Franken

Venatrix vom Klötzle Blei FCI 23T1891R
Wurfstag: 10.06.2023
Besitzer: Rolf Gerstenecker
Hundeführer: Rolf Gerstenecker
BHP-G 215 Punkte, 1. Preis
Sektion Gäu-Schwarzwald

Die Anne vom Lemsahl FCI 23Z0140R
Wurfstag: 02.02.2023
Besitzerin: Dr. med. vet. Anne Posthoff
Hundeführerin : Dr. med. vet. Anne Posthoff
BHP-G 210 Punkte, 1. Preis
Sektion Neckar-Enz

Zaz-Fanny vom Reichauer Schlossberg 23T1392R
Wurfstag: 15.08.2023
Besitzerin: Annette Dettling
Hundeführerin: Annette Dettling
BHP-G 174 Punkte, 2. Preis
Sektion Unterland

Antonia von der Ringburg FCI 23T0508K
Wurfstag: 10.08.2023
Besitzerin: Katja Holl
Hundeführerin: Katja Holl
BHP-G 174 Punkte, 2. Preis
Sektion Oberschwaben

Mozart vom Hallwanger Silberberg 20T0767K
Wurfstag: 03.10.2020
Besitzer: Mario Klimetzki
Hundeführer: Mario Klimetzki
BHP-G 174 Punkte, 2. Preis
Sektion Mittlerer Schwarzwald

Merlin vom Kapitän 22T2592R
Wurfstag: 21.11.2022
Besitzer: Peter Günthner
Hundeführer: Peter Günthner
BHP-G 185 Punkte, 3. Preis
Sektion Gäu-Schwarzwald

Anna von den kleinen Waldelfen 23T1695R
Wurfstag: 03.09.2023
Besitzer: Roland Lauenroth
Hundeführer: Roland Lauenroth
BHP-1 - 93 Punkte, 3. Preis
BHP-2 nicht bestanden
BHP-3 – 40 Punkte, 1. Preis
Sektion Neckar-Alb

Anton von der Katharinenlinde FCI 19T1021R
Wurfstag: 26.04.2019
Besitzerin: Eveline Hampp
Hundeführerin: Eveline Hampp
BHP-1 nicht bestanden
BHP-2 – 30 Punkte, 3. Preis
BHP-3 – 40 Punkte, 1. Preis
Sektion Stuttgart



Am Samstag, den 26.10.24 haben wir in Bubenorbis die Landessieger-BHP des Dachshundklubs Württemberg und Hohenzollern 1895 e.V. ausgerichtet. Bei anfänglich frischen Temperaturen und leichtem Nebel starteten die 9 Teilnehmer auf dem Platz mit dem ersten Teil der BHP und konnten vor Richterin Susanne Holzmann ihr Können unter Beweis stellen. Gegen Mittag ging es im Wald weiter mit der Führersuche. Pünktlich zum dritten Teil der Prüfung am Starkholzbacher See hat sich dann die Sonne gezeigt, alle Hunde haben bei Sonnenschein ihre Wasserfreude bewiesen.

Besonders freut uns, dass sich Larissa Abele mit Ihrem Rauhaarteckel Peanut-Pebble-Peace vom River Diner hierbei den Heimsieg für unsere Sektion erarbeiten konnte. Auch die anderen angetretenen Gespanne konnten sehr gute Leistungen zeigen. Von zehn gemeldeten Hunden sind neun zur Prüfung angetreten. Alle haben bestanden. Sieben der neun Hunde haben die BHP-G bestanden, sodass uns dieser Prüfungstag sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben wird!

Bericht: Sandra Morela
Bild: Teilnehmer

Als Obfrau für Begleithundewesen des DWH möchte ich mich bei allen beteiligten bedanken, die diese Landessieger BHP zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Zuerst einmal bedanke ich mich bei allen Teilnehmern, dass sie zu dieser Prüfung angetreten sind und den teils sehr weiten Weg auf sich genommen haben. Außerdem bedanke ich mich bei der Richterin, Susanne Holzmann, für das sehr faire und souveräne Richten, bei neun sehr guten Hunden ist die Beurteilung nicht immer leicht, besonders, wenn drei Teilnehmer dieselbe Punktzahl erreicht haben. Ein riesengroßes Dankeschön geht an das Team der Sektion Hohenlohe-Franken, und hier ganz besonders an Klaus-Peter Lahde. Die Prüfung war perfekt vorbereitet, und bis ins kleinste Detail organisiert. Zur Begrüßung gab es Kaffee, selbstgemachten Kuchen, Butterbrezeln und kalte Getränke, an denen sich jeder bedienen durfte. Alles war sehr liebevoll hergerichtet und ich hoffe, dass es im Spendenkässchen kräftig geraschelt hat. Peter hat seit fast 15 Jahren Erfahrung als BHP-Ausbilder, und nur knapp weniger Erfahrung als BHP-Richter, so ist es nicht verwunderlich, dass er das Herz und der Kopf dieser Prüfung war. Bei ihm kann ich mich gar nicht genug für die Ausrichtung dieser Prüfung bedanken, denn für diese Landesverbands-Veranstaltung hatte ich mich lediglich um die Lose, die Papiere und die Preise zu kümmern. Dass Peter in Zukunft aus privaten Gründen etwas kürzertreten will, ist mehr als verdient, für die Sektion Hohenlohe-Franken ist es allerdings ein herber Schlag, denn ein Nachfolger lässt sich schwer finden, weil keiner sich zutraut, in Peters Fußstapfen zu treten. Für das nächste Jahr möchte ich jetzt schon alle Sektionen, die ein entsprechendes Gelände haben ermuntern, diese Prüfung für den Landesverband auszurichten.

Steffi Smyrek,
Obfrau für Begleithundewesen
und nichtjagdliche Prüfungen

09.05.2024 Himmelfahrtswanderung der Sektion Ostalb



Geplant war eine Wanderung, die anders sein sollte als alle Vorangegangenen.

Nach Eintreffen der Sektionsmitglieder mit ihren Vierbeinern ging es um 13:15 Uhr am Bahnhof in Neresheim los. Geplant war eine Fahrt mit der Härtsfeldbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung. Die Schättere, wie sie im Volksmund heißt, hat extra auf uns gewartet. Die Fahrt ging über die Steinmühle, Sägmühle nach Iggenhausen bis zur Endstation Katzenstein. Dort wurden 2 Gruppen gebildet. Eine kleinere Gruppe umrundete den Härtsfeldsee, der Rest wanderte auf einem Rundgang rund um die Burg Katzenstein. Am Anfang war die Strecke leicht ansteigend und gut zu bewältigen. Nach ca. 1 km ging es hoch zur Burg. Auf dem weiteren Weg zum Dach der Tour wurde dies anders. Deshalb wurden einige Verschnaufpausen sowie Trinkpausen eingelegt. Dort angekommen, ging es durch den schattigen Laubwald. Der Ausblick war sensationell, die Sicht klar und hell. Nach einiger Zeit kam die Ortschaft Schrezheim in Sicht.

Von da an ging es nur noch bergab. Auch dies war nicht so einfach wie man denkt. Die Muskulatur in den Beinen hat sich gemeldet. Bald darauf ist unser Ziel, der Kiosk am Härtsfeldsee, in Sicht gekommen, aber der Weg war noch weit. Vorbei an Wiesen, Äckern und Feldern entlang der Egau erreichten auch wir den Härtsfeldsee. Die kleinere Gruppe saß bereits gemütlich bei Kaffee und Kuchen. Es blieb jedoch noch genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Die Heimfahrt mit

der Härtsfeldbahn war erst gegen 17:10 angedacht. Alle Teilnehmer konnten sich die Köstlichkeiten am Kiosk schmecken lassen. Einige Mitglieder der Sektion waren mit dem PKW zum See gefahren, darunter unser Kassierer Jörgen Bauer mit seiner Frau Margret. Selbst unser Ehrenmitglied Ernst Riek hat sich bei uns eingefunden. An dieser Stelle: "Herzlichen Glückwunsch lieber Ernst. Bei der Mitgliederversammlung wurdest du mit sofortiger Wirkung zum Ehrenmitglied ernannt."

Gegen 16:45 Uhr hat der Tross die Heimfahrt angetreten. Der halbe See musste noch umrundet werden. Am Bahnhof Katzenstein war Abfahrt. Die Rückfahrt mit all den Hunden war unkompliziert und ging reibungslos über die Bühne. Alle sind rechtzeitig am Bahnhof Neresheim angekommen. Besonders zu erwähnen ist noch, dass sogar Gäste aus der Sektion Ulm dabei waren. Alle Teilnehmer waren der Meinung, dass es ein schöner und gut gelungener Nachmittag war. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die dabei waren: Es waren immerhin 23 Personen mit ihren Hunden.

Vielen Dank.

Bericht und Bild: Hans Rau

18.05.2024 Erste Hilfe für den Hund Sektion Stuttgart

Seid vorbereitet für den Notfall!

Unter diesem Motto trafen sich 15 Dackelfrauchen und -herrchen am 18. Mai 2024 in Rutesheim zum Erste-Hilfe-Kurs für Hunde bei Sandra Müller. Schnell passiert es, dass sich ein Hund verletzt oder vielleicht plötzlich ernsthaft erkrankt. Meist ist eine sofortige fachmännische Hilfe nicht möglich. Dann ist Erste Hilfe gefragt, um die Zeit bis zum Tierarzt zu überbrücken. Doch was ist überhaupt ein Notfall? Um dies erkennen zu können muss man erst mal wissen was „normal“ ist. Was sind die normalen Vitalwerte (Temperatur, Atmung, Puls, Schleimhäute) meines Hundes und wie und wo messen wir die, wurde an diesem Nachmittag geübt. Daneben ist die regelmäßige Kontrolle von Ohren, Fang, Pfoten usw. wichtig und über einen Dackel, der sich überall anfassen lässt und das Anlegen eines Maulkorbes oder einer Maulschlaufe kennt freut sich dann auch der Tierarzt. Auch das richtige Tragen des Dackels ist der Hundephysiotherapeutin wichtig und wird am lebenden Objekt anschaulich vorgeführt. Unfällen vorbeugen ist ein Thema und man sollte bereits vor einem Notfall einige Dinge bedenken, denn dass man z.B. die Telefonnummer seines Haustierarztes und der nächstgelegenen Tierklinik immer parat hat und man sich vor dem Urlaub darüber informiert, wohin man im Notfall gehen kann, spart wenn's drauf ankommt. Eine kleine Hausapotheke ist immer sinnvoll, ebenso ein paar Utensilien, die man unterwegs dabei haben sollte. Das richtige Verhalten im Notfall (Ruhe bewahren, Eigenschutz,

Sicherung, Kontrolle lebenswichtige Funktionen usw.) wurde ebenso behandelt sowie verschiedene Notfälle besprochen.



Unsere Dackel haben sich geduldig Maulschlaufen und verschiedene Verbände anlegen lassen. Dass das je nach Körperstelle etwas Geschick erfordert und vier Hände beim Verarzten besser sind als zwei werden sicher alle, die dabei waren, bestätigen. Notfälle sind natürlich eine erste Sache, trotzdem hatten wir Spaß beim Üben und haben dabei viel gelernt. Wir sagen danke an unsere Dackel, die sehr nachsichtig mit uns waren und alles stoisch ertragen haben. Wir üben zuhause weiter und hoffen, dass wir nie einen Notfall mit unseren Lieblingen erleben müssen. Und ein ganz großes Dankeschön geht natürlich an Sandra Müller, die uns diesen Kurs in ihren Räumlichkeiten ermöglicht und uns kompetent und kurzweilig durch den Nachmittag geführt hat.

Text und Bild: Franz Keppler-Demko

26.05.2024 Familientag mit Wassertest der Sektion Oberschwaben

Der Wettergott Petrus meinte es gut mit unseren Dackeln – bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen trafen sich um 9 Uhr die Teilnehmer mit ihren Vierbeinern am Grillplatz Gansgrube im oberschwäbischen Uttenweiler. Für

die Wanderwilligen war ein schöner Rundgang um den BUSSEN, den „heiligen Berg Oberschwabens“ vorbereitet. Rund um den 766m hohen Berg, entlang des „Schöpfungsweges“, konnte der Blick über die Weiten Oberschwabens bis hin zu den Alpen genossen werden.

Für 3 Dackel wurde es in der Zwischenzeit aber spannend. Der Wassertest stand an. Die Prüfungskandidaten mit ihren Haltern wurden von Sektionsleiter Siegfried Herter zum Weiher in der Nähe von Sauggart geleitet. Das Ergebnis mit Bildern finden Sie in diesem Heft bei der Überschrift Jagdgebrauch.

Danach ging es zurück zum Grillplatz, wo auch schon die Wanderer eingetroffen waren. Grillmeister Ralf Selig hatte bereits das Feuer entfacht und leckere Steaks und Würste wurden für die hungrige Teilnehmerschar zubereitet. Getränke und Grillgut hat die Sektion Oberschwaben bereitgestellt, danke dafür. Jeder Besucher hat Salat und/oder Kuchen mitgebracht, so dass für das leibliche Wohl aller Anwesenden bestens gesorgt war.

Zur Freude und Belustigung aller Anwesenden fand dann noch ein kleines (16 Hunde) Dackelrennen im K.-o.-System statt, bei dem unsere Lieblinge ihr Durchhaltevermögen unter Beweis stellten. Selbst nach Wanderung und Wassertest wurden die einzelnen Rennen von lautem, aufgeregtem Bellen der Teilnehmer begleitet. Erster und zweiter Sieger wurden Mutter und Tochter Nicki von der Dammheide und Abigail vom Schussenursprung. Den 3. Platz belegte Bea vom Federseeblick.



Am späten Nachmittag dann, fand ein wunderbarer Tag mit unseren Lieblingen ein zufriedenes Ende. Danke der Sektion Oberschwaben für dieses gelungene Event und Danke an Siegfried Herter und seinen Helfern für die Organisation eines unvergesslichen Tages.

Bericht: Doris Dengg, Bild: Siegfried Herter Thomas Dengg



26.05.2024 Frühjahrswanderung der Sektion Rems-Murr



Am Sonntag, den 26.05.2024 startete unsere Frühjahrswanderung bei strahlendem Sonnenschein oberhalb von Beutelsbach.

Die 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, begleitet von ihren vereinigten Freunden, trafen sich um 10:30 Uhr am Hotel Landgut Burg in Beutelsbach. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Organisator Jürgen, startete die Gruppe gut gelaunt zu ihrem Zwischenziel, dem Karlstein. Die Wanderung führte die Dackel-Freunde durch die malerische Landschaft der Region, begleitet von perfektem Frühlingwetter. Es ging zunächst auf befestigten Wegen bergauf durch den Wald und nach einigen hundert Metern war dann der erste Anstieg auf einem schmalen Wald Pfad angesagt. Wie schon von Jürgen in der Einladung angekündigt, war ordentliches Schuhwerk nötig, da der Waldboden feucht war. Den eventuell trockenen Umweg wollte niemand in Anspruch nehmen und so ging es mit Sack und Pack, Hunden und Kinderwagen querfeldein durch den Wald. Am Waldrand angekommen wanderten wir dann auf befestigten Feldwegen bis zur nächsten Kreuzung weiter. Hier gab es dann das Angebot eine kürzere Alternativroute in Anspruch zu nehmen. Doch der klare Himmel und die warme Sonne sorgten für gute Stimmung und alle Mitwanderer entschieden sich für die längere Route. Wir liefen dann weiter am Waldrand entlang und unsere Dackel sorgten für positive Rückmeldungen bei entgegenkommenden Wanderern und Radfahrern. Nach einigen Kilometern befestigtem Weg, folgte dann die Überraschung in Form eines Mountainbike Trails. Der Weg glich eher einer Rodelbahn mit Steilwandkurven und für unseren jüngsten Teilnehmer Henri in seinem Kinderwagen wurde der Abstieg immer abenteuerlicher. Zunächst über Stock und Stein liefen wir teilweise durch matschige Rinnen hindurch weiter bergab. Der Stimmung tat dieses keinen Abbruch und alle erreichten wohlbehalten, manche etwas schlammig, den Hauptweg.

Am Karlstein angekommen wurde ein Zwischenstopp eingelegt, um ein Gruppenfoto von unseren Dackeln vor der beeindruckenden Kulisse zu machen. Die Hunde posierten geduldig, während die Teilnehmer das schöne Wetter und die großartige Aussicht genossen.

Zum Abschluss des Ausflugs kehrte die Gruppe ins Landhotel Burg zurück, wo ein gemütliches Mittagessen auf der Terrasse unter einer schönen Weide stattfand. Die Teilnehmer genossen das leckere Essen und die entspannte Atmosphäre, während die Hunde zufrieden zu ihren Füßen ruhten.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und bot unseren Teilnehmern eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen und sich auszutauschen. Der Tag endete mit vielen glücklichen Gesichtern und müden, aber zufriedenen Dackeln. Vielen Dank unserem Organisator Jürgen für die tolle Streckenplanung!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug und hoffen auf eine ebenso rege Teilnahme!

Text: Bernd Kirschner

Bild: Teilnehmer

05.06.2024 Dackelrennen in Ludwigsburg

Zum mittlerweile 4. mal fand im Rahmen der Festlichkeiten des Ludwigsburger Pferdemarktes das traditionelle Dackelrennen statt, welches auch unter den Zuschauern mittlerweile Kultstatus genießt. Trotz Dauerregens hatten sich ca. 1500 Zuschauer eingefunden, die ihren Spaß hatten und die Sprinter mit den wehenden Ohren kräftig anfeuerten.

Das Dackelrennen ist eine Veranstaltung der Stadt Ludwigsburg in Kooperation mit dem DWH und den Sektionen Stuttgart und Neckar-Enz. Die Schirmherrschaft hatte die Pflugfelder Unternehmensgruppe übernommen, was man insofern auch wörtlich nehmen kann, da Dank der zahlreichen Schirme mit Firmenlogo dem Regen Paroli geboten werden konnte.

Wolfgang Smyrek hatte hochprofessionelle Startboxen gebaut, die in diesem Jahr eingeweiht werden konnten.

Moderiert wurde das Rennen von Steffi Smyrek, DTK-Bundesobfrau für das Begleithundewesen. Das jeweilige Personal (spricht: Frauchen und Herrchen) der startenden Dackel bemühte sich am anderen Ende der Rennbahn nach Kräften, ihren Liebling zu sportlichen Höchstleistungen zu animieren, allerdings angesichts der zackigen Begleitmusik und den Begeisterungsrufen des Publikums für die Akteure wohl kaum hörbar. Einige der Teckel spurteten auch los wie ein geölter Blitz, andere wiederum fanden es in den Holzboxen angesichts des anhaltenden Regens doch kuschelig gemütlich und beschlossen, diese jetzt zur Hundehütte umzufunktionieren. Wieder andere machten auf halber Strecke kehrt (" sollen

Mama und Papa bei dem Sauwetter doch selber kommen, wenn sie was von mir wollen").

Insgesamt waren 69 Teckel für das Rennen gemeldet, verteilt auf drei Altersgruppen: Leider kamen aufgrund des Wetters nur 43 Dackel zum Rennen. 7 Junioren (Mindestalter 9 Monate), die offene Klasse mit 30 Startern und die Senioren mit 6 Startern, immer unter der Voraussetzung, dass diese zwar betagt aber gesundheitlich fit sind. Nach der Qualifikationsrunde starteten jeweils die Sieger der 2-er-Rennen, in der 3. Runde wurden dann die jeweiligen Sieger, bzw. die Zweit- und Drittplatzierten ermittelt.

Da aufgrund des anhaltenden Regens und der vielen Absagen der Startplan gewaltig durcheinandergewirbelt wurde, gingen in dem Durcheinander die Namen der platzierten Teckel verloren.



Ein Teil der Sieger ist zwar namentlich bekannt, da es aber nicht alle sind, verzichten wir auf die Nennung.

Es durfte sich aber jeder Teckel als Sieger fühlen, der den widrigen Umständen getrotzt hat.

So bleibt das Dackelrennen 2024 als das „Schlickrutscher-Rennen“ in Erinnerung. Zeitweise konnte man sich schon an der Nordsee wähen.

Trotz des Dauerregens eine rundum gelungene Veranstaltung, auf die man sich schon auf 2025 freuen kann!

Bericht: Ulrike Gutmacher

Bild: Teilnehmer

16.06.2024 40-jähriges Jubiläum DWH-Sektion Neckar-Enz

Am Sonntag, den 16. Juni 2024 stand ein ganz wichtiger Termin in meinem Kalender: das 40-jährige Jubiläum der DWH-Sektion Neckar-Enz. Seit ich das Glück habe, in dieser Sektion Mitglied zu sein, stelle ich fest, dass mein Kalender voll ist mit

DWH-Terminen, und das verdanken der Landesverband und die Sektion vor allem dem außergewöhnlichen Engagement des DWH- und Sektionsvorsitzenden Sektion Neckar-Enz Wolfgang Smyrek und seiner Frau, DWH-Geschäftsführerin und Bundesobfrau für das Begleithunde- und nichtjagdliche Prüfungswesen Steffi Smyrek. Beide haben sich mit viel Herzblut und ihrer ganzen fachlichen Kompetenz den Teckeln verschrieben. Ehrenamtliches Engagement in diesem Ausmaß ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr und verdient jegliche Form der Unterstützung.

So kümmerte sich auch diesmal wieder der Chef persönlich um Aufbau, Organisation und Transport des vorzüglichen Caterings und den Grill - an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Offensichtlich hat der Vorstand auch einen guten Draht zu Petrus, denn das Wetter war ideal: weitgehend sonnig aber nicht zu heiß, so dass die Hunde auf dem Platz ihren Spaß hatten. Das engagierte Team des Schäferhundevereins Vaihingen-Enz, wo auch unser Training stattfindet, hatte das gesamte Vereinsgelände schön hergerichtet. Vielen Dank an die Gastgeber.

Die Feier begann um 10 Uhr. Margit Kogel, Ausbilderin und Spezialistin für Agility-Training, hatte für ein Fun-Turnier einen Parcours aufgebaut, bei dem die Dackel ebenso viel Spaß zu haben schienen wie ihr menschliches Personal.

Nach dem Buffet konnten die Gäste - es waren über 50 Personen erschienen - ihr Glück bei der Tombola versuchen, wobei es eine absolute Gewinngarantie gab, tatsächlich war jedes Los ein Gewinn.



Unter solchen Voraussetzungen würde ich sogar mal Lotto spielen.

Für Heiterkeit sorgte ein "Porrón-Wettbewerb": der "Porrón" ist eine spanische Flasche mit einem trichterförmigen Trinkrohr. Mit möglichst gestrecktem Arm wird der "Porrón" gehoben, der Kopf in den Nacken gelegt und das Getränk (hier Wasser, in Spanien eher Wein) fließt in einem dünnen Strahl in den Mund, ohne dass dieser die Flasche berührt. Die Schwierigkeit besteht darin, gleichzeitig zu schlucken und zu trinken. Es wurden Bestzeiten hingelegt von bis zu 35 Sekunden. Als Belohnung gab es Leckerli, die wohl in den meisten Fällen



großzügig an die Teckel der jeweiligen Wettbewerbsteilnehmer weitergegeben wurden.

Ganz besonders freuten sich die Mitglieder darüber, dass pünktlich zu dem Fest auch unsere neuen Vereins-Poloshirts eingetroffen waren. Jetzt können wir bei künftigen Veranstaltungen wieder Flagge zeigen!

Abschließend kann ich nur sagen: Es war ein tolles Fest, ein wunderschöner Tag!

Bericht: Ulrike Gutmacher

Bild: Teilnehmer

Noch kurz etwas Vereinsgeschichte:

Die Sektion wurde von Peter Kopp vor 40 Jahren mitgegründet. Er war auch erster Sektionsleiter (10 Jahre), dann folgten Renate Busch (20 Jahre), Ursula Griesbach (8 Jahre) und nun ab 2022 Wolfgang Smyrek.

06.07.2024 Wanderung der Sektion Stuttgart zu den Heselacher Wasserfällen

Die Schreiberin kann sich nicht daran erinnern, dieses Jahr einen Hundekurs besucht zu haben, an dem es nicht geschneit oder geregnet hat.



So war es nicht verwunderlich, dass es am Samstag, 6. Juli 2024 pünktlich um 13.30 Uhr zu tröpfeln anging, als sich 14 Dackel samt Anhang auf dem Parkplatz am Waldfriedhof in Stuttgart trafen. Das schreckte uns natürlich nicht ab und wir machten uns auf den Weg runter Richtung Heselach um von dort steil hinauf zu den Heselacher Wasserfällen zu laufen. Ein schöner schmaler Weg führte uns durch den Wald, oben angekommen dann der Einstieg zu den Wasserfällen. Über eine lange Treppe geht es hinab, um unten dann über Treppen und Steine zu dem Wasserfall zu gelangen.

Durch den vielen Regen ein Naturschauspiel in Miniaturformat. Weiter ging es auf einem schönen Waldweg wieder hinab nach Heselach, um von dort am Nesenbach entlang Richtung Schwäblesklinge zu laufen, ein Mini-Canyon durch den Wald, mit außergewöhnlichen Aushöhlungen und Felsformationen. Oben angelangt war es nur noch ein kurzer Weg zu unserem Ziel dem Heimgarten St. Josef. Hunde und Menschen hatten viel Spaß und großes Glück, denn kaum saßen wir dort im Trockenen fing es an in Strömen zu regnen.

Text: Michael Russ

Bild: Teilnehmer

14.07.2024 Erste Hilfe-Kurs der Sektion Hohenlohe-Franken

Als ich die Ankündigung des Seminars "Erste Hilfe beim Dackel" mit Dr.vet. Anne Posthoff las, war klar: da melde ich mich an! Ich kenne Anne als kompetente Tierärztin, erfolgreiche Buchautorin, Richterin bei Zuchtschauen und Ausstellungen und nicht zuletzt als Mitstreiterin im BHP-Training.

Meine Begeisterung legte sich allerdings schlagartig, als ich die Entfernung meines Wohnorts in der Südpfalz bis nach Satteldorf googelte: 198 km!!! Nein, also das war zu weit, bei aller Liebe für die Dackel!

Das Seminar war bereits abgehakt, als in der WhatsApp-Gruppe der Sektion Neckar-Enz die Nachricht kam, es gäbe noch freie Plätze, dann war plötzlich alles ausgebucht, und dann zauberte Organisator Johannes Heindel doch noch ein paar Plätze mehr aus dem Ärmel. Irgendwie ein Wink des Schicksals, und warum nicht nach dem Samstags-Training in Vaihingen-Enz nach Satteldorf fahren, dort übernachten.

Johannes hatte auch einen tollen Übernachtungstipp, 10 Minuten später waren das Seminar und ein Zimmer gebucht.

Ich möchte hier nicht ein Resümee der veterinärmedizinisch-fachlichen Themen rekapitulieren. Wer immer es einrichten kann, sollte selbst einmal an einem solchen Seminar teilnehmen. Es ist wichtig und es lohnt sich.

Das Seminar begann mit wichtigen theoretischen Aspekten (u.a. das must-have-Inventar eines Erste-Hilfe-Sortiments, Maßnahmen zur Überprüfung des Gesundheitszustandes, sowie Möglichkeiten der Reanimation).

Im zweiten Teil kam es dann zu praktischen Übungen. Anne war in Begleitung ihrer vierbeinigen med. vet. Assistentin Zwocckel gekommen, die ihr ganzes schauspielerisches Talent aufbieten musste, um je nach Bedarf eine Pfotenverletzung, Ohnmacht oder Exitus darzustellen. Geduldig ertrug sie Verbände und jede Menge Erste Hilfe Maßnahmen.

Als es dann auch Möglichkeit gab, selbst einmal ein paar Handgriffe auszuprobieren, wagte ich mich mit Rauhaar-KT Tilly in die Arena, Tilly liebt es, etwas "machen" zu dürfen und



im Mittelpunkt zu stehen. Tilly fand es toll, einen spektakulären Pfotenverband zu bekommen (schade, dass sie ihn wieder ausziehen musste). Das Highlight war dann der knallrote Ohrenverband!



Das Seminar war ein voller Erfolg: Ein veterinärmedizinischer Fachvortrag hat alle Chancen, tendenziell unverständlich (Fachtermini) und langweilig zu sein. Aber nicht, wenn Anne ihn präsentiert: Es gelingt ihr, fachliche Kompetenz in lebendiger und humorvoller Weise so zu präsentieren, dass man gar nicht anders kann, als gebannt zuzuhören.

Mein Fazit: Eine absolut gelungene Veranstaltung, ein unvergessliches Wochenende, auch wenn ich hoffe, das heute Gelernte nie anwenden zu müssen! Und auch ein herzliches Dankeschön an Organisator Johannes Heindel Sektionsleiter der Sektion Hohenlohe-Franken, wir kommen gerne wieder.

Bericht: Ulrike Gutmacher Sektion Neckar-Enz

Bild: Teilnehmer

15.09.2024 Sommerfest der Sektion Rems-Murr

Pünktlich um 09.00 Uhr trafen sich die ersten Helfer auf dem Hundepark um das diesjährige Sommerfest der Sektion Rems Murr am Sonntag, den 15.09.24 vorzubereiten.

Es gab allerhand zu tun, bevor die ersten Mitglieder mit Ihren Dackeln auf den Platz kamen.

Ein Parcours wurde aufgebaut, die Stangen für den alljährlichen Eierlauf gesteckt, der Grill aufgebaut und das Buffet hergerichtet.

Als alle da waren, hielt unsere Sektionsleiterin eine kleine Rede zur Begrüßung aller und ab da gab es kein Halten mehr.

Alle Dackel waren aufgeregt und meisterten zusammen mit ihren Zweibeinern den Parcours, der einige Schwierigkeiten enthielt: das Wackelbrett und die Wippe.

Was für ein Spaß!

Der Grill wurde kurzerhand auch angeschmissen und alle konnten sich bei Würstchen und Grillfleisch stärken. Das Salatbuffet kam gut an. Hier auch nochmal ein Dankeschön an alle die einen Salat gespendet haben.

Wer uns kennt weiß, was nach dem Essen kommt. Richtig! Der Eierlauf!

Es wurden rasch zwei Teams gebildet und es mussten zwei Durchgänge absolviert werden. Das Ei durfte nicht vom Löffel fallen und die Dackel durften brav bei Fuß um die Stangen laufen. Zusammen mit Ihren Hundeführern, die das Ei auf dem Löffel balancieren mussten. Trotz zwei kleinerer Unfälle blieben alle Eier heile und unter viel Gelächter kamen beide Teams zum Ziel.

Anmerkung: ein bisschen geschwindelt haben wir, statt Eier gab es Tischtennisbälle.

Der Ausklang fand dann gemütlich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen statt. Auch hier ein Dank an die Spender.

Alles in allem war es ein lustiger und fröhlicher Tag, bei dem Mensch und Dackel voll auf ihre Kosten kamen.

Dieser fand gegen 15.00 Uhr einen entspannten Ausklang.



Bericht: Julia Hägele

Bild: Teilnehmer



22.09.2024 Dackelspaziergang der Sektion Stuttgart auf den Schnarrenberg

Direkt am Neckarufer beim Restaurant Riverhouse in Stuttgart, versammelten sich 20 wanderfreudige Dackelfreunde mit ihren Vierbeinern, um bei strahlend blauem Himmel und herrlichem Sonnenschein die Tour zum Schnarrenberg zu starten. Die Wanderung führte zunächst unter den Eisenbahnschienen durch einen alten Tunnel, gefolgt von einem relativ steilen Anstieg. Dank des gut befestigten Weges, kurzweiliger Gespräche und der quirligen Dackelchen, die für viel Freude sorgten, war dieser Anstieg recht schnell bewältigt. Auch moderne Hilfsmittel wie ein Kinderwagen mit Elektroantrieb und ein Dackelrucksack trugen dazu bei.



Oben angekommen, an der Parkanlage Tapachtal, ging es weiter zum Freienstein-Eulenbühl, einem Aussichtspunkt, wo einst eine Burg stand. Von dort führte der Weg mit einem gemächlichen Anstieg weiter in den Weinberg des Schnarrenbergs. Dort befindet sich die Wetterstation der Stadt Stuttgart. Wer wollte, hatte die Möglichkeit bei dem kurzen Stopp, die elektronische Wetterkarte des Wetterdienstes zu studieren. Die Wanderung setzte sich fort durch die sehr gepflegten herbstlichen Weinberge hoch über Stuttgart-Münster, begleitet von grandiosen Ausblicken auf die Neckarschleife und die Weinberge von Cannstatt und Untertürkheim bis ins Remstal. Aufgrund einer Straßensperrung wurde der Rückweg etwas abgekürzt, sodass die Ankunft im Restaurant Riverhouse früher als erwartet erfolgte. Das Mittagessen unmittelbar am Neckar, mit Blick auf das bunte Treiben auf dem Wasser, hatte seinen besonderen Charme und war ein angenehmer Ausklang für die gesellige und muntere Runde.

Text: Gerdi Schlotz

Bild: Teilnehmer

29.09.2024 Herbstwanderung der Sektion Neckar-Alb

Am letzten Sonntag im September hatte Wilhelm Binder zur Herbstwanderung in und um Hagelloch / Tübingen eingeladen.

Einige Dackelfreunde der Sektion Neckar-Alb trafen sich in Hagelloch auf dem Parkplatz bei der Sportgaststätte. Dort begrüßte Wilhelm die kleine Wandergruppe und danach ging es bei noch etwas kühlen Temperaturen in Richtung Schönbuch Wald.

Bei einigen langjährigen und älteren Mitgliedern kamen Erinnerungen auf, wanderten wir doch ganz in der Nähe vom früheren Trainingsgelände der Sektion Neckar-Alb in Richtung Schweinschag. In der Wandergruppe wurden amüsante Geschichten um und mit ihren Dackeln erzählt.

Wilhelm führte die Gruppe in Richtung Hornkopf, über den Gratweg bevor es dann zurück am Waldrand entlang, in Richtung Hagelloch ging. Der Ausblick über das Ammertal war bei sonnigem Herbstwetter eine Pracht. Am Bogen Tor vorbei ging es nach ca. 2 Stunden Wanderzeit, hungrig und durstig zurück nach Hagelloch in die Sportgaststätte „Im Abseits“. Ausklang der Herbstwanderung bei leckerem griechischem Essen und gemütlichem Beisammensein.

Danke an Wilhelm Binder für die Organisation und Führung der Wanderung.



Bericht: Sabine Pfeiffer

Foto: Eberhard Schmid

13.10.2024 Herbstwanderung der Sektion Rems-Murr

Dackelwanderung der Sektion Rems-Murr im Welzheimer Wald: Ein Tag voller Spaß und Schnüffelabenteuer

Am 13. Oktober 2024 war es endlich soweit: Die mit Spannung erwartete Dackelwanderung im malerischen Welzheimer Wald stand auf dem Programm! Mit 15 fröhlichen Menschen und 11

quiriligen Hunden machten wir uns auf den Weg, um die Feenspuren zu erkunden – und was für ein Abenteuer das wurde! Bereits am Treffpunkt „Parkplatz Mammutbäume“ war die Vorfreude spürbar. Die Hunde schnüffelten aufgeregt aneinander und schienen sich schon mal gegenseitig ihre besten Tricks zu zeigen. Die Menschen waren ebenfalls gut gelaunt, bereit, die Natur zu genießen und die kleinen Vierbeiner anzufeuern.

Die Wanderung begann mit einem fröhlichen „Los geht's!“ und schon bald waren wir mitten im Welzheimer Wald. Die Hunde führten uns mit ihrem unermüdlichen Eifer durch die bunten Blätter, die im Herbstwind tanzten.

Immer wieder hielten wir an, während unsere kleinen Freunde ihre „Dackel-Detektiv“-Fähigkeiten unter Beweis stellten. Ob es sich um einen besonders interessanten Baumstamm handelte oder um ein geheimnisvolles Rascheln im Gebüsch – jeder Dackel hatte seine eigene Theorie, was sich dahinter verbergen könnte.

Auch die Wasserfreude kam nicht zu kurz. Trotz kühler Temperaturen tobten die wagemutigen Vierbeiner im Bach am Wegesrand und präsentierten stolz ihr erobertes Treibholz.

Nach etwa zwei Stunden voller Abenteuer und vielen „Schnüffel-Pausen“ erreichten wir unser Ziel: das Restaurant „Lamm“. Hier wartete ein köstliches Essen auf uns, und auch die Dackel wurden nicht vergessen! Während wir uns über deftige Spezialitäten hermachten, bekamen die Hunde ihre eigenen Leckereien – schließlich hatten sie sich das nach der ganzen Schnüffelei redlich verdient.

Die Wanderung war ein voller Erfolg! Wir hatten nicht nur die Schönheit des Welzheimer Waldes genossen, sondern auch viele gute Gespräche geführt. Mit vollen Bäuchen, glücklichen Hunden und schlammigen Schuhen machten wir uns schließlich auf den Heimweg.

Herzlichen Dank an die Organisatoren, Anja und Jürgen!

Bericht: Ina Erdmann-Haller

Bilder: Teilnehmer

20.10.2024 Dackelspaziergang der Sektion Stuttgart

Neuaufgabe - Dackelspaziergang der Sektion Stuttgart von Weinstadt-Schnait nach Baach



Schöne Wanderungen kann man ruhig wiederholen. Aus diesem Grund trafen wir uns am Sonntag, 20. Oktober 2024 bereits zum zweiten Mal zum Dackelspaziergang am Ortsende von Weinstadt-Schnait. Dem Schlierbach folgend ging es auf einem schmalen Trampelpfad Richtung Baach. Wer sich abseits befestigter Wege begibt, riskiert dreckige Pfoten, was den Dackeln bekanntlich egal ist. Auch die Zweibeiner nahmen's gelassen und genossen das schöne Herbstwetter. Von Baach aus ging es noch eine große Schleife durch den Wald bis wir dann wieder im Gasthof Adler einkehrten. Gut gestärkt und ausgeruht spazierten wir zurück nach Schnait zum Parkplatz. Für den rundum gelungenen Nachmittag danken wir Axel und seiner Hummel. Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder.

Text: Franziska Keppler-Demko

Bild: Teilnehmer

23.10.2024 Saisonabschluss mit Dackelgaudi der Sektion Stuttgart

Zu unserem Saisonschluss auf dem Hundeplatz am 23.10.2024 haben wir für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unserer Hundekurse eine Dackelgaudi veranstaltet.

Sechs verschiedene Aufgaben hatte sich das Trainerteam ausgedacht, die von den Dackel+Mensch-Teams absolviert werden mussten. Auf dem Programm standen ein Flaschen-schlalom, bei dem möglichst nichts umgeworfen werden sollte, Bälle am Dackel vorbei in einen Sack werfen, eine Sitz-Platz-Übung auf Zeit, ein kleiner Wissenstest auf Basis des Hundeführerscheins, das Wackelbrett mit Wasserbecher drauf und Würstchen auf Dackelnasenhöhe und eine Wanderung auf



den „fliegenden“ Säcken. 27 Dackel gingen an den Start und strengten sich mit Frauchen und Herrchen mächtig an. Am Ende wurden alle erreichten Punkte zusammengezählt. Den ersten Platz erreichte die Kresse vom Klötzle Blei, das Stechen um Platz zwei gewann der Anton von der Katharinenlinde und auf den dritten Platz kam die Hummel von Beckehem. Nach einem vergnügten Nachmittag haben wir uns bei unserem Trainerteam für ihren unermüdlichen Einsatz bedankt und alle in die verdiente Winterpause geschickt.



Text: Franziska Keppler-Demko
Bild: Teilnehmer

Gäu-Schwarzwald

Sektionsleiter: Alfons Winzenhörlein
Ergenzinger Straße 57, 71149 Bondorf
Tel. 07457/8009
winzenhoerlein@dachshundklub.de

Januar 2025 bis März 2025 entfällt der Stammtisch

So. 09. 02.2025 Jahresabschlussfeier.
Treffpunkt zum Spaziergang um 14:30 Uhr
in Wildberg am Gasthaus Krone.
ab 16:00 Uhr Abendessen im Gasthaus Krone.

Fr. 14.03.2025 Sektionsversammlung.
Beginn um 18:00 Uhr im Gasthaus Krone in Wildberg.

Tagesordnung:
Eröffnung und Begrüßung
Berichte des Vorstandes
Berichte des Kassenprüfers
Programm 2025
Sonstiges

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung
Sportrestaurant Neuwirtshaus
Neuwirtshausstr. 199a
siehe Einladung in diesem Heft

Mo. 31.03.2025 um 18:00 Uhr
Beginn der Hundekurse BHP und jagdliche Brauchbarkeit auf dem Gelände des Vereins Hundefreunde Nordschwarzwald in Calw-Altburg.

Stammtisch während des Hundekurses jeden 3. Montag des Monats.

Weitere Termine unter Vorbehalt für das 2. Halbjahr 2025

Sa. 19.07.2025 Wassertest WAT
So. 20.07.2025 Begleithundeprüfung BHP-G
So. 27.07.2025 jagdliche Brauchbarkeit
So. 24.08.2025 jagdliche Brauchbarkeit

Stammtisch jeden 3. Montag/Dienstag im Monat im Anschluss an den Hundekurs.

Die Termine für das Sommerfest sowie für die Jahresabschlussfeier der Sektion werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Hohenlohe-Franken

Sektionsleiter (kommissarisch): Johannes Heindel
Brunnenwiesenstr. 13/1
74564 Crailsheim
Tel. 0176/24636532
heindel@dachshundklub.de

Bis zum Redaktionsschluss lagen leider keine Termine vor.
Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Mittlerer Schwarzwald

Sektionsleiterin: Ingrid Slunitschek
Unterer Steigweg 6/2, 72213 Altensteig
Tel. 07458/985230
slunitschek@dachshundklub.de



So. 19. 01. 2025 Neujahrsempfang
mit Sektionsversammlung
Einladung folgt
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Gedenken der Toten
3. Bericht der Kassenwartin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes
6. Abschluss

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung
Sportrestaurant Neuwirtshaus
Neuwirtshausstr. 199a
siehe Einladung in diesem Heft

Fr. 25.04.2025 Beginn BHP-Kurs
in 72213 Altensteig-Walddorf 17:00 Uhr
Anmeldung bei Ingrid Slunitschek

So. 18.05.2025 Frühjahrswanderung
Weitere Infos folgen

So. 14.09.2025 Zuchtschau in Freudenstadt-Musbach
Ausschreibung Homepage DWH

So. 12.10.2025 Herbstwanderung: Weitere Infos folgen

Weitere Termine bzw. Informationen zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgen.
Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Sektion Neckar - Alb

Sektionsleiterin: Sabine Pfeiffer
Zollernstr. 14, 72664 Kohlberg
Mobil: 0162 9496660
pfeiffer@dachshundklub.de

Bis zum Redaktionsschluss lagen leider keine Termine vor.
Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Neckar-Enz

Sektionsleiter: Wolfgang Smyrek
Im Langgewänd 1, 71723 Großbottwar
Tel. 07148/922004
smyrek@dachshundklub.de

Der Stammtisch findet ab nächstem Jahr im Schellenhof (s.u.) in Bietigheim statt, an jedem 3. Freitag im Monat um 18 Uhr. Das wären dann: 21.3.; 16.5.; 20.6.; 18.7.; 19.9.; 17.10. und 21.11.25
Im Januar, Februar (Sektionsversammlung), April (Karfreitag), August und Dezember (Weihnachtsfeier) findet kein Stammtisch statt.

So. 12. 01. 2025 Winterwanderung

Fr. 14. 02. 2025 18.00 Uhr Sektionsversammlung Ausflugslokal
Schellenhof 2 in 74321 Bietigheim-Bissingen
Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Sektionsleitung
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung und Verschiedenes

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung
Sportrestaurant Neuwirtshaus, Neuwirtshausstr. 199a
siehe Einladung in diesem Heft

Mi. 02. April Beginn BHP-Lehrgang

Mo. 21. April Osterwanderung

Sa. 24. Mai Dackelrennen Ludwigsburg

Sa. 19. Juli Senioren-BHP
(Hunde älter als 10 Jahre)

So. 20. Juli BHP-Prüfung

So. 19. Oktober BHPS-Prüfung

So. 14. Dezember Weihnachtsfeier

Die. 27. Dezember Stöberprüfung in Sachsenheim-Ochsenbach

Der Termin für eine Zuchtschau in Bietigheim bei Gärtnerei Kiemle wird noch festgelegt. Vermutlich Ende Juni

Weiter sind geplant aber noch nicht terminiert eine Spurlautprüfung (März) eine VPoSp, eine Brauchbarkeitsprüfung nach LJV PO und bei Interesse weitere jagdliche Prüfungen.

Jeden Samstag um 15:30 Uhr findet das offene Training auf dem Schäferhundeplatz in Vaihingen/Enz statt. Wir freuen uns auf altbekannte und neue Gesichter.
Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgen per Email/Brief-Einladung oder über die Sektions-WhatsApp Gruppe.

Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Oberschwaben

Sektionsleiter: Siegfried Herter
Im Burgstall 5, 88524 Uttenweiler
Tel. 07374/914940
herter@dachshundklub.de

Fr. 07.03.2025 19:00 Uhr Sektionsversammlung
Ort wird noch bekannt gegeben

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Sektionsleiter
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a.) Bericht des Vorsitzenden
 - b.) Bericht des Schriftführers
 - c.) Bericht des Schatzmeisters



- d.) Bericht der Kassenprüfer
- 4. Aussprache zu den Berichten
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Wahlen
- 7. Verschiedenes

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung
Sportrestaurant Neuwirtshaus
Neuwirtshausstr. 199a
siehe Einladung in diesem Heft

April – Juli Freitagabend BHP-G und BHPS-G Kurs mit abschließender Prüfung

Beginn des Kurses: voraussichtlich am 26.04.2025, jeweils freitags ab 17:30 Uhr. Prüfung am 28./29.06.2025. Ort: Hundeplatz bei Doris Vetsch, Moosing 5, 88279 Amtzell. Anmeldung bei Doris Vetsch vetsch.kehrer@t-online.de

So. 13.04.2025 Zuchtschau
Memmingen – siehe Zuchtschaukalender in diesem Heft

So. 25.05.2025 Gemeinsame Wanderung
mit den Dackelfreunden aus der Ostschweiz

Sa. 05.07.2025 Schweißprüfung in Dürmentingen
Anmeldung bei Siegfried Herter herters@vom-burgstall.de

Sa. 05.07.2025 Wassertest in Uttenweiler
Anmeldung bei Siegfried Herter herters@vom-burgstall.de

Fr.3./Sa. 4.10.2025 findet in Oberschwaben eine internationale Vollgebrauchsprüfung statt.
Information bei Siegfried Herter herters@vom-burgstall.de
Anmeldung bei der Obfrau für Gebrauchsarbeit
Hannah Reutter hannah.reutter@web.de

So. 02.11.2025 Bau Fuchs Kunst 95 (BhFK95)
Anmeldung bei Siegfried Herter herters@vom-burgstall.de

Spurlautprüfung Oktober in Planung

Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Sektion Ostalb

Sektionsleiter: Hans Rau
Sudetenstraße 6
89555 Steinheim, am Albuch
Tel. 0172-9271293
rau@dachshundklub.de
hansrau62@googlemail.com

Seit 2018 treffen sich Nichtjäger und auch Jäger jeden zweiten Dienstag ab 18:00 Uhr in einer Fun-Gruppe auf dem Hundeplatz in Steinheim am Albuch. Informationen über die WhatsApp Gruppe Sektion Ostalb.

Für Interessierte nähere Auskunft bei
Gabi u. Roland Jablonski, Tel. 07328/5441

Fr. 21.02.25 19:00 Uhr Sektionsversammlung
Landgasthof „Ochsen“

Bahnhofstraße 2, 73450 Neresheim-Elchingen

Tagessordnung:
Begrüßung
Bericht des Sektionsleiters
Kassenbericht
Bericht der Kassenprüfer
Entlastungen
Verschiedenes

Sektionsabende: finden nur noch bei genügender Beteiligung statt jeden 3. Freitag im Monat um 19:00 h, es wird 1 Woche vorher abgefragt.

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung
Sportrestaurant Neuwirtshaus
Neuwirtshausstr. 199a
siehe Einladung in diesem Heft

Begleithundekurs: Beginn am 25.03.25 um 18 Uhr auf dem Hundeplatz in Steinheim.
Prüfung am 28.06.25
Anmeldung bei der Sektionsleitung.
Meldeschluss bis 11.03.25.

BHP-S Kurs: Beginn am 01.07.25 um 18:00 Uhr, auf dem Hundeplatz in Steinheim.
Prüfung am 20.09.25
Anmeldung bei der Sektionsleitung.
Meldeschluss bis 17.06.25

Schussfestigkeits-, u. Spurlautprüfung
am 30.03.25, 8:00 Uhr, Ort wird noch mitgeteilt.

Trimm Workshop: Referentin, Frau Braun,
Termin, am 24.05.25, Hundeplatz Steinheim

Himmelfahrtswanderung, am 29.05.25
Treffpunkt folgt noch
In Planung ist:
Herbstwanderung: ist noch in Klärung
Weihnachtsfeier: ist noch in Klärung
Anmeldung bei der Sektionsleitung

Bitte kommt zu allen Veranstaltungen zahlreich. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Bitte informiert unsere Mitglieder, die nicht über WhatsApp vernetzt sind über unsere Termine bzw. Aktivitäten. Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Rems-Murr

Sektionsleiterin: Monika Trog
Freibergstraße 7, 70736 Fellbach
Tel. 0711/515643
trog@dachshundklub.de
sektion_remsmurr@outlook.de

Ab März treffen wir uns immer mittwochs auf dem Gelände des Schäferhundevereins, Ortsgruppe Waiblingen, Schüttelgraben 2, 71332 Waiblingen (Navi: Neue Rommelshauer Str. 50) zum Training. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Divino nach vorheriger Anmeldung möglich.



BHPG-Kurs 17:45h bis 18:30h
Freies Training 18:45h bis 19:30h

November / Dezember - Februar Winterpause Training

Mi. 18.12.2024 19:00 h Weihnachtsfeier
Clubhaus TV Oeffingen, Beim Seele 2, 70736 Fellbach
(näheres wird noch bekannt gegeben)

2025

Mi. 19.02.2025 18:00 h Sektionsversammlung im
Divino, Schüttelgrabenring 2, (Navi: Neue Rommelshäuser Str.
50) 71332 Waiblingen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Sektionsleiterin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Verschiedenes

Mi. ab 05.03.2025 Beginn des BHPG-Kurses und
und Freies Training, Uhrzeiten siehe oben
(mit der Prüfung enden die Kurse, danach individuelles Training.
Quereinstieg jederzeit möglich, auch für Welpen)

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung
Sportrestaurant Neuwirtshaus
Neuwirtshausstr. 199a
siehe Einladung in diesem Heft

So. 23.03.2025 Frühjahrswanderung
(näheres wird noch bekannt gegeben)

Mi. 14.05.2025 18:00 h Themenabend
Training findet an diesem Tag nicht statt (näheres wird noch be-
kannt gegeben)

Sa. 19.07.2025 09:00 h BHPG-Prüfung

Mi. 23.07.2025 18:45 h Abschlussessen
(näheres wird noch bekannt gegeben)

August Sommerpause

Mi. 03.09.2025 Beginn Training nach der Sommer-
Pause

So. 15.09.2024 11:00 h Sommerfest
(näheres wird noch bekannt gegeben)

So. 12.10.2025 Herbstwanderung
(näheres wird noch bekannt gegeben)

Mi. 19.11.2025 18:00 h Abschlussessen Training
Training findet an diesem Tag nicht statt
(näheres wird noch bekannt gegeben)

November / Dezember - Februar Winterpause Training

2026

Mi. 18.02.2026 18:00 h Sektionsversammlung

mit Neuwahl des Vorstandsteams
(näheres wird noch bekannt gegeben)

Mi. ab 04.03.2026 Beginn der BHPG und BHPS
Kurse sowie Freies Training, Uhrzeiten werden noch bekannt ge-
geben
(mit der Prüfung enden die Kurse, danach individuelles Training.
Quereinstieg jederzeit möglich, auch für Welpen)

Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Home-
page unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteiler-
gruppen bekannt gegeben.

Stuttgart

Sektionsleiterin: Franziska Keppler-Demko
Mozartstr. 45, 70180 Stuttgart
0151 56954981
keppler-demko@dachshundklub.de

Unser Sektionsabend findet um 19:30 Uhr an jedem 2. Mittwoch
des Monats statt. Da wir aktuell keine feste Gaststätte haben, er-
folgt die Information ob bzw. wo wir uns treffen kurzfristig.

Von Ende März bis Ende Oktober trainieren wir immer mittwochs
auf dem Hundeplatz des Vereins für Deutsche Schäferhunde OG
Stuttgart-Nord e.V., Weidenbrunnen 145, 70378 Stuttgart-Mühl-
hausen zum Training. Im Anschluss sitzen wir gemütlich zusam-
men.

Informationen zu den Hundekurse 2025 gibt es rechtzeitig per E-
Mail.

Mi. 08.01.2025 „Der Dackel erholt sich vom Weihnachtsstress“ -
Sektionsabend entfällt

Sa. 18.01.2025 Dackelspaziergang „Bärenschlössle“

Sa. 01.02.2025 Spezialausstellung
Stuttgart-Neuwirtshaus

Mi. 12.02.2025 19.00 h Sektionsversammlung
im Kickers Club Restaurant
(Königstraße 58, 70597 Stuttgart-Degerloch)

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Sektionsleiterin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Verschiedenes

Februar - Dackel-Stadtführung

Mi. 12.03.2025 19:30 h Sektionsabend

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung
Sportrestaurant Neuwirtshaus



Neuwirtshausstr. 199a
siehe Einladung in diesem Heft

März – Dackelspaziergang

Mi. 26.03.2025 Beginn Hundetraining
Mi. 09.04.2025 19:30 h Sektionsabend

April – Dackelspaziergang

Mi. 14.05.2025 19:30 h Sektionsabend

Mai - Dackelspaziergang

Mi. 11.06.2025 19:30 h Sektionsabend

Juni – Sommerfest

Mi. 09.07.2025 19:30 h Sektionsabend

So. 20.07.2025 Begleithundeprüfung in Großbottwar

Mi. 13.08.2025 „Der Dackel macht Urlaub“ –
Sektionsabend entfällt

Informationen zu den regelmäßigen Dackelspaziergängen und allen anderen Aktivitäten folgen rechtzeitig per E-Mail.

Nähere Informationen zu den einzelnen Aktivitäten folgen rechtzeitig per E-Mail.

Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Ulm / Alb-Donau

Stellvertretende Sektionsleiterin:

Undine Übele

Obere Bruck 8, 73104 Börlingen

Tel. 07161/51551

uebele@dachshundklub.de

Sonntag 12. Januar

Jahresfeier im Gasthaus Rössle in 89081 Ulm -Ermingen

Bitte Vormerken gesonderte Einladung erfolgt.

Donnerstag 13.02.2025 19.30 h Sektionsversammlung

Gasthaus Rössle

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Sektionsleiterin
- Bericht der Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Verschiedenes

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung
Sportrestaurant Neuwirtshaus
Neuwirtshausstr. 199a
siehe Einladung in diesem Heft

Unser Sektionsektionsabend/Stammtisch
findet immer am 2. Donnerstag im Monat ebenfalls im Rössle
um 19.30 statt

Do.13.März

Do.10.April

Do.08.Mai

Do.12.Juni

Do.10.Juli

Do.14.August

Sonntag 0.6.April

Spurlautprüfung und Schussfestigkeitsprüfung im Revier Schick
Rißtissen

Meldungen bitte an Prüfungsleiter Sieghard Wiesenfarth
sieghard.wiesenfarth@web.de oder 01712079249

Sonntag 18.Mai Dackelspaziergang
weitere Infos folgen

Wenn möglich findet wieder eine Vielseitigkeitsprüfung VP im
Oktober statt.

Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

Unterland

Sektionsleiterin: Steffi Smyrek

Im Langgewänd 1

71723 Großbottwar

Tel. 07148 / 922004

smyrek@dachshundklub.de

Das Training ist beim Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Heilbronn, Brackensteiner Straße 18, 74080 Heilbronn-Böckingen. Bitte unbedingt Infos im Anhang nach den Terminen beachten.

Mo. 16.12.2024 18.30 h Freies Training
anschließend Weihnachtsfeier mit Wichteln (wer kann bringt Plätzchen mit)

Mo. 13.01.2025 18.30 h Freies Training ab hier
jeden Montag außer Ostermontag
und Pfingstmontag

Sa. 18.01.2025 08.00 h WaS Waldsuche
in Heilbronn/Waldheide

So. 26.01.2025 10.00 h Winterwanderung *



Mo. 17.02.2025 18.30 h Freies Training in gekürzter Form

19.30 h Sektionsversammlung

Tagesordnung:

- Bericht des Sektionsleiters,
- Kassenbericht,
- Bericht des Kassenprüfers,
- Entlastung des Vorstandes,
- Verschiedenes

Sa. 22.02.2025 08.00 h VpoSp Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut in Sachsenheim

Sa. 22.03.2025 DWH-Mitgliederversammlung

Sportrestaurant Neuwirtshaus

Neuwirtshausstr. 199a

siehe Einladung in diesem Heft

So. 26.04.2025 Tauchsteinfest *

Mo. 28.04.2025 18.00 h Beginn BHP-Kurs

bis zur Prüfung am 14.09. jeden Montag

Ausnahme: Ostermontag und Pfingstmontag

Sa. 24.05.2025 Dackelrennen Ludwigsburg *

So. 25.05.2025 Umzug Pferdemarkt Ludwigsburg *

Ab Mi. 06.08.2025 18.00 h Beginn Kurs BHPS-G

Kurs in Großbottwar; immer Mittwoch

So. 14.09.2025 09:00 h BHPG-Prüfung

siehe auch Prüfungskalender

Fr.-So. Internationale BHPG in der Schweiz

Termin wird auf der Homepage bekannt gegeben

So. 28.09.2025 10.00 h Herbstwanderung *

So. 19.10.2025 09:00 h BHPS-G Prüfung

Mo. 15.12.2025 18.30 h letztes freie Training mit

anschl. kleiner Feier zum Jahresabschluss

* Zu allen Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen erfolgen die Informationen über die Homepage oder auch über unsere Infokanäle E-Mail und WhatsApp.

Anmeldungen bei Steffi Smyrek

smyrek@dachshundklub.de

Der Teckeltreff findet wieder regelmäßig statt. Nach dem Training sitzen wir dann noch gemütlich zusammen und jeder bringt etwas zum Essen mit, so dass wir ein kleines Büffet anbieten können. Die Getränke kaufen wir beim SV im Vereinsheim. Termin: jeden 1. Montag im Monat, sollte dieser Montag ein Feiertag sein, verschiebt er sich auf den darauf-folgenden Montag. Bitte Geschirr selber mitbringen. Interessenten und Gäste sind natürlich immer willkommen.

Ergänzungen/Änderungen werden zeitnah auf der DWH-Homepage unter der jeweiligen Sektion oder durch interne Verteilergruppen bekannt gegeben.

KOPP MONTAGE GmbH

Isoliertechnik - Schallkabinenbau - Dämmstoffhandel

Telefon: 07042 / 81208-0

Telefax: 07042 / 81208-20

E-Mail: info@kopp-montage.de

Anschrift: Leimfabrikstraße 9, 71665 Vaihingen (Enz)

Freiheit für die Dackelzucht !



Vorstand

1. Vorsitzender

Wolfgang Smyrek
Im Langgewänd 1
71723 Großbottwar, Tel. 07148/922004
1.vorsitzender@dachshundklub.de

2. Vorsitzender

Siegfried Herter
Im Burgstall 5
88524 Uttenweiler, Tel. 07374/914940
2.vorsitzender@dachshundklub.de

Schatzmeisterin

Jule Lohmüller
Narzissenweg 10
74078 Heilbronn, Tel. 0178/2656992
schatzmeisterin@dachshundklub.de

Schriftführerin

Ursula Griesbach, Tübinger Straße 46
71732 Tamm, Tel. 07141/200342
schriftfuehrerin@dachshundklub.de

Geschäftsführerin / Geschäftsstelle

Steffi Smyrek
Im Langgewänd 1
71723 Großbottwar, Tel. 07148/922004
geschaeftsstelle@dachshundklub.de

Ehrenvorstandsmitglied

Günter Lemanczyk, Frankenstraße 29
74906 Bad Rappenau Tel. 07066/93035
lemanczyk@dachshundklub.de

Welpenvermittlung

Gisela Lemanczyk,
Frankenstraße 29
74906 Bad Rappenau-Fürfeld
Tel. 07066/93035
lemanczyk@dachshundklub.de

Bankverbindung

IBAN DE04 6045 0050 0030 2278 91
BIC SOLADES1L BG

Internet:

www.dachshundklub.de

Ausschuss

Landeszuchtwartin

Ingrid Slunitschek, Unterer Steigweg 6/2
72213 Altensteig, Tel. 07458/985230
landeszuchtwartin@dachshundklub.de

Obfrau für das Ausstellungs- und Zuchtschauwesen

Lara Tabea Slunitschek
Unterer Steigweg 6/2, 72213 Altensteig
Tel. 017690740366
Ausstellungswesen@dachshundklub.de

Beisitzerin

Alexandra Zerweckh
Forsthaus Stutensee
Tel. 0172 7183915
zerweckh@dachshundklub.de

Obfrau für Gebrauchsarbeit

Hannah Reutter
Wolfsgasse 1
74343 Sachsenheim
Tel. 0157-58369075
jagdgebrauch@dachshundklub.de

Obfrau für das Begleithunde- und nichtjagdliche Prüfungswesen

Steffi Smyrek
Im Langgewänd 1
71723 Großbottwar, Tel. 07148/922004
begleithunde@dachshundklub.de

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Werner Schwentuchowski
Hermann-Hesse-Weg 9
74374 Zaberfeld-Leonbronn
Tel. 07046/882205
oeffentlichkeitsarbeit@dachshundklub.de

Obfrau für Sektionsarbeit

Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit

Renate Schneider
Wallensteinstr. 21
70437 Stuttgart Tel. 0159/08464862
schneider@dachshundklub.de

Sektionen

Gäu-Schwarzwald

Alfons Winzenhörlein, Ergenzinger Str. 57
71149 Bondorf, Tel. 07457/8009
winzenhoerlein@dachshundklub.de

Hohenlohe-Franken

Johannes Heindel
Brunnenwiesenstraße 13/1
74564 Crailsheim, Tel. 017624636532
heindel@dachshundklub.de

Mittlerer Schwarzwald

Ingrid Slunitschek, Unterer Steigweg 6/2
72213 Altensteig, Tel. 07458/985230
slunitschek@dachshundklub.de

Neckar-Alb

Sabine Pfeiffer, Zollernstraße 14
72664 Kohlberg, Tel. 07025/1360991
pfeiffer@dachshundklub.de

Neckar-Enz

Wolfgang Smyrek, Im Langgewänd 1
71723 Großbottwar, Tel. 07148/922004
smyrek@dachshundklub.de

Oberschwaben

Siegfried Herter, Im Burgstall 5
88524 Uttenweiler, Tel. 07374/914940
herter@dachshundklub.de

Ostalb

Hans Rau, Sudetenstraße 6
89555 Steinheim, Tel.07329/921966
rau@dachshundklub.de

Rems / Murr

Monika Trog, Freibergstraße 7
70736 Fellbach, Tel. 0711/515643
trog@dachshundklub.de

Stuttgart

Franziska Keppler-Demko,
Mozartstraße 45, 70180 Stuttgart
Tel. 015156954981
keppler-demko@dachshundklub.de

Ulm / Alb-Donau

Undine Übele
Obere Bruck 8, 73104 Börtlingen
Tel. 07161/51551
uebele@dachshundklub.de

Unterland

Steffi Smyrek, Im Langgewänd 1
71723 Großbottwar, Tel. 07148/922004
smyrek@dachshundklub.de

**Er ist
Tiefbauspezialist.**



blatter
Bauzentrum

Und wir haben das Zeug zu

- Roh- und Hochbau
- Innenausbau
- Handwerkerbedarf
- Garten- und Landschaftsbau
- Fassadengestaltung
- Bauelemente
- ... und Tiefbau sowieso!

Erligheim ■ Zuffenhausen ■ Crailsheim
www.blatterbauzentrum.de

Ihr Fachhandel für Profi und Privat.



KURZ: Ihr Containerdienst



K U R Z

KURZ Entsorgung GmbH
Beihinger Straße 144
71726 Benningen
07144 8442-0

www.kurz-entsorgung.de



Die Druckerei in Ihrer Region
**schweikert
druck...**

Schweikert Druck
Wieslendorfer Str. 36
74182 Obersulm-Eschenau
Tel. 07130 40345-0
Fax 07130 40345-67
info@druck-schweikert.de
www.druck-schweikert.de

Wir verbinden traditionelles Handwerk
mit modernster Technik und Mehrwert!



„Wahre Gaumenfreunde!“



Gärtnererei Kiemle
Gemüse für Genießer

www.gaertnererei-kiemle.de

